

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 48.

Leipzig, Donnerstag den 27. Februar 1908.

75. Jahrgang.

Sehr geehrter Herr!

Alfred Biefes deutsche Literaturgeschichte gehört — wir zitieren das Urteil der „Begenwart“ — „Mit einem Wort: Biefes deutsche Literaturgeschichte gehört zu jenen wenigen Büchern, die nicht nur den Geist, sondern auch das Herz bereichern, also dem

Ideal einer volkstümlichen Literaturgeschichte

entsprechen.“ In gleichem Sinne haben noch hundert andere Kritiker geschrieben; Biefes Arbeit hat alle Aussicht, ein Standard Werk zu werden. Verwenden Sie sich für dieses treffliche

Hausbuch für Jugend und Volk.

Haus und Schule sind Käufer; es wird mit besonderem Nachdruck der heranwachsenden Jugend empfohlen und eignet sich daher vorzüglich auch als Konfirmations- und Ostergeschenk. Wir bitten zu bestellen.

Hochachtungsvoll
E. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck, München.

Deutsche Literaturgeschichte

von

Alfred Biese

In zwei Bänden. Erster Band: Von den Anfängen bis Herder. Mit Proben aus Handschriften und Drucken und 36 Bildnissen. — In Leinw. geb. M. 5.50, in Halbfranz M. 7.—. — Zweiter Band erscheint zu Weihnachten.

Geh. Rat Dr. Chr. Muff:

„Wenn dir die Geschichte deines Volkes lieb ist und wenn du sie von seiten der Geistes- und Kulturentwicklung näher kennen lernen willst, dann kaufe das Buch von Biese und lies es, zumal es bei seiner prächtigen Ausstattung sehr billig ist; und dann kann ich dir vorhersagen: du wirst dem zweiten Bande mit großem Verlangen entgegensehen!“

(Kreuzzeitung.)

Prof. Dr. Joh. Gg. Sprengel:

„Diese Literaturgeschichte ist ein wirkliches Buch zum Lesen, im ganzen wie im einzelnen. Es vereinigt alle wesentlichen Erfordernisse, die man an eine zugleich auf dem sicheren Boden wissenschaftlicher Forschung stehende, lebensvoll erfasste und im besten Sinne volkstümliche Literaturgeschichte zu stellen hat. Ich wünsche dem Werke die weiteste Verbreitung in der deutschen Familie. Ganz besonders möchte ich es in den Händen der heranreifenden Jugend sehen!“

(Frankfurter Zeitung.)

Geh. Hofrat Dr. Max Drexler:

„Diese milde Atmosphäre des Buches macht es daher auch jedem, welcher Richtung in der Kunst und Religion er angehören mag, zu einem wohlthuenden Genuß, und, was vielleicht noch wichtiger ist, es stellt einen vertrauenswerten Führer dar für alle diejenigen, die überhaupt noch keiner Richtung angehören und ihr Urteil erst bilden sollen!“

(Karlsruher Zeitung.)

G. Gebethner & Comp. in Krakau

Wir übernehmen den Vertrieb nachstehender Publikationen:

Estreicher, K., Bibliografia polska XIX stulecia, 1881 — 1900, Bd. I. A — F, Bd. II. G — K. 415 + 403 Seiten à netto M. 14.40 bar
(Polnische Bibliographie des 19. Jahrh. Zeitraum 1881 — 1900, in 4 Bänden, wovon Band III im Druck sich befindet, Bd. IV im Jahre 1909 erscheinen wird und Bd. I u. II bereits erschienen sind.)

Maćzyński, Fr., Aus Alt-Krakau.
Strassen, Portale, Fluren. 7 Seiten Text mit 91 Tafeln. 1908. netto M. 12.—

Dasselbe in polnischer oder französischer Sprache.
à netto M. 10.—

Wir bitten um freundliche Verwendung und Bestellung.

G. Gebethner & Comp.

DIE BIBLIOTHEK

DES BÖRSENVEREINS DER DEUTSCHEN
BUCHHÄNDLER ZU LEIPZIG

bittet um gefällige regelmässige Zusendung aller im Buchhandel erscheinenden

Antiquariats-Kataloge . . .

Sortiments-Kataloge

Verlags-Kataloge

Geschäfts - Rundschreiben
über Gründung, Kauf, Verkauf usw.
von buchhändlerischen Geschäften

Flug- und Streitschriften
die den BUCHHANDEL betreffen.

Zusendungen werden an die BIBLIOTHEK,
: nicht an eine PERSON erbeten. :

DEUTSCHER VERLEGERVEREIN.

Wir weisen wiederholt hin auf das in unserem Verlage erschienene

Formular zur Anmeldung von Konkursforderungen und Geltendmachung eines Aussonderungsanspruchs innerhalb des Deutschen Reichs.

Das Formular ist, mehrfach geäusserten Wünschen entsprechend, von unserm Herrn Vereinsanwalt aufgestellt worden und kann von Verlegern und auch von Sortimentern bei Konkursanmeldungen innerhalb des Deutschen Reichs benutzt werden.

Wir liefern das Formular nur gegen bar und zwar zu folgenden Preisen:

an Mitglieder des Deutschen Verlegervereins je 10 Exemplare M. —.30
an Nichtmitglieder je 10 Exemplare M. —.40

Weniger als 10 Exemplare werden nicht abgegeben. Direkte Sendungen mit $\frac{1}{1}$ Portobelastung.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weidenseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfasst 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Pett berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 48.

Leipzig, Donnerstag den 27. Februar 1908.

75. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Urheberrechtseintragsrolle.

In der hier geführten Eintragsrolle ist heute folgender Eintrag bewirkt worden:

Nr. 361. Die Firma Enßlin & Laiblin's Verlagsbuchhandlung in Reutlingen meldet an, daß Hyazintha Lamprecht, geboren am 30. Januar 1840 in Deggendorf in Bayern, Urheberin des im Jahre 1895 unter dem Titel:

Kochbuch für drei und mehr Personen im Verlage von Seitz & Schauer anonym mit Namensabkürzung H. L. erschienenen Werkes sei.

Tag der Anmeldung: 23. Januar 1908.

Leipzig, am 18. Februar 1908.

Der Rat der Stadt Leipzig
als Kurator der Eintragsrolle.
(gez.) Dr. Dittrich.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 47 vom 24. Februar 1908.)

Zur gefl. Beachtung!

Die Anzeigenaufträge für das Börsenblatt gehen uns oftmals in sehr ungenauer Fassung zu, so daß Zweifel entstehen und Irrtümer leicht unterlaufen können. Besonders unklar ist in der Regel die Bestimmung über die Spaltenbreite gegeben. Wir bitten deshalb, bei Erteilung geschätzter Anzeigenaufträge genau beachten zu wollen, daß

einspaltiger Satz ein Drittel der Seitenbreite,
zweispaltiger Satz zwei Drittel der Seitenbreite und
dreispaltiger Satz die ganze Seitenbreite

einnimmt.

Mehrspaltige Anzeigen sind zulässig in den Abteilungen »Fertige Bücher«, »Künftig erscheinende Bücher« und »Vermischte Anzeigen«. Anzeigen, für die eine Spaltenbreite nicht ausdrücklich vorgeschrieben worden ist, werden einspaltig gesetzt.

Raum und Höhe des Inserats sind nur bei dreispaltigem Satz, sonst aber nicht miteinander gleichbedeutend. Es ist deshalb notwendig, Vorschriften wie »einspaltig, $\frac{1}{3}$ Seite« oder »zweispaltig, $\frac{1}{2}$ Seite« entweder durch das Wort »Raum« oder durch das Wort »Höhe« zu ergänzen. Z. B. ist »einspaltig, $\frac{1}{3}$ Seite Raum« einer ganzen Spalte (84 Zeilen) gleich, während »einspaltig $\frac{1}{3}$ Seite Höhe« nur $\frac{1}{9}$ Seite Raum (28 Zeilen) ausmacht.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 75. Jahrgang.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt. Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Theodor Ackermann in München.

Baumann, Reichsarchivdir. Dr. Frz. Ludw.: Zur Geschichte Münchens. [Aus: »Archival. Ztschr.«] (S. 189—281.) Lex.-8°. ('08.) 1. 20

Birkmeyer, Dr. Karl: Der Tod des Verbrechers in seiner Bedeutung f. Strafrecht u. Strafprozeß. (IX, 66 S.) gr. 8°. ('08.) 1. 25

J. P. Bachem in Köln.

Sauren, Rekt. W. J.: Die Praxis des ersten Schuljahres in katholischen Volksschulen. Unterweisungen üb. die Methode der bibl. Geschichte, des Deutschen, der Anschauung, des Rechnens, Singens, Memorierens u. Zeichnens. 3., verb. Aufl. Mit 8 Taf. Schriftproben u. 14 Taf. Zeichenvorlagen. (VIII, 232 S.) 8°. ('08.) 2. 40; geb. n. 3. —

Zurbonsen, Prof. Dr. Frdr.: Das zweite Gesicht (die »Vorgeschichten«) nach Wirklichkeit u. Wesen. (VII, 108 S.) gr. 8°. ('08.) 1. 80

Georg D. W. Callwey in München.

Spitzweg-Mappe. Hrsg. vom Kunstwart. (8 Bl. m. VIII S. illustr. Text.) 38x28 cm. ('08.) In Umschlag bar 2. 50

Bruno Cassirer in Berlin.

Gogh, Vincent van: Briefe. (Deutsche Ausg. besorgt v. M. Mauthner.) 2. erweit. Aufl. (160 S. m. 12 Abbildgn.) 8°. ('08.) Geb. 3. 60

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt, Hermann Schöck, in Berlin.

Nowak, Karl Frdr.: Romantische Fahrt. Gedichte. (95 S.) kl. 8°. ('08.) 1. 20; geb. 2. —

Presber, Rud.: Die Dame m. den Lilien. Phantastisches Lustspiel. (Buchschnuck v. Walth. Caspari.) (211 S.) 8°. ('08.) 2. 50; geb. 3. 50

Saudel, Rob.: Dämon Berlin. Roman. 5.—10. Aufl. Volksausg. (337 S.) 8°. ('08.) 2. —; geb. 3. —

G. Franz'scher Verlaag, Jos. Roth, Hofbuchh. in München.

Lindemann, F.: Zur Elektronentheorie. II. [Aus: »Sitzungsber. d. bayer. Akad. d. Wiss.«] (S. 353—380.) gr. 8°. '08. —. 50

Messerschmitt, J. B.: Magnetische Ortsbestimmungen in Bayern. III Mitteilg. [Aus: »Sitzungsber. d. bayer. Akad. d. Wiss.«] (S. 381—399.) gr. 8°. '08. —. 40

Friedrich Gass's Hofbuch. in Zerbst.

Adressbuch der Kreisstadt Zerbst. 1908. Zusammengefasst auf Grund der Register des städt. Einwohner-Meldeamts. 11. Ausg. (VIII, 162 S.) gr. 8°. Kart. n.n. 4. —

Carl Grüniger in Stuttgart.

Mitteilungen der geologischen Abteilung des kgl. württ. stat. Landesamtes. gr. 8°.

Nr. 4. Bräuhäuser, Manfr.: Über Vorkommen v. Phosphorsäure im Buntsandstein u. Wellengebirge des östlichen Schwarzwalds. (22 S.) '07. — 30
Nr. 5. Schlenker, Oberlehr. Geo.: Das Schwenninger Zwischenmoor u. zwei Schwarzwald-Hochmoore in bezug auf ihre Entstehung, Pflanzen- u. Tierwelt. (Geologisch-biolog. Untersuchg. v. Torfmooren.) Mit 2 Taf. Abbildgn. u. 1 Übersichtskarte. (250 S. m. 2 Bl. Erklärgn.) '08. 2.50

Hessische Schulbuchhandlung, Rudolph Röttger, in Cassel.

Lieder f. die deutsche Volks- u. Mittelschule. Hrsg. in 3 Heften vom Hess. Volksschullehrer-Verein. II. Heft. 7., unveränd. Aufl. (IV, 72 S.) kl. 8°. '08. n.n. —. 30

Ferdinand Hirt in Breslau.

Hirt's, Ferd., Schreib- u. Lesebüch. Mit vielen Abbildgn. Neubearbeitung v. 1906 nach phonet. Grundsätzen. Ausg. A f. einfache evangel. Volksschulen. (IV, 72 S.) 8°. '08.

— dasselbe. Ausg. B f. mehrklass. evangel. Schulen. (IV, 104 S.) 8°. '08. —. 20; geb. —. 40
— dasselbe. Ausg. D f. mehrklass. Schulen beider Konfessionen (IV, 104 S.) 8°. '08. —. 40; geb. —. 60
— dasselbe. Ausg. F f. mehrklass. kathol. Schulen. (IV, 104 S.) 8°. '08. —. 40; geb. —. 60
— dasselbe. Ausg. G f. einfache kathol. Volksschulen. (IV, 72 S.) 8°. '08. —. 20; geb. —. 40

Ph. L. Jung in München.

Jung's deutsche Feuerwehrbücher. II. 8. Jedes Heft —. 50
7. 8. Effenberger, Brandbdr.: Bautechnik u. Feuerpolizei m. besond. Berücksicht. ihrer Beziehung zur Feuerwehr. Mit 58 Abbildgn. (110 S.) '08.

Kind, hüte Dich vor Feuer u. Nicht! Märchen u. Erzählgn., hrsg. unter Mitwirkg. v.: M. Maidorf, O. Menghin, B. Hertel, P. Proschko, E. Giehl. (61 S.) kl. 8°. ('08.) —. 30 (Partiepreise.)

Carl Ronnen (Ernst Stälpnagel) in Wien.

Wiesner-Festschrift. Im Auftrage des Festkomitees red. v. K. Linsbauer. (VIII, 548 S. m. 56 Fig. u. 23 Taf.) Lex.-8°. '08. 20. —; geb. 24. —

August Lauterborn in Ludwigshafen a. Rh.

Lauterborn, Prof. Dr. Rob.: Die Verunreinigung der Gewässer u. die biologische Methode ihrer Untersuchung. Im Auftrage des grossh. bad. Ministeriums des Innern allgemein verständlich dargestellt. (31 S.) gr. 8°. '08. 1. —

Ed. Leemann in Zürich.

Nagórski, Dr. Sigm.: Das Rechtsverhältnis des unehelichen Kindes zu seinem Erzeuger nach deutschem u. französischem Recht in geschichtlicher u. rechtsvergleichender Darstellung (XXVIII, 173 S.) gr. 8°. '08. bar 3. 60

Franz Leichter, Verlag in Ohlau.

Hansjakob, Heinr.: Dürre Blätter. 2. Bd. 5., durchgeseh. Aufl. (VI, 297 S.) 8°. ('08.) 3. —; geb. 3. 80

J. Lindauer'sche Buchh. (Schöpping) in München.

Denkschrift zur Frage der Neuregelung der Dienst-, Gehalts- u. Pensionsverhältnisse der Staatsbeamten u. Staatsbediensteten. (336 S.) Lex.-8°. ('08.) bar + 2. 70

Robert Luz in Stuttgart.

Memoirenbibliothek. II. Serie. 8°.

14. u. 15. Bd. Raufhard's, Magister F. Ch., Leben u. Schicksale. Von ihm selbst beschrieben. Deutsche u. französ. Kultur- u. Stättenbilder aus dem 18. Jahrh. Bearb. v. Dr. Wilt. Peterfen. Einleitung v. Paul Holzhausen. 2. Aufl. (XXIX, 316 u. 362 S. m. Bildnis.) '08. 11. —; geb. in Leinw. 13. —; in Halbfrz. 15. —

Missionsdrucker in Steyl.

Schäfer, P. Joh., S. V. D.: Jesus meine Liebel. Vollständiges Gebetbuch, zusammengefasst aus den Gebeten der Kirche, der Heiligen u. anderer gottsel. Personen. 5. Aufl. (768 S. m. 1 Farbldr.) 16°. '07. Geb. in Leinw. n.n. 1. 70

Georg Müller, Verlag, in München.

Fuchs, Geo.: Wilhelm Trübner u. sein Werk. 124 Reproduktionen seiner sämtl. Hauptwerke m. begleit. Text u. e. Einleitg. (VIII, 123 S. m. 99 Taf. u. 1 Bildnis.) Lex.-8°. '08. 18. —; geb. 23. —

Paul Parey in Berlin.

Beiträge zur Futtermittellehre u. Stoffwechselphysiologie der landwirtschaftlichen Nutztiere. (Mitteilungen aus der königl. ungar. tierphysiolog. Versuchstation in Budapest.) Hrsg. v. Prof. Versuchstat.-Vorst. Dr. Frz. Tangl. 3. Heft. [Aus: Landw. Jahrb.] (III, 136 S.) Lex.-8°. '08. 4. —

Berichte üb. Landwirtschaft. Hrsg. im Reichsamte des Innern. Lex.-8°.

Krankheiten u. Beschädigungen der Kulturpflanzen im J. 1905. Auf Grund amtl. Material's zusammengefasst in der kaiserl. biolog. Anstalt f. Land- u. Forstwirtschaft. (VII, 168 S.) '07. 1.50

Cramer, Assist. Dr. Thdr.: Der Einfluss des Anerbenrechts auf Verschuldung u. Besitzerhaltung. Nach den Grundakten v. 23 Dörfern des Reg.-Bez. Stade bearb. (V, 118 S.) Lex.-8°. '08. 4. —

Eckenstein, Ed.: Entwicklung u. Fortschritte der Malzfabrikation in den letzten 40 Jahren. (216 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. '07. 5. —

Entwicklung, die, der Moorkultur in den letzten 25 Jahren. Wichtige Tagesfragen auf dem Gebiete des Moorwesens. Mit 107 Textabbildgn. u. 6 Taf. Festschrift zur Feier des 25jähr. Bestehens des Vereins zur Förderg. der Moorkultur im Deutschen Reich. (XXVIII, 233 S.) Lex.-8°. '08. 6. —

Hagemann, Obstbau-Inspr. A.: Anleitung zur Pflanzung u. Pflege der Obstbäume. 3., verm. Aufl. (40 S.) 8°. '08. —. 50

Wohltmann, Prof. Geh. Reg.-R. Dr. F.: Die nationale u. ethische Bedeutung unserer Kolonien. Ein Vortrag. (23 S.) gr. 8°. '08. —. 40

G. Pierson's Verlag in Dresden.

Dallmeyer, Wilh.: Das Sonnenkind. Heidenovelle. (VI, 50 S.) 8°. '08. 1. —; geb. n. 2. —

Kornmann-Barth, Dora: Schatten. Novellen u. Skizzen. (III, 93 S.) 8°. ('08.) 1. 50; geb. n. 2. 50

Kurt, L.: Die Nacht. (47 S.) 8°. ('08.) 1. —; geb. n. 2. —

Romaf, Mila: Herr Hiltemar. Ein Dichterleid aus alter Zeit. (71 S.) 8°. '08. 1. 50; geb. n. 2. 50

Paul Schettlers Erben, G. m. b. H., in Cöthen.

Adressbuch f. Stadt u. Kreis Cöthen m. dem Einwohner-Verzeichnis der Ortschaften Elsnick, Löbnitz a. d. L., Magdorf, Micheln u. Kliesen f. die J. 1908/09. Bearb. u. hrsg. unter Benutzg. offizieller Angaben v. Behörden u. Kollegien. (VIII, 188, 161, 239 u. 78 S.) kl. 8°. Geb. in Leinw. 5. —

L. Schwarz & Comp. in Berlin.

Gewerbesteuer-Gesetz, preussisches. (46 S.) 16°. ('08.) —. 60

Julius Springer in Berlin.

Aschenborn, Geh. Ob.-Postr. M.: Das Gesetz üb. das Postwesen des Deutschen Reichs vom 28. X. 1871 u. die Vorschriften der Reichsverfassung üb. das Post- u. Telegraphenwesen. Art. 48 bis 52. Erläutert v. A. (VIII, 429 S.) gr. 8°. '08. 8. —; geb. in Leinw. 9. —

Meyer, Prof. Maschinenbausch.-Oberlehr. Ingen. Karl: Die Technologie des Maschinentechnikers. (XI, 311 S. m. 377 Fig.) gr. 8°. '08. Geb. in Leinw. 8. —

Stämpfl & Cie. in Bern.

Abhandlungen zum schweizerischen Recht, hrsg. v. Prof. Dr. Max Gmür. gr. 8°.

24. Heft. Winiker, Dr. Vinzenz: Die Fischereirechte am Vierwaldstättersee. (Historisch-dogmat. Studie.) Mit 2 Karten. (XII, 155 S.) '08. 3. —

H. Stein's Verlagsbuchh. in Potsdam.

Regel, Otto: Des Kindes Sprachstörungen (Stottern, Stammeln, Lispeln u. f. m.) u. ihre Heilung. Mit e. Anleitg. zur Erlerng. des „Ablefens vom Munde“ f. Schwerhörige u. e. Behandlg. der Sprachstörgn. schwachsin. Kinder. Ein Büchlein f. Eltern, Erzieher, Erzieherinnen u. Kindergärtnerinnen. (222 S. u. 15 S. Abbildgn.) 8°. ('08.) 2. 50; geb. in Leinw. 3. —

Tausch & Groffe in Halle a/S.

Schultze, Dr. Herm.: Die Entwicklung der chemischen Industrie in Deutschland seit dem J. 1875. Eine volkswirtschaftl. Studie m. besond. Berücksicht. der Unternehmerverbände u. der Rentabilität der Aktiengesellschaften. (VIII, 309 S.) Lex.-8°. '08. 10. —

Urban & Schwarzenberg in Wien.

Bornstein, Dr. Karl: Diätetische Kuren. Ratschläge f. die Praxis. [Aus: „Wiener Klinik.“] (S. 239—290.) Lex.-8°. '08. 2. —

Vaterländische Verlags- u. Kunstanstalt in Berlin.

Nidas, P. G.: Johann Hinrich Wichern, der Vater der inneren Mission (geboren 21. IV. 1808, gestorben 7. IV. 1881). Ein Gedenkblatt zu seinem 100. Geburtstag am 21. IV. 1908. (31 S. m. Abbildgn.) H. 8°. '08. n.n. — 10.

Gottfr. Veith in Wilhelmsburg b/Hamburg.

(Nur direkt.)

Adressbuch der Gemeinden Wilhelmsburg u. Neuhoft f. d. J. 1908. 6. Jahrg. Bearb. v. Friedr. Veith. (75, 86 u. 16 S.) gr. 8°. bar 2. —

Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Gysler & Co.)

G. m. b. H. in Berlin.

Künstlerhefte der Lustigen Blätter. I. 34,5×26 cm. ('08.) — 50
I. Galanis, D.: Berlin nach elf. (20 S. m. z. Tl. farb. Abbildgn.)

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Greinacher, Priv.-Doz. Dr. H.: Über die Klassifizierung der neueren Strahlen. Antrittsvorlesung an der Universität Zürich [Aus: „Naturwiss. Rundschau.“] (V, 14 S.) gr. 8°. '08. — 60

„Vita“, Deutsches Verlagshaus, G. m. b. H. in Berlin-Gh.

Kipling, Rudyard: Kim. Ein Roman aus dem gegenwärt. Indien. (Uebers. v. Seb. Harms.) 1. bis 3. Aufl. (469 S.) 8°. ('08.) 4. —; geb. bar 5. —

Bernh. Friedr. Voigt in Leipzig.

Dosch, Schulr. i. P. L.: Die Orgel der Neuzeit, m. besond. Berücksicht. der Seraphon- u. Labialzungenregister. Erläutert durch (23) Zeichngn. u. Notenbeispiele. (V, 57 S.) gr. 8°. '08. 1. 50; geb. 2. 50

Handbuch des Bauingenieurs. Eine vollständ. Sammlg. der an den Tiefbauschulen gelehrt. techn. Unterrichtsfächer. Hrsg. v. Bausch.-Dir. R. Schüler. Lex.-8°. Jeder Bd. 6. —; geb. 7. 50

V. Strohmeier, Ingen. Baugewerksch.-Oberlehr. K.: Der Eisenbahnbau II Tl., umfassend: Die Bahnhofsanlagen; die Bahnhofsgebäude, Einrichtungen, welche sonst noch f. Bahnhöfe in Betracht kommen; Auszüge aus den aml. Vorschriften üb. Bahnhofsanlagen u. Bahnhofsgebäuden; Beleuchtg der Bahnhöfe, Züge u. Strecken; das Wichtigste aus dem Magnetismus; Grundzüge der Elektrizitätslehre; die elektr. Läutwerke; die Bahn-telegraphie. Für den Schulgebrauch u. die Baupraxis bearb. Mit 380 Textabbildgn. u. 2 Taf. (XIV, 244 S.) '08.

— das, des Bautechnikers. Eine übersichtl. Zusammenfassg. der an Baugewerkschulen gepflegt. techn. Lehrfächer. Hrsg. v. Archit. Baugewerksch.-Lehr. Hans Issel. Lex.-8°. Jeder Bd. 5. —; geb. 6. —

I. Opderbecke, komm. Gewerbesch.-Dir. Prof. Adf.: Der Zimmermann, umfassend: Die Verbindgn. der Hölzer untereinander, die Fachwerkwände; Balkenlagen u. Dächer einschliesslich Schiftn., die Dachgauben u. die Baugerüste für den Schulgebrauch u. die Baupraxis bearb. 4. verm. Aufl. Mit 92 Textabbildgn. u. 27 Taf. (VIII, 300 S.) '08.

XVI Schüler, Bausch.-Dir. R.: Die Statik u. Festigkeitslehre des Hochbaues einschliesslich der Theorie der Beton- u. Betoneisenkonstruktionen für den Schulgebrauch u. die Baupraxis bearb. 2. verb. u. erweit. Aufl. Mit 612 Textabbildgn., 13 zum Tl. farb. Taf. u. 15 Querschnittstab. (XIV, 295 S.) '08.

Koepper's Handwerkerbibliothek. II. 8°. Kart., jeder Bd. — 50
13. Eisenach, Obermstr. Jos. u. Hofglasermeister. Jul. Caspar: Der Glaser-Verfahren. Praktischer Ratgeber f. die Lehrszeit, nebst Anleitung zur Gefellen-Prüfg. Mit 122 Textabbildgn. (80 S.) '08.

Opderbecke, Gewerbesch.-Dir. Prof. A.: Die Dachschiftungen. Ein Leitfaden f. Baugewerkschüler u. ausführ. Zimmerer. 2. verb. u. erweit. Aufl. (31 S. m. 69 Abbildgn. u. 1 Doppeltaf.) Lex.-8°. '08. 1. —; geb. 1. 75

Weise, J. C. G.: Melonen-, Gurken- u. Champignongärtner f. Treib- wie f. Freiland-Kultur. 7. umgearb. u. verm. Aufl. (IV, 109 S. m. 46 Abbildgn.) 8°. '08. 2. 50

Wotruba, Ingen. Rud.: Technische Mechanik der starren, flüssigen u. ausdehnbar-flüssigen Körper. Kurzgefasstes Hand- u. Hilfsbuch f. Techniker u. Studierende an mittleren techn. Lehranstalten sowie zum Selbstunterricht. (X, 134 S. m. 136 Abbildgn.) Lex.-8°. '08. 4. 50; geb. 5. 50

Paul Wackel in Freiburg i. B.

Hödern, Oberstleuten. a. D. Ludw. Graf: Nicht f. die Schule, sondern fürs Leben u. fürs Vaterland! Einige Gedanken üb. Notwendigkeit u. Art staatsbürgerl. Erziehg. in der Schule. Vortrag, geh. am 11. XII. 1907 im „Reichsparteil. Verein Freiburg i. Br.“ (28 S.) 8°. '08. — 50

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

Cherbuliez, Viot.: Un cheval de Phidias. Causeries Athéniennes. Erklärt v. ehem. Dir. Dr. H. Fritsche. 2. verb. Aufl. v. Prof. Dr. J. Hengesbach. (LVI, 148 u. 68 S. m. 2 Abbildgn.) 8°. '08. Geb. u. geh. 2. 60

Horatius Flaccus, Q. Erklärt v. Adf. Kiessling. 3. Tl.: Briefe. 3. Aufl., besorgt v. Rich. Heinze. (V, 363 S.) 8°. '08. 3. 60

La Fontaine: Ausgewählte Fabeln. Mit biograph. u. literar. Einleitg., erklär. Anmerkgn., e. Übersicht üb. den Versbau u. e. Charakteristik der Sprache, hrsg. v. Ob.-Lehr. Dr. Otto Kötz. (IV, 170 u. 108 S.) 8°. '08. Geb. u. geh. 2. 60

Livi, T., ab urbe condita libri. Wilh. Weissenborns erklär. Ausg. Neu bearb. v. H. J. Müller. I. Bd. 1. Heft. Buch I. 9. Aufl. (VIII, 288 S.) 8°. '08. 2. 60

— dasselbe. VIII. Bd. 2. Heft. Buch XXXVII—XXXVIII. 3. Aufl. (302 S.) 8°. '07. 3. 60

Schulbibliothek französischer u. englischer Prosaschriften aus der neueren Zeit. Mit besond. Berücksicht. der Forderung. der neuen Lehrpläne hrsg. v. L. Bahlsen u. J. Hengesbach. I. Abtlg. Französische Schriften. 8°.

59. Bdchn. France, Anatole: Pages choisies. Hrsg. v. Handelshochsch.-Lekt. J. F. Le Bourgeois. Mit e. (farb.) Plan v. Paris. (XII, 210 S.) '08. Geb. 2.20; Wörterbuch. (64 S.) — 50

G. S. Wigand'sche Buchh. in Rassel.

Kurheffen im J. 1866. (48 S.) 8°. '07. — 50

H. W. Ziefeldt in Osterwied (Harz).

Sahne, Rekt. G.: Präparationen f. den Katechismusunterricht auf der Mittelstufe. 2. Tl.: Der erste u. zweite Artikel. (41 S.) 8°. ('08.) — 80

Niemann, G.: Etymologische Erläuterung der wichtigsten botanischen Namen u. Fachausdrücke. (IV, 60 S.) Lex.-8°. '08. 2. 40

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Carl Gerold's Sohn in Wien.

Zeitschrift, österreichische botanische. Hrsg. u. red. von Prof. Dr. Rich. R. v. Wettstein. 58. Jahrg. 1908. 12 Nrn. (Nr. 1. 48 S.) gr. 8°. bar 16. —

— für die österreichischen Gymnasien. Red.: J. Huemer, E. Hauler, H. v. Arnim. 59. Jahrg. 1908. (Mit Beiblatt: „Zeitschriften-schau.“) 12 Hefte. (1. Heft. 96 u. XIV S.) gr. 8°. bar 24. —

G. Haberland in Leipzig.

Haberland's Unterrichtsbriefe. Englisch. Unter Mitwirkg. v. Alex. Clay hrsg. v. Thiergen. (II. Kurs.) 39. Brief. (S. 949—976.) Lex.-8°. bar — 75

B. Hobach & Co. in Berlin.

Steffahn, Hermine: Das große Handarbeitsbuch. 5. Bfg. (S. 33—40 m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) Lex.-8°. bar — 25

Guber & Co., Verlags-Gto. in Frauenfeld.

Idiotikon, schweizerisches. Wörterbuch der schweizerdeutschen Sprache. Begonnen v. Frdr. Staub u. Ludw. Tobler. 60. Heft. Bearb. v. A. Bachmann u. E. Schwyzer, H. Blattner, J. Vetsch, J. U. Hubschmied. (6. Bd. Sp. 1249—1408.) Lex.-8°. 2. —

Schollenberger, Prof. Dr. J.: Geschichte der schweizerischen Politik. 8. (Schluß-)Bfg. (2. Bb.: Die neue Zeit seit 1798. IX u. S. 289—382.) gr. 8°. ('08.) 1. 60

Stämpfli & Cie. in Bern.

Pillichody, Fürsprech. H.: Bernischer Zivilprozess. Theorie u. Praxis der Gerichte nach den von 1864 bis 1904 publizierten Entscheiden. Gesetz betr. Vereinfachg. u. Abkürzg. des Zivilprozessverfahrens (vom 3. VI. 1883). Quellen: Zeitschrift des bern. Juristenvereins, Bde. I—XL. Monatsblatt f. bern. Rechtsprechg., Bde. I—XV. 8. Lfg. (VII, S. 865—868 u. 160 S.) Lex.-8°. '07. 4. 20 (Vollständig, erm. Pr.: 23. —)



Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

- G. F. Amelang's Verlag in Leipzig.** 2365
Münch, Leute von ehemals. 2 A; geb. 3 A.
- G. D. Baedeker, Verlagsbuchhandlung in Offen.** 2377
*Mielke, Die religiöse Fortbildung der schulentlassenen Jugend. 3 A.
*Bollgarten, Der Lehrer im Unterricht. 2. Aufl. Geb. 4 A 50 ⚡
*— Die Dienstvorschriften für Lehrer im Amte in fortlaufender Darbietung f. Lehrer- u. Lehrerinnen-Seminare, sowie für junge Lehrer u. Lehrerinnen. Geb. 1 A 80 ⚡.
- Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.** 2385
*Ganther, A., Dannezapfe us 'em Schwarzwald. 5. Auflage 1 A 20 ⚡; geb. 2 A.
- H. Du Mont-Schauberg'sche Buchhandlung in Köln.** 2371
Herbertz, Bewusstsein und Unbewusstes. 3 A 20 ⚡; geb. 4 A.
- H. Eisenschmidt in Berlin.** 2371
Anders, Schwarzenbergs Disposition für den 14. Oktober 1813. 1 A 20 ⚡.
- Heinr. Feesche in Hannover.** 2372
Müller, Um's Erbe der Väter. II. 4 A.
- Carl Fromme in Wien.** 2376
*Kozák, Ausgleichsrechnung. 2. Bd. I. Teil, Theorie d. Schiesswesens. I. 16 A.
- Fr. Wlth. Grunow in Leipzig.** 2380
*Wustmanns Sprachdummheiten. 4. Aufl. 2 A 50 ⚡.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig.** 2369
Martynow, Bilder aus dem russisch-japanischen Kriege. In Mappe 90 A.
- Hermann Hilger Verlag in Berlin.** 2371
*Kürschners Bücherchatz. Bd. 599. Thieme, Nach Sibirien verbannt. 20 ⚡.
- S. Hirzel in Leipzig.** 2374, 2384, 2385
*Krehl-Marchands Handbuch der Allgemeinen Pathologie. I. 18 A; gebunden 21 A.
*Mitteilungen der K. Preuss. Archivverwaltung. Heft 10 (Bestimmungen aus deren Geschäftsbereich). 1 A 20 ⚡.
*Möller, Die Witterung des Jahres 1908. Vorherbestimmungen. 1 A.
- Friedrich Hofmeister in Leipzig.** 2364
Musikalisch-literarischer Monatsbericht mit Verlegerangabe. 1908. Jährlich 8 A.
- H. Goepff, Verlag in Mailand.** 2378
Storia dell'Olanda di Camillo Manfroni (aus: Collezione Storica Villari). 7 1 50 c.
- B. Langewiesche-Brandt in München-Ebenhausen.** 2386/87
*Menschen und Mächte. Ausgew. Erzählungen von E. T. A. Hoffmann. Leicht geb. 1 A 80 ⚡; eleg. in Leinen geb. 3 A.
- Richard Linde in Dresden.** 2375
*Mez, Der Hausschwamm und die übrigen holzzerstörenden Pilze der menschlichen Wohnungen. Ca. 4 A.
- Eduard Heinrich Mayer in Leipzig.** 2368
Der kleine Vignola. 6. Aufl. Kart. 2 A.
- Rudolf Merkel in Erlangen.** 2385
*The Babylonian Expedition, by Hilprecht. Ser. D. Vol. IV. 14 A 90 ⚡.
- S. Müller-Rann'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.** 2378
*Baumgarten, Zinnen der Zeit. 1 A 50 ⚡.
*Wengerhoff, Sühne. 1 A.
*Wildhagen, Erst wäg's, dann wag's. 2 A.
- G. Pierson's Verlag in Dresden.** 2389, 2390
*Schenk, Aus dem Hamsterkasten. 2 A 50 ⚡; geb. 3 A 50 ⚡.
*Kaboth, Margarethe Jansen. 2 A 50 ⚡; geb. 3 A 50 ⚡.
*Niemann, Credit. 2 A 50 ⚡; geb. 3 A 50 ⚡.
- Friedrich Rothbarth, G. m. b. H. in Leipzig.** 2381
*Widmer, Die Frau des Rokoko. Kart. 1 A 50 ⚡; in Leder geb. 2 A 50 ⚡.
- S. Schottlaender's Schles. Verlags-Anstalt in Berlin.** 2378
*Philippi, Die Ernte. 2 A; geb. 3 A.
- Kgl. Universitäts-Druckerei von G. Störck in Würzburg.** 2371
Neujahrsblätter. III. Heft: Schrötter, Die Nürnberger Malerakademie und Zeichenschule. 2 A 50 ⚡.
- Theod. Thomas in Leipzig.** 2382/83
*Deine Pflicht zum Glück. 2 A; geb. 3 A.
- Jos. Thum in Revelaer.** 2372
Peregrina, Des weissen Sonntags Himmelsglück. Prachtband mit Goldschnitt 3 A 20 ⚡.
- Hermann Walther in Berlin.** 2388
*Wedderkopp, Harden im Recht? 50 ⚡.
- Otto Wigand m. b. H. in Leipzig.** U 4
Carlyle, Ausgewählte Werke. 9 Bände in mod. Leinenband 40 A.

Nichtamtlicher Teil.

Internationaler Verleger-Kongreß

6. Tagung,

Madrid, 26.—30. Mai 1908.

(Vgl. Nr. 16 d. Bl.)

Bervollständigte und teilweise berichtete Tagesordnung (15. Februar 1908.)

* Der Internationale Verleger-Kongreß wird zu seiner sechsten Tagung in der Woche vom 26. bis 30. Mai 1908 in Madrid versammelt sein.

Er wird in 3 Sektionen eingeteilt sein:

- A) Angelegenheiten des Verlags-handels (Berichte 1, 4, 5, 8, 9, 11, 12).
B) Angelegenheiten des Vertriebsbuchhandels (Berichte 2, 3, 6, 7, 10, 13);

C) Angelegenheiten des Musikalienhandels (Berichte 14, 15, 16, 17, 18).

Die folgenden 18 Beratungsgegenstände werden ihn beschäftigen:

1. Die Berner Literar-Union und die verschiedenen Urheberrechtsgesetze in den ihr angehörenden Ländern. (Berichterstatter: Herr Gilli, Barcelona.)
2. Vorschläge zur Erleichterung und Organisation internationaler Stellenvermittlung für Buchhandlungsgehilfen. (Herr B. Ranschburg, Budapest.)
3. Reform der Posttarife im Interesse der Verbreitung von Zeitschriften. (Herr B. Ranschburg, Budapest.)
4. Korrespondenz (Las Cartas misivas). (Herr Lahure, Paris.)
5. Der Verlagsbuchhandel und die Konkurrenz des

- Staatsverlags. (Herr Jullien, Genf. Korreferent: Herr B. Orrier, Madrid.)
6. Internationale Auskunfterteilung im Verlagsgeschäft. (Herr R. Navas, Madrid.)
 7. Aufrechterhaltung des Ladenpreises. (Herr Cav. Francesco Casanova, Turin. Korr: Herr Wm. Heinemann, London.)
 8. Regelbuch zur Abfassung von Verlagsverträgen. (Berichterstatter: ein Mitglied des internationalen Komitees.)
 9. Das amerikanische Copyright. (Herr Putnam, New York.)
 10. Mittel zur Erleichterung des Bücherexports. (Herr J. Gallach, Barcelona.)
 11. Abschaffung gesetzlich geforderter Hinterlegung und aller ähnlichen Förmlichkeiten behufs Erlangung des Urheberrechtsschutzes. (Herr Comm. P. Barbèra, Florenz. Korreferent: Herr Lucien Cayus, Paris.)
 12. Wörterbuch buchhändlerisch-technischer Bezeichnungen. (Berichterstatter: Herr P. Delalain, Paris. Antragsteller: Herr Jules Hegel, Paris.)
 13. Praktische Mittel zu Verbesserungen im Zwischen-Buchhandel. (Herr Alfred Boerster, Leipzig.)
 14. Bemerkungen über Phonographen. (Herr Enoch, Paris.)
 15. Der Nachdruck von Musiknoten in Europa (Rumänien, Griechenland, Türkei, Holland, Belgien) und in Ägypten. (Herr Enoch, Paris.)
 16. Amerikanischer Musikalien-Nachdruck: a) in Kanada, b) in Brasilien. (Herr P. Bertrand, vom Hause Alph. Leduc, Paris.)
 17. Musikalien-Nachdruck in Argentinien und in den südamerikanischen Staaten spanischer Zunge. (Herr Emile Leduc, vom Hause Alph. Leduc, Paris.)
 18. Die Musik und die Zölle. (Herr L. E. Dotefio, Madrid.)

Vervollständigtes vorläufiges Programm:

Dienstag, 26. Mai.

9 Uhr vormittags:

Sizung der Internationalen Kommission des Permanenten Bureau's der Verleger.

10 Uhr vormittags:

Vollversammlung: Eröffnung des Kongresses. Ernennung der Vizepräsidenten und Schriftführer der Vollversammlung (Präsident ist der Präsident der »Asociación de la Librería de España«).

Ernennung der Präsidenten, Vizepräsidenten und Schriftführer der Sektionen.

Geschäftsbericht über die Zeit seit Schluß der Mailänder Tagung des Kongresses.

3 Uhr nachmittags:

Sitzungen der Sektionen.

7 Uhr abends:

Festmahl, angeboten von der »Asociación de la Librería de España« (unter Teilnahme der Damen.) (Frack und Orden.)

Mittwoch, 27. Mai.

9 Uhr vormittags:

Vollversammlung.

3 Uhr nachmittags:

Sizung der Sektionen.

9 Uhr abends:

Volkstümliches Fest Verbena*), angeboten von der Asociación de la Librería, (unter Teilnahme der Damen.) (Frack und Orden. Die spanischen Damen erscheinen in Nationaltracht.)

*) »Verbena« ist ein auf Madrid beschränktes Volksfest, das in der Johannisnacht gefeiert wird.

Donnerstag, 28. Mai.

8 Uhr morgens:

Ausflug im Sonderzug nach Toledo (unter Teilnahme der Damen).

Von 10 Uhr bis 6 Uhr:

In Toledo. Besuch der Sehenswürdigkeiten.

Mittags:

Frühstück im Kloster San Juan de los Reyes.

7 Uhr abends:

Rückkehr nach Madrid im Sonderzug.

Freitag, 29. Mai.

9 Uhr morgens:

Vollversammlung.

3 Uhr nachmittags:

Besuche in graphischen Etablissements und den Nationalmuseen.

9 Uhr abends:

Festlichkeit, angeboten von Herrn Luca de Tena im Hotel »Blanco y Negro«.

Sonnabend, 30. Mai.

9 Uhr morgens:

Sitzungen der Sektionen.

3 Uhr nachmittags:

Vollversammlung. Festsetzung von Zeit und Ort der nächsten Tagung des Kongresses. Schluß der Madrider Tagung.

Schwedische Exlibris.

Ende Januar d. J. wurde in dem großen, 1907 eingeweihten »Nordiska museet« in Stockholm in dem für wechselnde Darbietungen bestimmten Saale eine Exlibris-Ausstellung eröffnet, die von dem schwedischen Buchgewerbeverein (»Förening för bokhandlverket«) durch ihren unermüdblichen Sekretär Alexis Hasselquist, zusammen mit dem Künstler Arthur Sjögren, veranstaltet ist. Sie umfaßt sieben Abteilungen: für die Zeit von 1500—1800, für das neunzehnte Jahrhundert, für moderne schwedische Kunst, für schwedische »Superexlibris« (auf dem Einband, darum schwedisch »pärnexlibris« genannt), für Exlibris-Literatur und schließlich eine Gruppe, die die verschiedenen Reproduktionsarten für Bucheigenerzeichen vorführt. Die letztgenannte ist hauptsächlich durch Mitwirkung des Verlagsbuchhändlers Hasse W. Tullberg in Stockholm zustande gekommen, der eine bedeutende Reproduktionsanstalt besitzt. Er selbst interessiert sich lebhaft für diese Kleinkunst, und sicher die meisten modernen schwedischen Erzeugnisse derselben sind aus seinem Etablissement hervorgegangen, sei es in Stahlstich, sei es Phototypie, Lithographie oder Buchdruck.

Schon 1905 erschien in seinem Verlag ein reich mit Marken schwedischer Bücher Sammler illustriertes Heftchen von Axel S. Romdahl, heute Direktor des Kunstmuseums in Göttingen, betitelt »Om Exlibris«, in dessen Anhang der Verleger selbst eine kleine Abhandlung über die Herstellung und das Sammeln von Exlibris, auch ein Verzeichnis der wichtigsten in- und ausländischen Literatur dazu brachte und die Gründung eines schwedischen Tauschvereins anregte. Ein solcher ist seitdem ins Leben getreten und hat mit ähnlichen Vereinen des Auslands Fühlung gewonnen.

In der Entwicklung der schwedischen Exlibris lassen sich vier Perioden unterscheiden. Die erste erstreckt sich vom fünfzehnten über das sechzehnte bis in den Anfang des siebzehnten Jahrhunderts. Als das erste eigentliche Bucheigenerzeichen in Schweden (abgesehen von den Aufdrucken auf Buchdecken) wird das des Reichsrats Thure Bielke angesehen, datiert 1595; es stellt das Wappen des Besitzers dar und ist vorzüglich ausgeführt, wahrscheinlich von einem deutschen Kupferstecher. Was dann zunächst folgt, ist in künstlerischer Hinsicht sehr dürftig; oft begnügt man sich mit reinem Typendruck. Kurios ist das aus Ornament und Buchstaben zusammengesetzte Exlibris des gelehrten, zur Mystik und Kabbalistik neigenden Johan Bureus, der unter Gustav Adolf Vorsteher der königlichen Bibliothek war; es gleicht in Unbegreiflichkeit seinen Schriften. Groß ist die Anzahl schwedischer Exlibris aus dieser Zeit natürlich nicht.

Waren Wappenezlibris schon vorher die gewöhnliche Form gewesen, so ist diese Gattung noch zahlreicher während der Blütezeit, die man etwa von Mitte des achtzehnten bis gegen Anfang des neunzehnten Jahrhunderts rechnen kann. Nun kann wirklich von Stil in schwedischen Ezlibris gesprochen werden, und das ist recht erklärlich. Erst im achtzehnten Jahrhundert erstarbte die schwedische Kunst, sie brachte eine verhältnismäßig große Menge hervorragender schwedischer Graveure hervor, und beinahe von allen besitzen wir Ezlibris-Blätter. Da ist der arme, oft von Nahrungssorgen bedrückte Fredrik Åkrel (1748—1804), »dessen beste Arbeiten die waren, die ihm am wenigsten einbrachten«, er hob die Radierkunst zu einer bis dahin in Schweden nicht erreichten Höhe. Da ist der ausgezeichnete J. F. Martin (1755—1816) zu nennen, der eine Reihe von Werken mit Stichen herausgab, und sein ebenbürtiger, aber unglücklicher Schüler M. R. Heland (1765—1814), der z. B. die Tafeln zu der unvollendeten Medaillengeschichte König Gustafs III. stach. Weiter treffen wir J. E. Rehn (1711—93, Zeichenlehrer Gustafs III., später Hofintendant), der z. B. für M. E. Ulfsparre ein Ezlibris geschaffen hat (Wappen mit Sparren, umgeben von Wolf, Geier, Fahnen und Grafenkrone); er erzog sich in seiner eigenen raschen Manier einen hochbegabten Schüler, den sehr geschätzten Kupferstecher P. G. Floding (1731—91). Mit letzterem zusammen wurde Jacob Willberg, ebenfalls Kupferstecher, 1768 Lehrer an der eben zu neuem Leben erweckten Kunstakademie. Von ihm stammt ein hübsches Bibliothekszeichen für den historischen und genealogischen Sammler Daniel Nilas: zwei lustige Bergmannsknaben, auf einem Felsblock sitzend, auf den sie mit Breisisen und Hammer losshauen, dazu die Umschrift: Non vi, sed saepe cadendo. Es zeugt davon, daß das achtzehnte Jahrhundert, das des dritten Standes, es auch liebte, die stereotypen heraldischen Embleme mit individueller charakterisierender Ezlibrismotiven bürgerlichen Fleißes zu vertauschen. Endlich sei noch E. G. Fehrman (1746—98, Medaillengraveur an der königlichen Münze) genannt, der in seiner reinen, edlen Modellierung starke Eindrücke von den schwedischen Künstlern des antikisierenden Geschmacks Sergel und Masreliez empfangen hat.

Das sind nur die bekanntesten; die Reihe der Künstlernamen ist damit durchaus nicht erschöpft. Die Anzahl guter Blätter mit der Bestimmung, als Ezlibris zu dienen, ist erstaunlich groß. Die Allegorie, im Ausland schon lange angewendet, wird nun in Schweden allgemein, indem man dazu übergeht, die Wappenezlibris mit zahlreichen Sinnbildern zu umgeben. Jetzt treten Göttinnen auf, mehr kräftig gebaut als wohl gewachsen; häufig sind auch dralle Amoretten und die besonders dekorativen Eulen. Für letztere hat Floding einen ganz lustigen Typus eingeführt, der die Sorglosigkeit eines Gelehrten um sein Äußeres widerzuspiegeln scheint. Er häuft um sie alle möglichen Attribute: Kronen und Kammerherrnschlüssel, Bücher und Erdgloben, Palette und Geier, Zirkel und Fadeln, Schwerter und Stöcke. Den Hintergrund bilden oft flatternde Draperien oder inhaltschweres Gewölk; in der Luft hängen Girlanden oder flattern Bänder mit nützlichen moralischen Sentenzen. Über dem Ganzen endlich schwebt zuweilen das allsehende Auge. Trotzdem wirken diese Kunstwerke nicht überladen; das versteht der Sinn der Künstler fürs Dekorative geschickt zu vermeiden. Selbst ein mittelmäßiger Radierer wie Snack hat ein solches Prachtstück zu schaffen vermocht wie Reuterholms Ezlibris. Ausländische Stecher werden jetzt selten herangezogen; ein typisch schwedisches Rokoko-Ezlibris, das von Peter Bagge (abgebildet nebst einigen andern von der Ausstellung in »Svenska Dagbladet« vom 3. Februar) ist dennoch vermutlich englischen Ursprungs. Dem letzten Teil dieser Blüteperiode entstammen zwei der allerschönsten Stücke, A. D. Hummels und Gustava Brangels (das der letztgenannten Dame stellt eine junge Frau in Empiretracht, lesend im Bibliothekszimmer, dar und ist abgebildet, nebst andern gut gewählten alten und modernen schwedischen Proben, auf der Tafel zum Artikel »Ezlibris« in Band 7 (1907) der neuen Auflage des Konversationslexikons »Nordisk Familjebok«). Diese Aquatintablätter sind entzückend.

Im ersten Viertel des vorigen Jahrhunderts trat indes, fast mit einem Schlage, ein Rückgang, ein und der Verfall dauerte ungefähr bis in das letzte Jahrzehnt desselben. Abscheulich grob gravierte Wappen oder elender Typendruck werden

in die schlecht gedruckten Bücher der Zeit eingefügt. Mit kläglichen Leihbibliothekslappen haben sogar Dichter wie A. Utterbom und B. F. Palmblad (Professor der Geschichte und Geographie in Uppsala) ihre Bücher versehen. Noch viel später haben Bibliophilen hohen Ranges wie K. O. R. Manderström und Nils Gyldestolpe nur ganz schlicht gedruckte Wappen. Erst um 1885 tritt hier und da Besseres ans Licht. Der Bücherauktionskommissar Gatz bekommt ein glänzendes Ezlibris, komponiert von Christopher Eichhorn, dem leidenschaftlichen Sammler, Kunstschriftsteller und Bibliotheksbeamten († 1889), in französischem Stil, mit sinnreicher Devise. Der Kunsthändler Bukowski, bekannt durch sein Auktionsinstitut in Stockholm, hat ein ansprechendes, wenn auch reichlich verchnörkeltes Besitzzeichen.

Nach 1890 tritt endlich ein starker Aufschwung ein. Jetzt gleichwie vor anderthalb Jahrhunderten widmet sich ein bedeutender Teil der schwedischen Künstler gelegentlich dieser Kleinkunst, unter andern einige der ersten Namen: Oscar Björck, Carl Larsson und der Leiter und Zeichner des beliebten Witzblatts »Strix«, Albert Engström. Was diese an Ezlibris gezeichnet haben, ist an Zahl freilich nur gering. Sehr gute Bucheignerzeichen haben auch die Damen Ingeborg Uddén, Harriet Sundström, Lydia Skottsberg und Ella Waldenström. Hohe Begabung für das Dekorative verrät das eigne Ezlibris von Arthur Sjögren, dem bekannten Illustrator und Buchschmuckzeichner. Ezlibris in Aktion scheint man jetzt im allgemeinen für zu kostbar anzusehen; man findet solche beispielsweise von Robert Haglund, Tallberg und Ugi Vindegren ausgeführt. Besterer hat das Ezlibris für den nun entschlafenen König Oscar II. geschaffen (abgebildet z. B. bei Romdahl, a. a. O. S. 22): das O mit der II darin, eingefasst von zwei Vorbeerzweigen, darüber die Königskrone, darunter des Königs Wahlspruch: »Über Tiefen zur Höhe empor«, das Ganze in einem Biered von zwei Doppellinien.

Als Motiv wird jetzt alles mögliche benutzt, von der Landschaft oder dem Porträt bis zu Dingen aller Art. So kann die persönliche Ursprünglichkeit leichter ihren Ausdruck finden. Als Beispiel sei angeführt das vom B. selber gezeichnete Ezlibris des bekannten schwedischen Schauspielers Nils Edv. Personne, dessen Gebiet von der Farce bis zur komischen Charakterrolle reicht (er hat auch Stücke von Holberg, Terenz, Lessing, Kleist und Wilbrandt übersetzt und für die Bühne bearbeitet): ein tanzender, hochfellsgehürzter, rebenbezügelter Knabe, in den Armen eine komische und eine tragische Maske schwingend. — Wappen, nicht mehr häufig, sind, wo sie vorkommen, gewöhnlich in eine Landschaft oder dergleichen hineinkomponiert. Bildnisse und Interieurs sind glücklicherweise noch ganz selten. Oft läßt man sein Vaterhaus oder eine Ansicht seiner Stadt abbilden. Zuweilen kommen Anspielungen auf den Namen des Besitzers vor (z. B. Swanberg). Stilisierte Pflanzenmotive sind häufig und oft von guter Wirkung. Devisen, jetzt meistens in Schwedisch, sind mehr als je in Mode.

Frühe Beispiele von Superezlibris, um schließlich diese noch zu erwähnen, sind das des Staatsmanns und Kunstfreundes Carl Gustaf Tessin und das von Adam Horn; von der gleichen Gattung ist das der Universität Uppsala im achtzehnten Jahrhundert (ein verschlungenes Monogramm in Blattkranz mit der Überschrift *iatricion ψυχης*, Heilmittel der Seele), abgebildet im »Nordisk Familjebok« a. a. O., und die Monogramme königlicher Personen.

Noch eine andere alte besondere Art von Ezlibris sind die auf den Metallknöpfen, die man früher verwendete, um sehr umfangreiche Bücher zusammenzuhalten, namentlich auf Rostock-Bänden aus dem Anfang des sechzehnten Jahrhunderts. Nur fünf solche sind bekannt, davon befindet sich ein Exemplar jetzt in der königlichen Bibliothek in Stockholm; es gehörte dem späteren schwedischen Bischof von Skara, Svenco Jacobi, der 1508 in Rostock studierte.

Eine Liste der Zeichner und Graveure von schwedischen Ezlibris enthält das große, sechsbändige Werk von E. M. Carlander »Svenska bibliotek och ezlibris« (2. Aufl. Stockholm 1896—1904), das auch mit Abbildungen von Ezlibris in verschiedenen Reproduktionsarten geschmückt ist. G. Vargum.

Zur Statistik der Druckwerke Italiens im Jahre 1907.

Übersicht über die im Verzeichnis der als Pflichtexemplare abgelieferten italienischen Drucksachen von 1907 enthaltenen Stoffe, nach Landschaften, neuen Auflagen, Sprachen und Übersetzungen.

Landschaften	Bibliographie	Philosophie	Religion	Unterricht	Schulbücher	Geschichte	Biographie	Geographie	Philologie	Poesie	Romane	Theater	Verfchiedenes	Rechtswissenschaft	Staatswissenschaft	Physik	Medizin	Technologie	Krieg - Marine	Schöne Künste	Ackerbau, Industrie u. Handel	Insgesamt	Neue Auflagen	Periodica	
Piemont	5	25	41	33	111	74	30	17	46	41	35	31	7	73	79	26	52	36	18	21	51	852	108	22	
Lombardei	13	29	29	75	63	95	53	44	56	24	191	75	38	83	163	32	137	87	7	67	190	1551	105	65	
Venetien	7	12	14	20	16	56	28	9	37	33	5	13	15	24	29	21	50	10	4	16	30	449	10	13	
Ligurien	—	3	20	5	7	16	13	3	8	16	11	8	7	8	20	3	9	6	3	2	12	180	12	20	
Emilia	14	11	13	33	16	44	36	2	58	33	13	28	10	17	41	17	66	23	4	16	75	571	17	15	
Toscana	11	31	28	38	115	72	44	8	103	47	83	26	22	33	67	19	77	26	5	28	44	928	64	24	
Marken	1	2	7	15	4	12	10	—	15	8	2	2	1	4	13	2	17	5	—	3	11	134	3	3	
Umbrien	2	3	6	7	6	38	10	1	22	14	8	3	—	14	6	3	22	1	1	8	11	185	2	6	
Latum	8	50	37	40	23	71	20	20	45	35	12	26	14	24	105	13	52	51	25	26	90	787	40	38	
Abruzzen	—	2	—	1	2	2	6	—	2	5	—	2	3	4	1	2	2	1	1	1	5	42	—	3	
Campanien	—	8	13	37	31	26	26	5	48	25	36	14	18	68	95	22	60	31	13	7	36	619	32	31	
Basilicata	—	—	—	3	1	5	4	2	6	—	—	—	2	2	6	1	5	3	1	—	5	46	—	—	
Calabrien	—	—	—	1	—	3	1	—	3	2	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	2	16	—	4	
Apulien	—	7	—	1	3	8	1	—	10	4	—	2	—	3	3	1	2	1	—	—	6	52	3	5	
Sizilien	—	15	12	62	34	42	18	2	57	39	27	11	19	33	54	11	40	6	3	9	36	530	20	22	
Sardinien	—	1	3	8	2	8	2	—	16	4	1	3	1	7	5	4	20	2	—	2	8	97	—	6	
Erythraea	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
Insgesamt	62	199	223	379	434	572	302	113	532	330	424	244	158	399	689	177	611	289	85	206	612	7040	416	277	
Dazu 48 außerhalb Italiens gedruckte Veröffentlichungen.																									
Text:																									
Italienisch	58	167	213	377	369	531	300	107	499	318	421	241	155	395	684	172	606	285	85	198	596	6777	—	—	
Französisch	2	1	9	1	21	8	1	2	15	3	2	—	—	—	1	1	2	4	—	3	12	88	—	—	
Englisch	—	—	—	1	1	4	—	3	1	—	—	—	2	—	4	—	1	—	—	5	3	25	—	—	
Deutsch	—	1	—	—	1	6	—	1	2	1	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	1	17	—	—	
Lateinisch	2	28	1	—	38	23	—	—	15	7	—	—	—	4	—	4	1	—	—	—	—	123	—	—	
Griechisch	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	
Spanisch	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	
Albanesisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
Insgesamt	62	199	223	379	434	572	302	113	532	330	424	244	158	399	689	177	611	289	85	206	612	7040	—	—	
Übersetzungen aus:																									
Französisch	—	8	19	5	1	5	—	—	8	—	91	14	—	2	8	2	16	2	—	1	2	184	—	—	
Englisch	—	7	3	—	1	2	—	—	6	—	15	7	—	—	6	1	6	—	1	—	1	56	—	—	
Deutsch	—	6	—	—	3	5	—	1	7	—	8	3	—	7	5	5	26	—	1	3	2	82	—	—	
Spanisch	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	
Lateinisch	—	4	1	—	2	—	—	—	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	
Griechisch	—	—	—	—	2	—	—	—	5	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	10	—	—	
Russisch	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	7	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	11	—	—	
Polnisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	
Insgesamt	—	26	24	6	9	13	—	1	33	2	125	27	—	9	22	8	49	2	2	4	5	367	—	—	

Ferner Übersetzungen: Philosophie 1 aus Pali; Geographie 2 aus Schwedisch und Arabisch; Philologie 4 aus Portugiesisch, Finnisch, Arabisch und Hebräisch; Romane 2 aus Norwegisch und Arabisch.

(Nach: Bollettino delle pubblicazioni italiane ricevute par diritto di stampa 1907, Nr. 84.)

Der Schmutz in Wort und Bild vor dem Deutschen Reichstage.

(Vgl. Nr. 27 d. Bl.)

* In der Sitzung des Deutschen Reichstags am 25. Februar 1908 lenkte bei Beratung des Stats der Justizverwaltung (wie schon am 28. Januar d. J. im preussischen Abgeordnetenhaus) der Abgeordnete Roeren die Aufmerksamkeit des Hauses auf den immer noch sich breit machenden Schmutz in Wort und Bild. Wir entnehmen den »Leipziger Neuesten Nachrichten« folgenden Bericht:

Abgeordneter **Roeren** (Str.): So wünschenswert ich eine gesetzliche Festlegung des Begriffs unzüchtig in § 184 des Strafgesetzbuchs halte, so hat doch, wenn der Schmutz sich gegenwärtig so breit macht und die Frechheit der Spelulanten, Händler und Literaten so groß ist, das weniger seinen Grund in dem Mangel

ausreichender gesetzlicher Bestimmungen als in der Mangelhaftigkeit der Anwendung der bestehenden Bestimmungen. Die Behörden zeigen eine Zaghaftigkeit und Milde wie auf keinem andern Gebiet, und gerade hier erfolgen, wenn polizeilich eingegriffen wird, die unerhörtesten gerichtlichen Freisprüche. Dr. Müller-Meinigen sprach von muckerischem Pietismus und Herikaler Orthodogie. Ich bin ja wohl für ihn die Verkörperung dieser Richtung. (Heiterkeit.) Wenn er mich so kennt wie meine Freunde, und auch ein Teil seiner Freunde und gerade die besten — namentlich mein verehrter Freund Traeger — mich kennt, mit dem ich 25 Jahre im Parlament zusammensitze, dann würde er mich nicht so hoch taxieren nach der muckerischen Seite. Ich will niemand, der sich in seinem Schmutz wohlfühlt, in seiner Behaglichkeit stören. Der Lebemann mag sich ruhig ausleben und meinetwegen in seinen Ausschweifungen kaput machen; aber was ich will, das ist, daß unsre heranwachsende, noch unverdorrene Jugend gegen die

sittliche Verseuchung geschügt wird. Da ich für Sie der Zelot bin, will ich andre für mich sprechen lassen. Der Redner zitiert den bekannten Artikel von Friedrich Paulsen und bezieht sich auf Professor Hans Thoma in Karlsruhe, der bezüglich der fraglichen Sorte von Reproduktionen erklärt hat: Zur Beurteilung solcher Nachwerke bedarf es nicht der Künstler, dazu genügt der Gendarm. Vor drei Jahren hat sich Herr Bassermann in bezug auf diese Sachverständigenfrage auch so ausgesprochen. Sein juristischer Verstand stehe ihm still. (Hört! hört!) Ich habe hier eine Anzahl Reproduktionen, Herr Mugdan, sehen Sie sich diese an und sagen Sie mir, ob Sie diese Bilder Ihren eignen Kindern in die Hand geben wollen. (Hört! hört!) (Der Redner überreicht dem Abgeordneten Mugdan ein Paket Ansichtskarten. Die Abgeordneten drängen sich um den Abgeordneten Mugdan und den Tisch des Hauses, auf dem weitere Partien von Reproduktionen ausgelegt sind.) In Deutschland soll es 52 Firmen geben, die sich lediglich mit der Verbreitung dieser Pornographien beschäftigen, und Herr Leigner hat die Ausgabe für Annoncen auf jährlich eine halbe Million taxiert. Es ist aber mehr. Wir wollen keine Knebelung der Kunst, sondern ihre Freiheit, ihre Befreiung vom Gemeinen, das sich unter dem Deckmantel der Kunst breit macht. Wer darin eine Knebelung der Kunst sieht, beweist, daß er weder Verständnis, noch Empfindung hat für wahre Kunst. (Beifall.)

Abgeordneter **Jund**-Leipzig (natl.). Nach Rücksprache mit dem Abgeordneten Mugdan kann ich dem Abgeordneten Roeren auf die Frage, ob Herr Mugdan gestatten würde, daß die hier vorgezeigten Bilder seinen Kindern unterbreitet würden, mit einem vernehmlichen Nein antworten, und wenn ich jemals dazu kommen sollte, daß ein Dritter meinen Kindern solche Bilder vorlegte, so würde ich wahrscheinlich zu einem Akt der Selbsthilfe schreiten (Beifall), der zwar mit dem Gesetz nicht vereinbar wäre, vor dem ich aber trotzdem nicht zurückschrecken würde. (Lebhafter Beifall.) In den Ausführungen des Abgeordneten Roeren ist mir nicht ganz klar geworden, ob er sich gegen die Anwendung der bestehenden gesetzlichen Vorschriften wandte, oder ob er eine Ergänzung der Gesetzgebung wünschte. Ich meine, daß gerade in dem § 184a des Strafgesetzbuchs für die Fälle Vorsorge getroffen ist, in denen eine sittliche Vergiftung der Kinder stattfindet. Von ganzem Herzen wünsche ich nichts sehnlicher, als daß der Staat von der Waffe, die ihm in die Hand gegeben ist, energischen Gebrauch mache. (Lebhafter Beifall.)

Kleine Mitteilungen.

Aufwendungen für die Universitäten in Preußen seit 1868. — Das zurzeit im Druck befindliche Heft 204 der „Preussischen Statistik“ enthält eine eingehende Universitätsstatistik und behandelt im ersten Abschnitt u. a. auch die Ausgaben und Einnahmen der preussischen Landesuniversitäten vom Jahre 1868 ab. Entsprechend den Aufstellungen im Etat werden die Ausgaben in ordentliche und außerordentliche gesondert.

Die ordentlichen Ausgaben sind von 3935449 M im Jahre 1868 auf 16238519 M im Jahre 1905/06, d. i. um 312,62 v. H. gewachsen. Davon entfällt über die Hälfte (8554581 M) allein auf die Aufwendungen für die Institute und Sammlungen, für die auch die einmaligen und außerordentlichen Ausgaben vornehmlich Verwendung finden. Den zweitgrößten, aber schon beträchtlich geringeren Posten im Ausgabehaushalt der Universitäten nehmen die Dienstbezüge der Professoren und Dozenten ein. Diese sind in dem gleichen Zeitraum unter Einrechnung der Wohnungsgeldzuschüsse und der entsprechenden Beträge aus Staatsmitteln, deren Verwendung nicht an eine bestimmte Universität geknüpft ist, von 1786108 M bis auf 5440420 M oder um 204,60 v. H. gestiegen. Bei allen übrigen Ausgabebetiteln handelt es sich um verhältnismäßig kleinere Summen; aber auch sie haben überall bedeutend zugenommen, am wenigsten die unter dem Titel „für Konviktorien, Unterstützungen und Stipendien“ zusammengefaßten. Auch diese würden merklich größer erscheinen, wenn der Fonds für deutsche Studierende aus den polnischen Landesteilen, der eigentlich hier mit berücksichtigt werden müßte, nicht seit 1898 vom Universitätsetat abgetrennt worden wäre.

Nach den Voranschlägen des Staatshaushaltsetats für das Jahr 1907, die in obiger, absichtlich mit 1905/06 abschließender Darstellung nicht berücksichtigt worden sind, stellen sich die ordentlichen Ausgaben in ihrem Gesamtbetrage wie in ihrer Verteilung auf die vornehmsten Titel für die einzelnen Universitäten und das Lyzeum zu Braunsberg, wie folgt:

	Summe der Ausgaben	darunter für Be- soldung der Prof. und Lehrer einschl. der Wohnungs- gelder für Lehrer und Beamte	Aufwendungen für Institute, Sammlungen und den Universitäts- gottesdienst.
	M	M	M
Berlin	4 019 467	1 089 220	2 460 383
Bonn	1 590 040	581 908	823 746
Breslau	1 837 047	574 080	1 093 553
Göttingen	1 541 706	512 721	829 308
Greifswald	1 192 556	380 430	671 571
Halle	1 813 845	491 158	1 113 918
Kiel	1 556 793	413 174	975 877
Königsberg	1 407 371	482 736	771 527
Marburg	1 146 827	386 350	592 535
Münster	479 657	284 486	129 614
Braunsberg	61 960	50 890	5 200
Zusammen	16 647 269	5 247 153	9 467 232

Die außerdem für Universitätszwecke aus staatlichen Mitteln zur Verfügung gestellten Beträge, deren Verwendung nicht an eine bestimmte Universität geknüpft ist, belaufen sich für das Statsjahr 1907 auf 995 674 M.

Die einmaligen und außerordentlichen Ausgaben entfallen vornehmlich auf Neubauten bezw. Um- und Erweiterungsbauten, sowie auf größere einmalige Einrichtungen und Ausrüstungen der Institute und Sammlungen. Auch von den Bauten kommt der größere Teil den letzteren zugute. Im Wesen der einmaligen und außerordentlichen Ausgaben liegt es, daß sie sich weder auf die einzelnen Universitäten noch auf die einzelnen Jahre gleichmäßig verteilen. Im Laufe der hier betrachteten 38 1/4 Jahre sind für die Universitäten und das Lyzeum zu Braunsberg 97 160 678 M (mit Einschluß von 818 200 M, die sich auf die einzelnen Universitäten nicht verteilen lassen) einmalig und außerordentlich aufgewendet worden; das ergibt im Durchschnitt jährlich 2 540 148 M.

Den einzelnen Universitäten und dem Lyzeum Hosianum sind in dem ganzen Zeitraum außerordentlich zugewendet worden:

Berlin	27 807 925 M	Kiel	9 250 813 M
Bonn	7 563 404 „	Königsberg	7 584 996 „
Breslau	11 058 615 „	Marburg	6 179 019 „
Göttingen	9 045 214 „	Münster	1 969 267 „
Greifswald	5 383 834 „	Lyzeum Hosianum	
Halle	10 440 633 „	zu Braunsberg	58 758 „

(Deutscher Reichsanzeiger nach: Statist. Korr.)

*** Übersetzungen aus dem Deutschen in die dänische, englische u. a. Sprachen. 1907. II.** (Vgl. Nr. 39 d. Bl., Seite 1922, Spalte 1, erster Titel). — Zu berichtigen:

- Hickmann, A. L., *Geograph-statist. Universal-Taschen-Atlas.* (Wien, Freytag & Berndt.) 3 M 80 s.
- Hickmann, A. L., *Geographical-statistic universal pocket atlas.* Wien, G. Freytag & Berndt. 79+63 p. il. diagrs., maps, S. cl. 1 \$ 50 c.

Ausstellung graphischer Kunst. — Ein kunstwissenschaftliches Studienmaterial ersten Ranges bietet gegenwärtig die Kunsthandlung Hermann Vogel in Leipzig in einer Reihe Reproduktionen nach Handzeichnungen alter Meister aus der Louvre-Sammlung in der stattlichen Zahl von über 1000 Blättern, die als unvergängliche Kohlebrüche von der bekannten Kunstanstalt Braun & Co. in Dornach ausgeführt sind und die interessanten und kostbaren Handzeichnungen mit größter Treue wiedergeben. Alle Feinheiten und charakteristischen Eigentümlichkeiten der Darstellungsweise treten klar zu tage. Diese Vorstudien gewähren vortrefflichen Einblick in die Schaffensweise der Großen

im Reiche der Kunst, der unerreichten Meister der italienischen Renaissance und der bedeutendsten deutschen und niederländischen Maler. Denselben Charakter zeigt in gleicher Zweckerfüllung ein prächtiges Sammelwerk vom Verlag von J. V. Schrag in Nürnberg mit 62 Handzeichnungen nach Albrecht Dürer aus der Albertina in Wien, die in ausgezeichneten Faksimile-Reproduktionen gegeben sind. Weiter befindet sich zurzeit in Bogels Kunstsalon noch eine Reihe jetzt wieder besonders geschätzter englischer Kupferdrucke, vornehmlich Damenbildnisse.

Ernst Riesling.

Die Blütezeit der französischen Zeitschriftenliteratur.

Wenn sich heute mehr und mehr die Klage geltend macht, daß die Zeitschrift das Buch zu verdrängen suche, so trifft dies nicht überall auch in dem Sinne zu, daß die Zahl der Zeitschriften eine ungebührliche Vermehrung zu Ungunsten der Bücherproduktion erfahren hätte. In Frankreich z. B. war gerade eine Zeit lebhaften literarischen Interesses, die sogenannte Restaurationszeit (1815—1830), auch diejenige Zeit, in der die Zeitschriften, und zwar gerade die kleinen, auf bestimmte Kreise und bestimmte Tendenzen gerichteten Zeitschriften, ihre eigentliche Blüte hatten. Es gab damals, so berichtet die »Revue Bleue«, einen »Mercur«, eine »Quinzaine littéraire«, einen »Conservateur littéraire«, eine »Revue Encyclopédique«, eine »Minerve littéraire«, einen »Miroir des Spectacles«, eine »Muse française«, eine »Revue française«, einen »Globe«, eine »Pandore«, ein »Album«, es gab »Archives philosophiques, politiques et littéraires«, »Archives de Thalio«, »Tablettes universelles«, »Annales de la Littérature« und eine große Zahl sonstiger politischer und literarisch-künstlerischer Zeitschriften, die zum größten Teil nach recht ernsten literarischen Zielen strebten und vielfach nachmalige Größen der französischen Literatur zur Herausgebern oder Mitarbeitern hatten. So schrieb Victor Hugo teils unter seinem wirklichen Namen, teils unter verschiedenen Pseudonymen schwungvolle Aufsätze in den »Conservateur littéraire«, die indessen seinen Vater so beunruhigten, daß er den Dekan der juristischen Fakultät in Paris um Aufklärung bat, ob denn unter solcher Betätigung seines Sohnes die juristischen Studien nicht Not litten. An den »Tablettes Universelles« war Guizot als Herausgeber und Mitarbeiter beteiligt, während am »Globe« und an der »Revue Française« Schriftsteller und Dichter wie Thierry, Thiers, Sainte-Beuve, Chateaubriand, Victor Cousin, Ampère, Broglie, Saint-Marc Girardin und andre Schriftsteller von Rang Beiträge lieferten. Allerdings war die Zeit dieser kleinen Zeitschriften, deren literarische Bedeutung ihre Verbreitung und geschäftlichen Erfolge bei weitem übertraf, nur kurz; nach 1830 entstanden, andern Bedürfnissen und Absichten entsprungen, die großen französischen Zeitschriften, neben denen jene nicht mehr sich halten konnten und von denen einige sich bis auf unsre Tage zu behaupten gewußt haben.

(Nach »Revue Bleue«.)

Leipziger Künstlerbund. — Im Eingangssaal des Leipziger Kunstvereins (Kunstmuseum, Augustusplatz) hat der Leipziger »Künstlerbund« seine diesjährige Ausstellung veranstaltet, die insofern ein wesentlich anderes Gesamtbild als frühere derartige Veranstaltungen der Künstlergruppe bietet, weil diesmal die Malerei völlig ausgeschaltet und außer der Plastik nur die Graphik vertreten ist. Als zwei farbige Punkte unter den interessanten Darbietungen treten in dezenter Wirkung und wohlthuender Belebung des Gesamteindrucks zwei feintonige Wandbehänge auf, die Fritz Kentsch in Seidenapplikations-Technik ausgeführt hat und in denen sich aufs neue sein feines Farbempfinden und sicheres Stilgefühl bekundet.

Müssen wir an dieser Stelle von einer Besprechung der plastischen Werke auch Abstand nehmen, so sei doch von den vorzüglichen Arbeiten, die Johannes Hartmann, Mathieu Molitor und Felix Pfeifer auf diesem Gebiete zeigen, gesagt, daß sie sämtlich auf gleich hoher künstlerischer Stufe stehen.

Beginnen wir bei Betrachtung der graphischen Blätter mit den Handzeichnungen, so nehmen unter diesen namentlich zwei Studienköpfe (ein Knaben- und ein Mädchenbildnis) von Max Seliger unsere Aufmerksamkeit in Anspruch, von denen besonders das Knabenbildnis von innerlicher Beseelung erfüllt ist, während

die Formenbehandlung bei beiden vollendete Durchbildung erfahren hat. — Lebendige Naturbeobachtung zeichnen die kämpfenden Hähne von Max Boose aus. — Richard Vosserts Architekturbild aus Alt-Leipzig ist äußerst malerisch erfasst und mit flotten breitem Vortrag gegeben.

Mit Ausnahme der leicht kolorierten, geätzten Federzeichnung von Hugo Steiner-Prag, die eine poetische Illustration zu dem bekannten Lied: »Die linden Blüte sind erwacht« bildet, bestehen die übrigen Blätter ausschließlich aus Radierungen. Alois Kolb schildert in lapidarem Zug den »Wanderer im Hochgebirge«, den die Windsbraut umarmt und in die Tiefe zu stürzen droht, ferner den Kampf zweier jugendlichen Männer, die um ein Weib in Streit geraten sind, das teilnahmslos dem Kampf auf Leben und Tod zuschaut, nur damit beschäftigt, sich das Haar mit Blumen zu schmücken. — Kolbs kraftvolle Darstellungsweise haben wir erst vor kurzem gelegentlich der von ihm im Deutschen Buchgewerbehaus veranstalteten Sonderausstellung eingehend zu würdigen Gelegenheit gehabt. Nicht unerwähnt möge hier jedoch ein drittes, kleineres Blatt bleiben, das in liebenswürdiger Art den »Frühling« verbildlicht, indem es den in einer Frühlingslandschaft lauernden, ein Knäblein auf den Händen haltenden Pan zeigt. Reizvoll und innig ist das von Kolb beigefügte, die Mutterliebe veranschaulichende Exlibris. — P. Horst Schulze weist in dem vom Felde mit seinen Zugochsen heimkehrenden Bauern auf die Tätigkeit des Landmanns hin, und schildert in mehreren Dorfmotiven die eigenen Reize ländlicher Stille. Dem oberflächlichen Beschauer werden diese schlichten Dorfsidyllen wenig bedeuten; wer aber diesen mit den einfachsten Mitteln behandelten Blättern seine Aufmerksamkeit widmet und dem Künstler in seiner intimen Naturbeobachtung nachzugehen sich bemüht, wird ungeahnte Schönheiten und reiches inneres Leben entdecken. Wohl weiß mancher die Radiernadel mit mehr Verve zu führen als Horst Schulze; aber nicht jeder wird mit so wenigen Strichen gleichviel zu sagen wissen wie er. Die bloße Handfertigkeit allein tut es nicht, erst der innerlich belebte und beseelte Strich macht den wahren Künstler. — Richard Vosserts »Mittagspause« stellt eine Gruppe von der Arbeit ausruhender Hafenarbeiter dar, wobei die im Vordergrund stehende Frau mit dem Kinde auf dem Arm, die ihrem Mann das Mittagessen bringt, einen gemütvollen Zug hineinträgt. Die knapp in den Raum gestellten verschiedenen Arbeitertypen sind sehr charakteristisch erfasst und lebendig wiedergegeben. Die freie, sichere technische Behandlung bringt die malerische Erscheinung zu voller Geltung. — Die Allegorien von Erich Bruner zeigen leider noch zu viel nur Gewolltes, zu wenig ausreichendes Können. Wesentlich besser sind Bruner dagegen einige Exlibris gelungen, unter denen das für Johanna Petersmann gezeichnete besonders gut gelungen ist.

Ernst Riesling.

*** Revision der Berner Literarkonvention.** — Wie die Tageszeitungen melden (eine amtliche Nachricht liegt uns nicht vor), soll die Konferenz zur Revision der Berner Übereinkunft betreffend die Bildung eines internationalen Verbandes zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst am 14. Oktober d. J. in Berlin stattfinden. Außer den Verbandsstaaten nämlich Belgien, Dänemark, England nebst Kolonien, Frankreich nebst Kolonien, Haiti, Italien, Japan, Luxemburg, Monaco, Norwegen, Schweden, der Schweiz, Spanien nebst Kolonien, Tunis sollen noch 35 andre Staaten Einladungen zu der Konferenz erhalten haben.

Académie des Sciences in Paris. — Die Académie des Sciences in Paris nahm am 24. d. M. eine wichtige Wahl vor. Es handelte sich um die Ernennung eines neuen Mitglieds in der Abteilung Astronomie an Stelle des verstorbenen Direktors der Pariser Sternwarte Maurice Loewy. Gewählt wurde mit beträchtlicher Stimmenmehrheit dessen Nachfolger, der jetzige Direktor der Pariser Sternwarte B. Baillaud, vorher Direktor der Sternwarte in Toulouse. Er erhielt gleich im ersten Wahlgang 43 Stimmen auf 54 Abstimmende, womit sich seine Ernennung entschied. Von 2 andern Kandidaten, Puisseux und Hamy, erhielt ersterer 9, letzterer 2 Stimmen. Der neue Akademiker ist ein bekannter Astronom. Er ist am 14. Februar 1848 in Châlon-

sur-Sadne geboren und wurde 1879 zum Direktor der Sternwarte in Toulouse ernannt, die er bis zum vergangenen Januar, der Zeit seiner Übersiedelung an die Pariser Sternwarte, leitete. Billaud ist eine große Anzahl wissenschaftlicher Forschungen zu verdanken, worunter Arbeiten über die Trabanten des Saturn. In letzter Zeit machte er sich durch die Errichtung einer astronomischen Beobachtungsstation auf dem Gipfel des Pic du Midi in den Pyrenäen, der ersten französischen Station dieser Art, verdient.
(Corr. bi-quotidienne.)

* **Remittendenfaktor-Vordrucke D.-R. 1908.** (Vgl. 1907, Nr. 291, 293—303, 1908, Nr. 1—25, 27—29, 31, 34, 37—42, 46 d. Bl.) — Weiter eingegangen:

Friedrich Andreas Berthes, Aktiengesellschaft, Gotha.

* **Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.**

Lagerkataloge von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:

No. 552: Nationalökonomie. 8°. 306 S. 6478 Nrn.

No. 554: Folklore. (Zum Teil aus der Bibliothek des Archivrats Dr. Heino Pfannenschmid in Colmar.) 8°. 82 S. 1600 Nrn.

Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht. Zeitschrift des Deutschen Vereins für den Schutz des gewerblichen Eigentums. Unter Mitwirkung von Dr. Paul Schmidt, Dresden, und Dr. Jos. Kohler, Geh. Justizrat, o. ö. Professor an der Universität Berlin herausgegeben von Professor Dr. Albert Osterrieth. Verlag von Carl Heymanns Verlag in Berlin. 13. Jahrgang, Nr. 1, Januar 1908. 4°. S. 1—32.

Inhalt: Wiegand, Das neue schweizerische Patentgesetz und das neue englische Patentgesetz und ihre Beziehungen zur deutschen Industrie. — Rauter, Zu § 5 Ziffer 2 und § 6 Ziffer 2 des Gesetzes vom 11. Januar 1876. — Gewerblicher Rechtsschutz: Grossbritannien: Gesetz vom 28. August 1907 betreffend die Zusammenfassung der Gesetze betreffend die Erfindungspatente und die Eintragung von Mustern, sowie gewisser Gesetze betreffend die Handelsmarken. (In Kraft vom 1. Januar 1908 ab.) — Patentrecht: Rechtsprechung: Deutschland. — Vereinsangelegenheiten.

Katalog von Kupferstichen, Radierungen, Holzschnitten und Lithographien, Schabkunstblättern und Farbstichen des XV. — XIX. Jahrhunderts, dabei Arbeiten von: H. Aldegrever, H. S. Beham, L. Cranach, A. Dürer, A. van Dyck, R. Earlom, W. Hollar, J. Livens, P. Rembrandt, J. Ruysdael, M. Schongauer, E. Vico etc., sowie Handzeichnungen alter Meister. 4°. 44 S. 781 Nrn. — Versteigerung: Dienstag 17. und Mittwoch 18. März 1908 durch Hugo Helbing in München.

Verlags-Katalog von Alfred Hölder, k. u. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler, Buchhändler der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien. 1906—1907. (I. Nachtrag zum Verlags-Katalog 1862—1905.) 8°. 32 S.

Oesterreich-Ungarn (mit Ausschluss von Salzburg und Tirol). — Antiqu.-Katalog No. 39 von Alois Hilmar Huber, Antiquariat in Salzburg, 8°. 90 S. 1903 Nrn.

Littérature française, anglaise et italienne de la maison d'édition Art. Institut Orell Füssli, Zurich (Suisse). 16°. 16 S.

Geschichte und Geographie. Dritte Abteilung: Frankreich. England. Italien. Spanien. Holland. Skandinavien (Der Bibliotheken von Baron Pino von Friedenthal, k. k. österr. Handelsminister zu Wien, Statthalter des Küstenlandes Triest, Adolf Zumsteeg, Stuttgart, Dritter Teil). — Antiqu.-Katalog Nr. 368 von Heinrich Kerler in Ulm. 8°. 58 S. 1600 Nrn.

Verlagskatalog von Gerhard Kühtmann in Dresden: Abteilung: Architektur, Kunstgewerbe, Werke zur künstlerischen Bildung und Verwandtes. 4°. 202 S. m. zahlreichen Abbildungen u. 32 S. Anzeigen-Anhang.

Vertriebsmittel von Martinus Nijhoff im Haag:

a) Nijhoffs Mededeelingen omtrent zijn uitgaven gedurende Januari 1908. 8°. 16 S.

b) Sciences sociales. Bulletin mensuel des principales publications nouvelles. Publié par la librairie Martinus Nijhoff. No. 17. Février 1908. 8°. 12 S.

Buch- und Kunstdruck. Wegweiser für Drucksachen-Hersteller und -Verbraucher. Begründet als Deutsche Buchhandelsblätter. Redaktion: Walter Heichen, Dresden-Zschachwitz. Verlag: Gebr. Richter Verlagsanstalt, Erfurt. 8. Jahrgang. 1907/8. Heft 4. 4°. S. 89—116. Mit zahlreichen Abbildungen und Druckbogen.

Inhalt: Gildenzeichen. Von Paul Westheim. — Auslandsberichte. — Moderne Reproduktionskunst. Von Hugo Meyer. — Die Verwendung des Lichtdrucks. — Die Organisation der Buchdruckergehilfen. Von H. Meyer. — Neues vom graphischen Tage. — Unser diesmaliges Beilagenmaterial. Graphischer Universal-Anzeiger.

Genealogie und Heraldik. Katalog Nr. 119 von Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München, 14 Hildegardstr. Gr. 8°. 291 S. mit Faks.-Abbildungen. 3323 Nrn.

* Dieser umfangreiche Katalog enthält in einem Alphabet viele wichtige Werke sowie Manuskripte und Urkunden aus den Gebieten der im Titel genannten geschichtlichen Hilfswissenschaften. Sechzehn Stammbücher sind gesondert aufgeführt. Ein prachtvoll ausgestattetes Stammbuch des Rechtskandidaten Andr. Bayer aus Nürnberg (1615—26) mit 70 Eintragungen, darunter eine Reihe von Autographen fürstlicher Persönlichkeiten, ist mit 2500 M. angesetzt. Diesen hohen Wert bestimmten hauptsächlich die in dieses Stammbuch mit feinem Pinsel künstlerisch eingemalten bildlichen Darstellungen, darunter 21 Wappen und 11 allegorische, emblematische und Genre-Szenen. Ein typisches Beispiel eines deutschen Studentenstammbuchs ist unter Nr. 2493 mit 2000 M. aufgeführt. Es gehörte einem Herrn Ferdinand von Haunsperg, der im Anfang des 17. Jahrhunderts der zu meist von Deutschen besuchten berühmten Juristen-Schule in Dôle im heutigen Jura-Departement angehörte. Von den 105 Eintragungen sind 60 mit eingemalten Wappen und 6 blattgroßen Miniaturen versehen. — Über hundert Nummern des Katalogs führen Wappen, Wappen-Sammlungen und Wappenbücher an, eine reiche Fundgrube für den Heraldiker. Den Schluß bilden gegen 70 Werke über Ritterorden.

Theologie und Verwandtes. Werke aus verschiedenen Wissenschaften. — Verzeichnis ant. Bücher No. 45 der Buchhandlung von Ignaz Schweitzer in Aachen. 4°. 8 S. 850 Nrn.

Geschichte und deren Hilfswissenschaften. — Antiqu.-Katalog No. 4 von Heinrich Süssenguth in Berlin. 8°. 127 S. 3593 Nrn.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einwendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Zu spät eingelaufene Remittendenfaktor-Vordrucke.

Dem heute (25. Februar) eingelaufenen Zettel-Paket entnahm ich die Remittendenfaktor-Vordrucke von sieben Firmen. Die doppelte Anzahl von derartigen Fatturen, meist aus der ersten Hälfte des Alphabets, erhielt ich in dem am 21. d. M. eingetroffenen Zettel-Paket; und dabei ist mein Sortiment in der Remission bereits bis zur Firma Teubner gelangt. — Ich gebe zu, daß diese infolge Etablissemments meines ersten Sortimenters diesmal ungewöhnlich früh in Angriff genommen worden ist, muß aber aus den Erfahrungen, die ich als Verleger mache, hier feststellen, daß sehr viele Sortimenter bereits Ende Januar mit der Remission beginnen, weshalb bis dahin alle Remittendenfaktor-Vordrucke an Ort und Stelle sein sollten! Dies kann der Sortimenter billigerweise verlangen, und der Verleger hat kein Recht, sich über die Nichtbeachtung von Wünschen zu beklagen, die er lediglich auf zu spät versandten Remittenden-Fatturen zum Ausdruck brachte.

Ebenso wenig kann man vom Sortimenter, der die Abrechnung pünktlich erledigt, erwarten, daß er gerade in der arbeitsreichsten Zeit sich damit beschäftigt, Nachremittenden herauszufuchen, die infolge einer Nachlässigkeit des Verlegers notwendig werden.

Dies zur Ergänzung der an dieser Stelle mehrfach veröffentlichten Aufforderung eingetroffener Remittenden-Fatturen, und zwar aus dem Grunde, weil die Ausführung der zu spät eingelaufenen mir viel wichtiger zu sein scheint und weil diese auch vielleicht ein wenig erzieherisch auf diejenigen Firmen wirkt, die die zur Erleichterung der Ostermeß-Arbeiten dienenden Formulare post festum einsenden.

Münster i. W.

S. Schöningh.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Papierhändlers Ernst Plarre in Halle a. S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 17. März 1908, vormittags 11 Uhr, vor dem königlichen Amtsgerichte in Halle a. S., Poststr. 13-17, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer Nr. 45, anberaumt.

Halle a. S., den 20. Februar 1908.
(gez.) Der Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts. Abt. 7.
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 48 v. 25. Febr. 1908.)

Bücher-Versteigerung.

Sonnabend, den 29. Februar d. J., von vormittags 11 Uhr ab, versteigere ich in Leipzig, Salomonstr. 16, Vordergebäude, pt links, versch. Bd 1-24 Bibliothek „Eigenes Wissen“, ca. 25 700 Stk., im Auftrag des Herrn Rechtsanwalt Dr. Hugo List öffentlich gegen sofortige Barzahlung.
Leipzig. Düffel, Lokalrichter.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Wir teilen hierdurch ergebenst mit, daß wir unsere am hiesigen Plage unter der Firma

Josefs-Druckerei

bestehende Buchhandlung, Buchdruckerei, Lithographie und Buchbinderie mit dem heutigen Tage dem Verleger über Leipzig angeschlossen haben. Die Besorgung unserer Kommission übertragen wir Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig und erbitten uns durch diesen je einen Verlagskatalog, sowie Zusendung aller Anzeigen über Neuerscheinungen und anderes. Unseren Bedarf an Neuigkeiten wählen wir selbst, so daß es unverlangter Zusendungen nicht bedarf.

Hochachtungsvoll

Bigge (Westfalen),
den 15. Februar 1908.

Josefs-Gesellschaft, eingetr. Verein.

Wir zeigen hierdurch an, dass das Werk

„Lebenserinnerungen“

von

Ludwig Barnay (1903)

2 Bände brosch. M 10.—,
= eleg. geb. M 12.— =

in unsern Verlag übergegangen ist*) und bitten, künftige Bestellungen an uns zu richten.

Hochachtungsvoll

Berlin-Charlottenburg,
den 20. Februar 1908.

„Vita“, Deutsches Verlagshaus

G. m. b. H.

*) Wird bestätigt:

Egon Fleischel & Co.

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel mache ich hiermit die sehr ergebene Mitteilung, daß ich am 1. März 1908 in Breslau, Carlstraße 49 (im ehemaligen Laden der Dülfer'schen Sortimentsbuchhandlung) eine Buch-, Kunst-, Musikalien- und Lehrmittelhandlung eröffnen werde.

Die Herren Verleger bitte ich, mir freundl. Konto eröffnen zu wollen.

Bisher Leiter der Firma Grüneberger & Co. Nachf. Geschw. Rösch in Dels, trete ich mit diesem Tage aus derselben aus.

Meine Kommission hat freundlichst Herr Robert Hoffmann in Leipzig übernommen, der stets mit Rasse versehen sein wird, Barverlangtes einzulösen.

Indem ich für mein neues Unternehmen das Entgegenkommen der Herren Verleger erbitte, zeichne ich

hochachtungsvoll

Breslau, 1. März 1908. Carl Rösch.

Im Anschluß an obige Mitteilung meines Bruders bitte ich freundlichst davon Kenntnis zu nehmen, daß die Firma A. Grüneberger & Co. Nachf. Geschw. Rösch in der bisherigen Weise unter meiner Leitung weitergeführt wird, und daß ich derselben am 1. März d. J. als Teilhaber beitrete.

Früher Buchhalter, habe ich mich durch mehrjährige Tätigkeit in verschiedenen Buchhandlungen für unseren Beruf vorbereitet und hoffe, seinen Anforderungen in jeder Hinsicht gerecht werden zu können.

Den Herren Verlegern, die das Unternehmen meiner Geschwister durch Kontoeröffnungen und in anderer Weise bisher unterstützt haben, danke ich in deren Namen für das freundliche Vertrauen recht verbindlich und bitte, es der Firma auch weiter zu erhalten.

Ich werde O.-M. 1908 glatt abrechnen und hoffe, unserer Firma dann das Vertrauen auch derjenigen Herren Verleger erwerben zu können, die Konto bisher nicht eröffnet haben.

Unsere Kommission weiter zu besorgen wird Herr Robert Hoffmann in Leipzig die Güte haben.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Dels i. Schl., 1. März 1908.

Georg Rösch,
i/Fa. A. Grüneberger & Co. Nachf.,
Geschw. Rösch.

P. P.

Ich vertrete die Firmen

„Pestalozzi“

Lehrmittel-Institut und Buchhandlung,
St. Petersburg, Kasanskaja 14
und

A. Wienecke,

Verlag und Sortiment,
St. Petersburg, Jekateringovsky 15.
Leipzig, im Februar 1908.

F. Volokmar.

Meine hieselbst bestehende Buchhandlung bringe ich mit dem Buchhandel in direkten Verkehr und habe der Firma Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig meine Kommission übertragen.

Steinhagen i/W., 25. Februar 1908.

Griewas'sche Buchhandlung
Frau Carl Griewas.

Schlesier & Schweikhardt in Strassburg.

Aus dem Verlage von Walther Rook in Colmar übernehmen wir: *)

Fleurent, J., Der Isenheimer Altar und die Gemälde Grünwalds. Mit 14 Lichtdrucktafeln. 44 Seiten. Colmar 1903.

2 M ord. mit 25%, bar mit 30% und 11/10.

Wir bitten, zu verlangen.

Strassburg, 24. Februar 1908.

Schlesier & Schweikhardt.

*) Wird bestätigt:
Walther Rook.

Zur Kenntnissnahme!

Die Auslieferung des Verlages von

Rud. Giegler, Leipzig

— Echos der neuern Sprachen —

wird jetzt von mir besorgt. Alle Bestellungen und Anfragen finden pünktlichste Erledigung.

H. Haessels Comm.-Gesch., Leipzig.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In schön gelegener Stadt Württembergs mit guten Schulen eine solide Sortiments-Buch- u. Musikalienhandlung, deren Inhaber sich zur Ruhe setzen will. Das Geschäft besteht seit über 30 Jahren und hat einen treuen, anhänglichen und gutzahlenden Kundenkreis; bedeutende Lieferungen an Lehranstalten und Behörden. Umsatz über 30 000 M, Kaufpreis 15 000 M. Da der bisherige Besitzer auch nach dem Verkaufe am Orte wohnen bleibt, kann er seinem Nachfolger behufs Einarbeitung zur Seite stehen.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Discretion weitere Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Verlag eines Spezialwerkes,

wohlbekannt u. erstklassig, krankheitshalber sofort unter sehr günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Wenig Konkurrenz, kleines Personal, leichtes Einarbeiten. Absatz durch Grossisten-Buchhandel. Zur Angliederung an bestehenden Verlag besonders empfohlen. Objekt 50 bis 60 Mille, Anzahlung ca. 20 Mille.

Angebote u. M 885 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Etablieren Sie sich?**Haben Sie kaufmänn. Geist?**

Dann brauchen Sie kein Sortiment für M. 40—60 000, sondern:

1. Beste Zeitschriften-Kontin. (pränum. Zahler);
2. billiges Lager Belletristik;
3. Laden in frequentester Lage (Süddeutschland).

Anträge erbeten unter J. R. Nr. 894 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Die

Restauflagen

der Werke von

Julius Schwarcz (+)

sind zu verkaufen. In Betracht kommen:

Ca. 540 **Die Demokratie von Athen.** (Die Demokratie I. Bd.) XCVI, 570 S. gr. 8°. 1876. (2. [Titel-] Aufl. 1901.) Ladenpreis 12.—

Ca. 730 **Die römische Massenherrschaft.** (Die Demokratie II. Bd.) CVIII, 650 S. gr. 8°. 1876. (2. [Titel-] Aufl. 1901.) Ladenpreis 12.—

Ca. 520 **Kritik der Staatsformen des Aristoteles.** M. e. Anh.: Die Anfänge einer politischen Literatur bei den Griechen. V, 239 S. gr. 8°. 1890. (2. [Titel-] Aufl. 1901.) Ladenpreis 3.—

Ca. 375 **Montesquieu u. d. Verantwortlichkeit der Räte des Monarchen in England, Aragonien, Ungarn, Siebenbürgen und Schweden.** 1189—1748. 168 S. gr. 8°. 1891. (2. [Titel-] Aufl. 1901.) Ladenpreis 3.—

Angebote erbeten unter # 868 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

☛ Auf sofort oder 1. April d. J. verkaufe ich aus Gesundheitsrück-sichten meine **Buch-, Kunst- u. Schreib-warenhandlung.** Grundsolides Objekt. Letzter Jahresumsatz ca. 25 Mille. Anzahlung 8—10 Mille. Bücher- etc. Bestand ca. 6 Mille. Kreisstadt Rheinlands mit höheren Schulen, evang. Lehrerseminar etc.

Gef. Angeb. von Selbstreflektanten unter # 861 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Eine neuengeb. Leihbibliothek, zirka 1500 Bde., f. 650 M zu verkaufen. Angebote u. 100 Haafenstein & Vogler, Borna (Bez. Leipzig).

Seit ca. 75 Jahren best. gute Buch- u. Musikalienhandl. (Prov. Hannover) umständehalber verkäuflich. Vorzüg. Schullage. Lag. ca. 8000 M. Angebote unter # F. H. 892 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Teilhaber.

Ein populär-wissenschaftlicher kleinerer Verlag — im Besitz von Nichtfachleuten — sucht jüngeren, rührigen Fachmann mit etwas Kapital als Teilhaber. Der Verlag selbst ist auch unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. — Angebote unter L. R. Nr. 682 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Besonderer Umstände halber ist eine beliebte „Klassiker - Miniatur-Ausgabe“ in 32 Bänden (Matrizen, Platten und Vorräte) unter äusserst günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gef. Gebote unter A. W. # 886 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Kaufgesuche.

Ein **Russkalien-Leihinstitut**, 7000 Piecen, mit Katalogen, ist billig zu verkaufen. Gef. Angebote unter M. V. 891 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabergesuche.

Angesehene Verlagshandlung (kathol. Richtung) sucht einen Teilhaber mit ca. 50000 M. Reflektanten erhalten Auskunft. Breslau X. **Carl Schulz.**

Fertige Bücher

Für Musikalienhändler und Buchhändler, die Musikalien als Nebenzweig führen, ist zur Auffindung der Verleger

unentbehrlich:

Hofmeisters Musikalisch-literarischer Monatsbericht

über neue Musikalien, musikalische Schriften und Abbildungen, mit Angabe der Verleger. Quartformat. 80. Jahrgang.

Preis jährlich M. 8.— mit 25% Rabatt.

Probenummer bitte zu verlangen!

Die Kreise der gesamten Musikwelt, die Musiker von Fach, Musikinstitute — Konservatorien — Gesangvereine — Dirigenten von Musikkapellen sind leicht als Abonnenten zu gewinnen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Friedrich Hofmeister.

Deutsche Dichtung der Neuzeit.

Gedichte durch die Verfasser selbst ausgewählt von über 100 der hervorragendsten lebenden Dichter.

Deutsches Skizzenbuch.

Skizzen u. Erzählungen durch die Verfasser selbst ausgewählt von über 50 der hervorragendsten Erzähler.

Jeder Band der vorstehenden Werke von 320 Seiten zu 40 Zeilen geb. 85 ⚡; in Rechnung geb. 65 ⚡; bar 60 ⚡ und 11/10.

Charlottenburg.

Richard Münch, Verlagsbuchhandlung.

Auslieferung nur durch Carl Cnobloch in Leipzig.

Nach Charlottenburg gerichtete Bestellungen erleiden Verzögerung!

Teilhaber gesucht.

Für ein seit vielen Jahren im Auslande bestehendes bedeutendes internationales Sortiment (Hofbuchhandlung), das in steigendem Aufschwung begriffen und ausdehnungsfähig ist, wird stiller oder aktiver Teilhaber mit

M. 120 000.—

gesucht. Letztjähriger Umsatz über 220 000 M. Hoher Reingewinn. Angebote unter C. A. 824 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kapitalist.

Für ein buchhändlerisches Unternehmen grossen Stils, das bereits mehrere Jahre besteht und hohen Gewinn abwirft, wird ein Teilhaber mit ca. 100 000 M zum Zwecke des weiteren Ausbaues gesucht. Der Reflektant kann nach Wahl als stiller oder tätiger Teilhaber, in letzterer Eigenschaft mit hohem Fixum ausser dem Anteil, eintreten. Die Einzahlung der Einlage kann sukzessive erfolgen u. wird pro rata verzinst. Angebote unter No. 557 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

①

Leute von ehedem und was ihnen passiert ist

Erlebtes und Erdachtes
von
Wilhelm Münch

Sehr geehrter Herr Kollege!

Wenn ein Mann wie Geh. Regierungsrat Professor Dr. Münch in Berlin in den fargen Mußestunden seines arbeitsreichen, der Neubelebung der deutschen Schule gewidmeten Lebens zur Feder greift, um mit hellem Auge gesehene, mit warmem Herzen konzipierte Lebensbilder zu Papier zu bringen, wird der Verleger in seinem Bestreben, diese den weitesten Kreisen zugänglich zu machen, wohl nicht vergebens an die Mithilfe seiner Kollegen im Sortiment appellieren.

Wir sind überzeugt, daß Sie gern das Ihre tun werden, den ausgestreuten Samen — volle, sonnengereifte Fruchtkörner — nicht auf sterilen Boden fallen zu lassen, sondern mitzuwirken, daß nicht nur die Tausende gebildeter Schulmänner, die zu dem großen Pädagogen in Ehrfurcht und Begeisterung aufschauen, sondern auch die große Menge der Gebildeten — Frauen wie Männer — Gelegenheit finden, Münch als Dichter kennen zu lernen.

Die aus reicher Erfahrung geschöpfte tiefe Menschenkenntnis, der klare Blick für das Edelmetall wie für die Schlacken des menschlichen Herzens, die Naturtreue der Wiedergabe, gewürzt durch feine Satire und erwärmenden Humor, vor allem aber reiche, sich frei und unverhüllt gebende Persönlichkeit des Verfassers machen die kleinen Lebensskizzen zu überaus wertvollen Dokumenten intimster Seelenkunde.

Vielleicht haben Sie selbst eine ruhige Stunde zum Lesen übrig; nehmen Sie dann das Bändchen einmal vor! Schon nach dem Lesen der beiden ersten Stücke werden Sie wissen, daß Sie das Buch empfehlen können, und wem Sie es in die Hand zu geben haben.

Für Ihre gütige Mithilfe im voraus herzlichen Dank!

Leipzig, Februar 1908.

C. F. Amelangs Verlag.



Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher, Leipzig.

Stößel zum Tode verurteilt.

Z

Dieses harte Urteil des russischen Kriegsgerichtes erneuert das größte Interesse an dem riesenhaften Ringen Rußlands und Japans um den Besitz Port Arthurs und der Mandschurei. Wer nun die Begründung dieses harten Urteilspruches von einem Augenzeugen lesen möchte, dem muß in erster Linie das nachstehende Buch, dessen hoher Wert allseitige Anerkennung gefunden hat, vorgelegt werden:

Die Belagerung von Port Arthur

von

B. W. Nörregaard

Hauptmann a. D. der norwegischen Artillerie, Spezial-Bericht-
erstatter der „Daily Mail“ London, der 3. Kaiserlich Japanischen
Armee vor Port Arthur zugeteilt.

Autorisierte vom Verfasser durchgesehene Übersetzung
von **W. Schmidt**, Premierleutnant a. D.

Mit Karten, Plänen und 25 Illustrationen.

Preis broschiert 5 M. in Leinen gebunden 6 M.

Nörregaards Buch war das erste auf dem deutschen Büchermarkt und ist an Wert von keinem anderen gleichartigen Buche bisher übertroffen worden.

Als Ergänzung des obigen Buches erschien aus der Feder Luigi Barzini's, des kühnen Automobilisten und Verfassers des Buches: Peking—Paris im Automobil:

Mufden

von

Luigi Barzini

Spezialberichterstatter des „Corriere della Sera“, zugeteilt der
3. Kaiserlich Japanischen Armee.

Aus dem Italienischen übersezt von **E. Kerbs**.

Mit 32 Illustrationen und 15 Kartenbeilagen nach den
Japanischen Original-Generalstabskarten.

Preis broschiert 5 M., in Leinen gebunden 6 M.

Ich ließ für das Schaufenster ein Schild drucken:

!Warum wurde Stößel zum Tode verurteilt!

und bin bereit, je ein Exemplar der Bücher für die Auslage bar mit à M. 3.— für das broschierte und M. 3.50 für das gebundene Exemplar zu berechnen. A cond. kann ich zurzeit wegen Mangels an Exemplaren nicht liefern.

Bitte zu verlangen. Einzelne Handlungen setzten Hunderte von Exemplaren ab, ein Exemplar zur Probe kann jede Firma ohne Gefahr beziehen. Es handelt sich um Quellenwerke von bleibendem Werte.

Hochachtend

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung
Theodor Weicher.

In der „Schlesischen Morgenzeitung“ vom 11. Juli äußert sich
Rich. Graf von Dseil folgendermaßen:

„Hauptmann Nörregaard schildert diesen Heldenkampf in
einer den Leser derart packenden Form, daß man nicht weiß,
was an ihm mehr zu bewundern, der erprobte Fachmann oder
der geistvolle Feuilletonist. . . . Das Werk eignet sich ebenso
zum ernstesten Studium für den Offizier, namentlich auch für
militärische Vorträge, wie für jeden Leser alt und jung als
dauernd fesselnder Lesestoff. Sein Platz ist in jeder Offiziers-
bücherei, auch gebildete Unteroffiziere werden es gern lesen, wie
als willkommenes Geschenk auf dem Weihnachtstisch.“

Das Urteil der „Kreuzzeitung“ in der Nummer vom 3. August
lautet folgendermaßen:

„Bei der geringen Zahl von Berichten von japanischer
Seite ist die mit Verständnis geschriebene Schilderung seiner
Erlebnisse und Beobachtungen besonders von Interesse. Ver-
fasser ist voll des Lobes über die japanischen Truppen, nament-
lich aber über ihr Offizierkorps. Was die Kapitulation
Stößels anlangt, so kommt er zu dem Urteile, daß sie nicht
nötig war und kaum zu verantworten sei.“

Über das „Barzini“-Buch schreibt Oberstleutnant z. D.
Hübner am 1. September in den „Leipziger Neuesten
Nachrichten“:

Die außerordentlich fesselnd geschriebene Schilderung
dieser Schlacht leitet er durch die Wiedergabe eines Zirkulars
des Generals Oku ein, das in seinen einzelnen Punkten besser
als die umfassendste Beschreibung der Schlacht diejenigen Punkte
erkennen läßt, auf deren Befolgung die Japaner größten Wert
legten und deren Beachtung sehr wesentlich dazu beitrug, sie —
die zahlenmäßig bedeutend Schwächeren — zum Siege zu führen.“

Berliner Verlag, Berlin W. 35

[Z]

Perlen d. Malerei à Blatt 20 Pf. nettozur Probe 50 Blatt M. 9.— no. bar

Meisterwerke englischer Kunst

In unserer Sammlung erschienen u. a.

Constable, Das Kornfeld
 „ Landhaus am Bach
 „ Am Weiher
 „ Salisbury Cathedrale
 Gainsborough, Perdita
 „ Miss Graham
 Hoppner, Die Schwestern
 Landseer, Trinkende Pferde
 Lawrence, Eliza Farren
 „ Gräfin Gower
 „ Kind mit Schäfchen
 Lely, La belle Hamilton
 Raeburn, Miss Scott
 Reynolds, Alter der Unschuld
 „ Mrs. Siddons
 „ Herzogin v. Devonshire
 „ Frauenbildnis
 „ Engelsköpfe
 „ Nelly O'Brien
 Romney, Lady Hamilton

Dekorieren Sie Ihr Schaufenster einige Tage mit den oben angeführten Reproduktionen.
 Sie schaffen sich eine vornehme Reklame und ein schnelles Massengeschäft.

Die Ausstellung englischer Kunst in
 Berlin hat einen sensationellen Erfolg.

Bestellen Sie zur Probe mit Umtauschrecht bis 1. VII. 1908**50 Blatt Perlen d. Malerei (Engl. Kunst) M. 9.— no. bar**

(Rosa Bestellzettel)

Für österr. Handlungen:

Wien VI, Webgasse 12

Verlag von Eduard Heinrich Mayer, Leipzig.

Ⓩ Soeben erschien:

Der kleine Vignola,

zur Belehrung für Künstler u. Handwerker;
enthaltend die 5 Säulen-Ordnungen und deren Anwendung.
Mit 32 lithogr. Tafeln.

Sechste Auflage.

Kart. M 2.— ord., M 1.50 no., M 1.35 bar und 11/10.

Handlungen, die Baugewerbeschulen, Schulen für Kunsthandwerker etc. etc. versorgen, bitte ich, sich für weitere Einführung dieses praktischen Büchleins zu bemühen. Ich liefere einzelne Exemplare à cond.

Leipzig, Februar 1908.

Eduard Heinrich Mayer.

Verlagsanstalt Vaterland, G. m. b. H., Berlin SW., Kochstr. 67.

Fernspr. Ia. 8936.

Ⓩ

Lieferungs-Ausgabe

„Deutsche Gedenkhalle“

Bilder aus der vaterländischen Geschichte.

Protector Se. Majestät Kaiser Wilhelm II.

Schriftleitung: Professor Dr. Julius von Pflugk-Harttung,

Leitung des illustrativen Teils: Prof. Dr. Hugo von Tschudi.

Soeben erschien zur Fortsetzung:

Lieferung 3.

M 2.— ord., M 1.40 bar.

INHALT:

Heliogravüre:

Friedrich Gunkel, Schlacht im Teutoburger Walde. Der Cheruskerfürst Herrmann dringt an der Spitze der Germanen auf die Römer ein, deren Führer sich selbst den Tod gibt.

Text:

Alois Knöpfler, Der heilige Bonifatius und die Bekehrung Deutschlands.

Die glänzendsten Urteile der ersten Zeitungen Deutschlands bestätigen die Grossartigkeit und Gediegenheit dieses, frei von jedem Parteistandpunkt allen Deutschen gewidmeten, nationalen, monumentalen Werkes. Wir möchten Sie frdl. bitten, einen Auszug der Urteile der Presse zur Kenntnisnahme zu verlangen; dieselben geben wir auch zur Versendung an die Kundschaft gratis in grösserer Anzahl ab.

Zur Feststellung Ihrer Kontinuation stellen wir Ihnen in mässiger Anzahl Lieferung 2 à cond. zur Verfügung; wir sehen Ihrer w. Bestellung auf beiliegendem Zettel gern entgegen.

MACMILLAN'S NEW BOOKS.

Modern Egypt

By the Earl of Cromer

With a Photogravure Portrait of the Author and a Map.

2 vols. 8vo. 24 sh. net. [March 3.

New and Cheaper Edition.

Principles of Western Civilisation.

By Benjamin Kidd, Author of "Social Evolution". Extra Crown 8vo. 5 sh. net.

The Eversley Tennyson. Annotated

by Alfred, Lord Tennyson. Edited

by Hallam, Lord Tennyson. In 9 vols.

Globe 8vo. 4 sh. net each. Vol. I.

Poems. — Vol. II. Poems. — Vol. III.

Enoch Arden and In Memoriam.

Third and concluding Part.

The Dynasts. A Drama of the Napo-

leonic Wars. By Thomas Hardy.

Part III. Crown 8vo. 4 sh. 6 d. net.

* * * Previously published — Parts I and II. 4 s. 6 d. net each.

Types of Tragic Drama. By Professor

C. E. Vaughan, M.A. Extra Crown

8vo. 5 sh. net.

The Inquisition in the Spanish

Dependencies. By Henry Charles

Lea, LL.D. 8vo. 10 sh. 6 d. net.

New and Cheaper Impression.

The Writings of Benjamin Franklin.

Collected and Edited, with a Life and

Introduction, by Albert Henry

Smyth. With Portraits, in 10 vols.

Globe 8vo. 3 £ net.

Bestellungen auf vorstehende und andere Werke unseres Verlags bitten wir an die Firma **F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium** in Leipzig zu überschreiben, die für eigene Rechnung ein gut gewähltes Lager unserer Verlagsartikel unterhält.

Hochachtungsvoll

London, 24. Februar 1908.

Macmillan & Co., Ltd.

Soeben ist erschienen:

Dessins

du

Musée du Louvre

I. Serie

école italienne.

50 dessins in fol. réunis dans un Carton.

Lire 70.—. Nur fest.

Mailand, 24. Februar 1908.

U. Hoepli.

Verlag von Karl W. Hiersemann in Leipzig.

Ⓜ Zum Alleinvertrieb für alle Länder ausser Russland habe ich übernommen:

Bilder aus dem russisch-japanischen Kriege

Album von 389 Darstellungen, davon 36 in Dreifarbendruck und 353 in schwarzer Autotypie auf 122 Tafeln mit französischer und russischer Legende und einem Inhaltsverzeichnis mit Erklärung der Tafeln in deutscher Sprache.

Nach Aquarellen und Federzeichnungen der Künstler G. Backmanson, N. Krawtschenko, A. Makowsky, A. Martynow, A. Masurowsky, N. Pirogow, I. Rjepin, N. Samokisch, W. Schneider, W. Tichow, I. Wladimirow u. a., sowie nach photographischen Original-Aufnahmen der Offiziere A. Gusew, Kondraschow, A. Martynow, Milowanow, Prawikow u. a.

Herausgegeben von **A. Martynow**

Quer-Folio 35×48 cm in künstl. Leinenmappe. Preis 90 M. mit 25% in Rechnung, 30% bar

Unter Mitwirkung namhafter russischer Künstler und Offiziere, Teilnehmern am russisch-japanischen Kriege, zeigt hier A. Martynow im Bilde das heisse Ringen der auf mandschurischem Boden zusammengezogenen gewaltigen Truppenmassen. In schillernden, lebhaften Farben gelangen die einzelnen Phasen der verschiedenen Kämpfe naturgetreu zur Darstellung. Alle nur denkbaren Mittel, die die moderne Kriegswissenschaft kennt, werden hier dem Beschauer vor Augen geführt. In malerischer Wiedergabe zieht Port Arthur mit seinen Festungswerken, mit seinen Hafenanlagen, seinen Forts und den mit einer Erbitterung sondergleichen geführten Kämpfen an unserem Auge vorüber. Hieran schliessen sich Darstellungen aus den Schlachten und Gefechten von Liao-Yang, Türentchen, Tschemulpo, Yengping, Sandepu, Juchuantoung, Salimpu, am Cha-Ho, an den Hügeln von Pulitow und Nowgorod bis zum Rückzug von Mukden, untermischt mit Bildern und Typen aus der Mandschurei, mit Szenen aus dem Leben der Chinesen, aus den Lazaretten usw.

Das Album ist sowohl in künstlerischer wie in kriegsgeschichtlicher und militärwissenschaftlicher, besonders auch kultureller Beziehung von höchstem Interesse. Als Interessenten und Käufer kommen vor allem die grossen Bibliotheken und Museen, Militärbibliotheken, Offiziere aller Waffengattungen, Militärschriftsteller, Historiker, Politiker in Frage, aber auch solche, die sich für Ostasien, speziell Japan, Korea und die Mandschurei besonders interessieren.

Ich liefere bei Aussicht auf Absatz ein Exemplar dieses authentischen Kriegsbilder-Albums in Kommission und stelle illustrierte Prospekte zur Verbreitung gern zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Februar 1908

Karl W. Hiersemann.

Empfehlenswerte Geschenkbücher für die Konfirmation!

P. P.

Z

Für die bevorstehende Oster- und Konfirmationszeit bringe ich die nachstehend verzeichneten Werke meines Verlages in empfehlende Erinnerung. Diese Bücher sind als Geschenktwerke für das deutsche evangelische Haus insbesondere zur Konfirmation vorzüglich geeignet und haben sich schon seit vielen Jahren als solche bewährt, so daß sie immer wieder gern gekauft werden.

Die Bergpredigt unseres Herrn und Heilands Jesu Christi in der Übersetzung Dr. Martin Luthers. Prachtwerk in würdiger, künstlerischer Ausstattung. Gr. 4°. Einfache Ausgabe in weißem Umschlag mit Goldaufdruck M. 3.—; feine Ausgabe in vornehmem Leinenband mit Goldschnitt M. 6.—.

Der Jungfrau Leben, Lieben und Leiden.

Ein Buch der Weisheit und Erfahrung als Brevier allen deutschen Jungfrauen und Müttern geweiht von Georg Holzhey. Metrisch bearbeitet und herausgegeben von Dr. Konrad Beyer. 6. Auflage. Mit hübschem Titelbild. In feinem Leinenband mit Goldschnitt M. 4.50.

Ein Mutterwort. Worte einer Mutter an ihre Tochter. Aus dem Norwegischen übertragen von Julie Ruhkopf. 3. Auflage. Mit Titelbild und einem Geleitwort von Pastor Hölcher-Leipzig. In Leinenband mit Goldschnitt M. 2.—.

Stille Stunden. Aphorismen aus Richard Rothe's handschriftlichem Nachlaß, herausgegeben von Friedr. Nippold. 2., durch eine „neue Folge“ vermehrte Auflage. In Leinenband mit Goldschnitt M. 6.—.

Psalter und Harfe. Zwei Sammlungen christlicher Lieder zur häuslichen Erbauung von Karl Johann Philipp Spitta. Bremer Originalausgaben. Mit Bildern nach Original-Gemälden von Professor Bernh. Plochhorst.
 Nr. 1. Einfache Volksausgabe M. 1.35. — Nr. 2. Feine Volksausgabe M. 1.80. — Nr. 3. Einfache Miniatur-Ausgabe (mit 4 Bildern) M. 3.—. — Nr. 4. Feine Miniatur-Ausgabe (mit 8 Bildern) M. 3.50.—
 Nr. 5. Einfache Oktav-Prachtausgabe (mit 4 Bildern) M. 3.60. — Nr. 6. Feine Oktav-Prachtausgabe (mit 8 Bildern) M. 4.—. — Nr. 7. Illustr. Prachtausgabe in groß 4° (mit 24 Vollbildern, 42 Initialen etc.) M. 15.—. — Nr. 8. Taschen-Ausgabe M. 1.—. — Nr. 9. Ausgabe mit großem Druck M. 3.—. — Nr. 10. Schlichte Ausgabe M. —.60.

Sämtliche Ausgaben sind geschmackvoll gebunden.

Palme und Krone. Lieder zur häuslichen Erbauung von Julius Sturm. In prachtvollem Leinenband mit Deckenpressung nach Originalzeichnung von Professor Wanderer. M. 6.—.

➡ **Bezugsbedingungen: 33 1/3% Rabatt und 7/6.** ➡

Ich bitte um freundliche Verwendung für diese gangbaren und leichtverkäuflichen Geschenkbücher und mache besonders auf meine Original-Ausgaben von Spitta's Psalter und Harfe aufmerksam, die — was gediegene und geschmackvolle Ausstattung und billige Preise betrifft — von keiner anderen Ausgabe übertroffen werden.

Illustrierte Prospekte stehen unentgeltlich zur Verfügung! — Roter Verlangzettel anbei!

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Februar 1908.
Dörrienstraße 13.

M. Heinsius Nachfolger.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlung, Köln

Ⓜ Soeben erschien in unserem Verlage:

Bewusstsein und Unbewusstes

Untersuchung über eine Grenzfrage der
Psychologie mit historischer Einleitung

von

Richard Herbertz

Privatdozent der Philosophie an der Universität Bonn.

||| Preis broschiert ord. M. 3.20, netto M. 2.40 |||
||| Preis gebunden ord. M. 4.—, netto M. 3.25 |||

Zettel anbei.

Wir bitten zu verlangen.

Ⓜ In meinem Kommissionsverlage erschien
soeben:

Schwarzenbergs

:: Disposition ::

für den 14. Oktober 1813.

Inaugural - Dissertation zur
Erlangung der Doktorwürde

genehmigt von der

Philosophischen Fakultät

der Friedrich-Wilhelms-Universität
zu Berlin

von

Erwin Anders

aus Lüben.

Preis M 1.20 ord., M —.90 netto.

Berlin NW. 7.

R. Eisenschmidt.

Ⓜ Als Fortsetzung

ist soeben in unserem Verlag erschienen:

Neujahrsblätter III. Heft

herausgegeben von der Gesellschaft für Fränkische Geschichte
enthaltend:

Die Nürnberger Malerakademie und Zeichenschule

von

Dr. Gg. Schrötter

Oktav-Format, ca. 100 Seiten. M 2.50 ord. und M 1.90 netto bar.

Hierbei erinnern wir an die früher erschienenen Hefte:

I. Franken und die Kreisverfassung

von **Richard Fester**

M 2.50 ord. und M 1.90 netto bar.

II. Aus den Wanderjahren eines fränkischen Edelmannes

von **Alexander von Gleichen-Russwurm**

M 2.— ord. und M 1.50 netto bar.

Wir bitten, Ihre Kontinuationsliste nachsehen zu wollen und entsprechend zu
verlangen.

Verlag der Kgl. Universitäts-Druckerei von H. Stürtz in Würzburg.

Nach Sibirien verbannt.

Roman aus Rußlands schweren Tagen

von **Fr. Thieme**

Ⓜ

erschien soeben als Band 599 von „Kürschners Büchersteg“ à Band 20 s ord., 15 s netto, 14 s bar und 13/12; von 130/120 Bänden
ab à 13 s bar. Einzelne Bände können wir in Kommission nicht liefern, dagegen stellen wir ein vollständiges Exemplar à cond.
zur Verfügung und liefern auch die Fortsetzung in Kommission.

Auslieferung nur in Leipzig.

Berlin W. 9.

Sermann Sillger Verlag.

309*

Sensationelle Nova!

(Z) Für den kathol. Buchhandel von **großem Interesse** ist sicherlich die soeben in meinem Verlage erschienene herrliche **Poesie**:

Des
**weißen Sonntags
Himmelsglück**

Festgabe
zur ersten heil. Kommunion
von

Cordula Peregrina

(Format: 10,6×16,8 cm)

18 Bogen stark, Prachtband mit Goldschnitt.

Mit zwei Vollbildern.

M 3.20 ord.



Der Name der Autorin bietet volle Gewähr für hohen poetischen Gehalt und tiefe Frömmigkeit des Werkes.

Als Festgabe zur ersten heiligen Kommunion begrüßen es Eltern und Klerus gleich freundlich, sowohl seines gediegenen Inhaltes wie auch seiner geschmackvollen äußeren und inneren Ausstattung wegen.

Der Nettopreis wurde höchst günstig gelegt. Sie verdienen schon bei fester Abnahme eines Exemplars 30%, bei Barzahlung 35%, d. i. pro Stück M 1.10.

Außerdem gewähre **Freiex.** 13/12, 26/24 zc.

Handlungen, die gewillt sind, **lohnende und praktische Propaganda** vorzunehmen, würde ich hierin im weitgehendsten Maße unterstützen.

Auch ein etwaiger **Kolportage-Vertrieb** dürfte sich empfehlen, und räume ich jenen Firmen bei größeren Bezügen, d. i. **eine Partie von 100 Exemplaren**, die äußerst günstigsten Konditionen ein.

Bestellzettel liegen an!

Revelaer, 1. März 1908.
Rhprov.

Jos. Thum.

Zum bevorstehenden Klassenschluss erlaube ich mir, die **Ausgabe für Schule, Armee und Marine** meiner Photogravüre:

Kaiser Wilhelm II.

im Admiral-Dienstanzuge

nach dem Leben gemalt von **Alfred Schwarz**

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Der Preis dieser technisch vollendeten Photogravüre (Bildgröße 55×43 cm, Papiergröße 100×73 cm) auf bestem Kupferdruckpapier mit China-Auflage, ist

ungerahmt M 3.— ord., M 2.25 netto,

gerahmt M 7.50 ord., M 5.65 netto.

Berlin W. 57.

Rich. Bong, Kunstverlag.

Wollen Sie Ihr Sortiment ertragsfähiger machen?

Dann gliedern Sie **Lesezirkel** oder **Kolportage** und **Reisebuchhandel** an!

(Z) In den beiden Broschüren:

Streichler, Der Journallesezirkel

Bar M 1.—

und

**Streichler, Einrichtung und Betrieb
des Kolportage- und Reisebuchhandels**

Bar M 1.—

lernen Sie die vorteilhafteste Art und Weise dieser beiden Nebenzweige kennen.

Roter Zettel anbei, bitte recht eifrig zu benutzen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

E. D. Jahn.

(Z) Soeben erschien:

Um's Erbe der Väter!Zeitgemäße Fragen
an Liebhaber der Kirche

von

P. Müller, Pastor.

Teil II.

Die katholische Machtstellung bei uns und in Nordamerika. Stand des Religionsunterrichts in den anderen Ländern und bei uns.

Preis 4 M ord., 3 M no. u. bar.

Zettel anbei!

Heinr. Fesche, Hannover.

Drohende Verwickelungen auf der Balkan-Halbinsel

lenken das allgemeine Interesse auf Südost-Europa.

(Z) Wir empfehlen daher, die nachstehend verzeichneten Blätter von

∴ Carl Flemming's Generalkarten ∴

dauernd in der Auslage zu halten.

Balkanhalbinsel**Bosnien — Herzegowina mit Montenegro und Dalmatien****Makedonien — Altserbien****Österreich.-Ungarische Monarchie****Serbien und Montenegro**

je 1 M ord., 70 ¢ no bar

11/10 Exemplare in Rechnung, 7/6 Exemplare bar gemischt.

Wir liefern diese Karten auf Wunsch gern in Kommission und fügen dieser Anzeige einen roten Bestellzettel bei.

Berlin W. 57, im Februar 1908.

Bulgarien und Ost-Rumelien**Europäisches Russland****Westliches Russland**

nebst Teilen vom Deutschen Reiche und von Österreich-Ungarn

je 1 M 50 ¢ ord., 1 M 15 ¢ no.,

1 M bar.

Carl Flemming, Verlag A. G.

Z

S. Haessel Verlag in Leipzig

Für Ostern:

Ein Blumenstrauß

Novellen

von

Ingeborg Maria Sief

Autorisierte Übersetzung von Hulda Pohn

Zweite Auflage

==== Elegant gebunden M. 3.— ord. =====

In Rechnung mit 30%, bar mit 40% Rabatt und 11/10

Die zwölf kleinen Novellen, die das vornehm ausgestattete Bändchen enthält, zeugen von einer tiefen, sittlich-ernsten Dichterseele, der indessen auch der Humor nicht fremd ist, wie z. B. in der Novelle: „Als ich den halben Bischof zu Tisch hatte“. Wie es sich in dieser und einigen anderen Skizzen um Geistliche handelt, so ist auch die Grundstimmung der Erzählungen eine religiöse, doch nur soweit die Personen und das Milieu der Handlung es erfordern und in keinem Falle auf Kosten reiner Menschlichkeit und echter Poesie. Denn sie sind in erster Linie poetisch empfunden und künstlerisch gestaltet. Das heißt, wie sie psychologisch wahr und fein sind, so sind sie auch lebendig, in einem kräftigen und farbensatten Stile erzählt. Die schlichten, aber stimmungsvollen Erzählungen, von denen „Wie einen seine Mutter tröstet“ am ergreifendsten ist, können von Gebildeten genossen und jeder Tochter unbedenklich in die Hand gegeben werden.

Neue Zürcher Zeitung.

Der „Blumenstrauß“ ist als Geschenkbuch bestens zu empfehlen.

Schlesische Zeitung.

Nach Ablieferung vom Buchbinder kann ich jetzt wieder einzelne Exemplare à condition liefern. Bitte zu verlangen.

Leipzig, 26. Februar 1908.

S. Haessel Verlag.

Herders

Konversations-

Lexikon

Dritte Auflage — Acht Bände

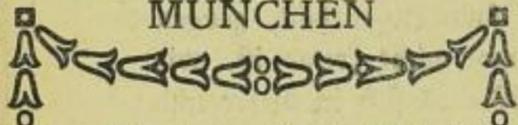
M 100.—

Frankfurter Zeitung 1907,
Nr. 41:

„Fast möchte man glauben,
daß mit jedem Bande sich
die Sorgfalt und Akribie
der Leiter und Mitarbeiter
steigert.“

Herdersche Verlagshandlung
zu Freiburg im Breisgau

F. BRUCKMANN A.-G.
MÜNCHEN



Von Monat zu Monat steigt der
Absatz des Buches:

KÖRPERKULTUR DES WEIBES

Praktisch-hygienische und
praktisch-ästhetische Winke
VON FRAU DR. BESS
M. MENSENDIECK.

Ein hübscher Band in 8° mit 100 Ab-
bildungen. Broschiert M 3.80 ord.,
M 2.85 no. und 7/6.

Die derzeit beste Antwort auf die
Frage, „wie erlangt man dauernde
Leibesschönheit?“ finden wir in dem
Buche von Frau Dr. Mensendieck.

Deutsche Frauenzeitung.

Wir können das Buch jedem, dem die
Entwicklung der künftigen Generationen
am Herzen liegt, dringend empfehlen.
Reichs-Medizinal-Anzeiger.

Künftig erscheinende Bücher.

Verlag von S. Hirzel in Leipzig.

Ⓜ In etwa 14 Tagen wird ausgegeben:

Die Witterung des Jahres 1908.

Vorherbestimmungen

von

M. Möller,

Professor in Braunschweig.

Schätzungsweise abgeleitet aus astronomisch- wie kalorisch-physikalischen
Beziehungen und unter Mitbenutzung mathematischer Berechnungen.

Preis 1 Mark.

Die Bemühungen des Verfassers um eine bessere Bestimmung der Wettervorher-
sage sind durch angefehene Vertreter der Meteorologie unterstützt worden, finanziell auch
durch das k. Preuß. Ministerium für Kultus und Unterricht. — Die vorstehende Schrift
bezweckt, die Theorien des Verfassers für das praktische Leben zunächst wieder für ein
Jahr zu verwerten. Sie soll nicht mit populären Darstellungen auf dem Gebiete ver-
wechselt werden; immerhin hat die vorangegangene Ausgabe so viel Anklang auch beim
großen Publikum gefunden, daß mir bereits Bestellungen und Anfragen aus den ver-
schiedensten Gegenden, nicht zuletzt auch von praktischen Landwirten vorliegen.

Ich bin zunächst in der Lage, auch eine größere Anzahl Exemplare in Kommission
zu liefern, muß mir aber vorbehalten, die ohne Verwendung lagernden im Laufe des
Jahres zurückzuerlangen.

Leipzig, 26. Februar 1908.

S. Hirzel.

Verlag von C. E. M. Pfeffer in Leipzig.

Ⓜ

Reichs-Archiv.

Sammlung des gesamten Reichsrechts in seiner heute
gültigen Gestalt

von **Adolf Weisler**, Rechtsanwalt und Notar zu Halle a. S.

In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Lieferung 12 (erstes Heft von Band III), enthaltend u. a. Aus-
lieferungsvertrag mit Schweden und Norwegen, Auslieferungs-
vertrag mit Spanien, Gerichtskostengesetz, Gebührenordnung für
Gerichtsvollzieher, Gebührenordnung für Zeugen u. Sachverständige,
Rechtsanwaltsordnung, Spielkartenstempel-Gesetz, Handels- und
Konsularvertrag mit Hawaii, Nahrungsmittelgesetz, Gebühren-
ordnung für Rechtsanwälte.

Preis 2 M 80 Ⓢ.

In Rechnung 25%, bar 30%.

Dieses Heft ist seines wichtigen Inhalts wegen besonders geeignet zur Ge-
winnung neuer Abonnenten.

Es liegen komplett vor:

Band I, die Jahre 1815—1876 umfassend,
broschiert M 22.—, in elegantem Halbfranz-Einband M 25.—.

Band II, die Prozeßgesetze aus dem Jahre 1877 enthaltend,
broschiert M 9.50, in elegantem Halbfranz-Einband M 12.—.

In Rechnung 25%, bar 30%, auch vom Einband.

Halbfranz-Einbanddecken kosten für

Band I 1 M 70 Ⓢ ord., 1 M 20 Ⓢ bar,
Band II 1 M 60 Ⓢ „ 1 M 10 Ⓢ „

Sehr wichtige wissenschaftlich-praktische Novität! Insbesondere für alle Handlungen, die mit Architekten, Bauunternehmern usw. Verbindung haben!

Ⓜ In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Der Hausschwamm und die übrigen holzzerstörenden Pilze der menschlichen Wohnungen

Mit einer Tafel in Farbendruck
und etwa 90 Textillustrationen.

Von **Dr. Carl Mez**,
Professor der Botanik an der Universität Halle

Ladenpreis zirka 4 Mark.

Mit diesem Buche biete ich dem Sortiment ein Werk, das einen eminent grossen Abnehmerkreis besitzt und das von **ganz hervorragend praktischer Bedeutung**

ist. — Der **Hausschwamm**, dieser unheimliche Gast so vieler Häuser in Deutschland, Oesterreich, Russland, Frankreich, England, Skandinavien usw., der sich meist unbemerkt im Verborgenen entwickelt und erst hervorkommt, wenn er schon grosse Teile des Gebäudes infiziert hat, dieser fürchterliche Feind unserer Bauten, der selbst neue Häuser in verhältnismässig kurzer Zeit zerstören kann, gibt natürlich sehr häufig Anlass zu **verwickelten Prozessen zwischen Baumeister und Bauherrn, Verkäufer und Käufer** eines Hauses. Die Prozesse sind um so verwickelter, als es sehr schwer ist, den **echten Hausschwamm** von anderen, weniger verderblichen Pilzen zu unterscheiden.

Da ist es denn von grosser Bedeutung sowohl für die **Wissenschaft**, als besonders auch für die **Baupraktiker, Hausbesitzer usw.**, von **einer der ersten Autoritäten** dieses Gebietes, dem bekannten Mykologen **Prof. Dr. Mez-Halle**, der seit vielen Jahren in zahlreichen Hausschwammprozessen als **Sachverständiger** fungiert hat, eine praktische Anleitung zur **Erkennung, rechtlichen Beurteilung und Bekämpfung** aller in Häusern vorkommenden Pilze zu erhalten.

Ich liefere das Buch mit **30% in Rechnung, 33 1/3% und 7/6 gegen bar**. Handlungen, die sich in **umfassendem Masse** dafür verwenden wollen, stelle ich gern **Extrabedingungen**. Illustrierte Prospekte gratis.

Interessenten für das Werk sind u. a.: **Architekten, Bauunternehmer, Bau-, Maurer- und Zimmermeister**, sowie alle **Baubehörden, Holzhändler, Schiffbauer und Werften, Bergwerke, Rechtsanwälte, Amts- und Landgerichte**, sodann alle **öffentlichen und Universitätsbibliotheken, die Bibliotheken der botanischen Institute, baugewerblichen Lehranstalten, forst- und landwirtschaftlichen Schulen, alle Botaniker und Mikroskopiker** und schliesslich **viele Hausbesitzer**.

**Über 100 000
Interessenten
allein in Deutschland!**

Dresden, den 1. März 1908.

Richard Lincke, Verlag.



Kaiserl. und königl. Hof-Buchdruckerei und Hof-Verlags-
* Buchhandlung Carl Fromme, Wien und Leipzig *

Ⓩ Diese Woche wird ausgegeben:

Theorie des Schiesswesens auf Grundlage der Wahrscheinlichkeitsrechnung und Fehlertheorie

von

JOSEF KOZÁK

k. u. k. Oberst im Techn. Militärkomitee

ERSTER TEIL

XXI u. 400 Seiten gr. 8^o, nebst XVI Seiten Tabellen
und 36 Textfiguren

Preis K 19.20 = *ℳ* 16.—

Zugleich zweiter Band erster Teil von:

Kozák, Grundprobleme der Ausgleichungsrechnung nach der Methode der kleinsten Quadrate.
Wien 1907. *ℳ* 11.—

Herr Hofrat Professor Emanuel Czuber, Wien, die anerkannte Autorität auf dem Gebiete der Wahrscheinlichkeitsrechnung und Fehlertheorie, sagt über den vorliegenden 1. Teil des II. Bandes:

„Mit grossem Interesse verfolge ich seit einer Reihe von Jahren die Bemühungen des Herrn Obersten J. Kozák, für die Theorie des Schiesswesens eine Basis zu schaffen aus den Lehren der Wahrscheinlichkeitsrechnung und der von ihr abzweigenden Fehlertheorie. Es handelt sich um ein wichtiges und schwieriges Anwendungsgebiet, für das sich in deutschen sowohl als in fremden Literaturen wertvolle Ansätze finden und auf dem sich die österreichische Artillerie hervorragende Verdienste erworben hat.

Das Werk Kozáks stellt sich die Aufgabe, den ganzen theoretischen Apparat in Verbindung mit den praktischen Problemen darzubieten und auf diese Weise dem Bedürfnis jener Kreise möglichst entgegen zu kommen, für die das Buch in erster Linie bestimmt ist. Gerade dadurch, dass der Verfasser die Bestrebungen, die Denk-, Arbeits- und Ausdrucksweise seiner Leser genau kennt, war er imstande, alles in solcher Form zu bieten, dass dem Interesse und Verständnis vorgearbeitet wird; hierzu zählt auch die Begleitung des Textes durch zahlreiche Beispiele, Tabellen und instruktive Figuren.

Es ist lebhaft zu wünschen, dass die Wahrscheinlichkeitsrechnung, die sich immer neue Wissensgebiete erobert, auch im artilleristischen Schiesswesen zu jener Bedeutung gelange, die ihr dort gebührt. Kozáks Werk wird sicherlich in hohem Masse dazu beitragen.“

Die Wahrscheinlichkeitsrechnung, deren kein Gebiet exakter Forschung mehr entbehren kann, wird in dem vorliegenden Werke, besonders in seinem grundlegenden ersten Bande, von dem als Ballistiker wie als Mathematiker gleich hervorragenden Autor keineswegs ausschliesslich unter dem Gesichtswinkel des ihm naturgemäss zunächstliegenden Schiesswesens behandelt; es ist absolut keine ausschliesslich militärisch-artilleristische Publikation, sondern überall, wo höhere Mathematik getrieben wird, ist das gross angelegte Werk, dem binnen Jahresfrist ein dritter Band den Abschluss geben wird, geradezu unentbehrlich. Wir bitten, sich sowohl des weissen (Bd. II) wie des roten Verlangzettels (Bd. I) zu erneuter Verwendung bedienen zu wollen. Unverlangt versenden wir nichts. — Prospekte, bei beabsichtigter besonderer Verwendung eventuell mit Firma, stehen zur Verfügung.

Wien, im Februar 1908

Ⓩ Vor Jahresfrist ist erschienen:

Grundprobleme der Ausgleichungsrechnung nach der Methode der kleinsten Quadrate

von

JOSEF KOZÁK

k. u. k. Oberst im Techn. Militärkomitee

ERSTER BAND

XV u. 263 Seiten gr. 8^o, mit 10 Textfiguren

Preis K 13.20 = *ℳ* 11.—

Seine Exzellenz Feldmarschalleutnant Nikolaus Ritter von Wuich, Präsident des k. u. k. Technischen Militärkomitees in Wien, äusserte sich zu diesem Bande folgendermassen:

„Dank der Munifizenz des k. u. k. Reichskriegsministeriums und dem durch tiefe Sachkenntnis unterstützten bewunderungswerten Sammelfleiss hat Oberst Kozák — einer meiner vorzüglichsten Schüler — ein Werk geschaffen, das die Theorie der Wahrscheinlichkeit und deren Anwendungen auf dem Gebiete des Schiesswesens auf breitester Grundlage behandelt und eine nie versagende Fundgrube für diesen wichtigen Zweig des artilleristischen Wissens bildet.

Es sei hierbei speziell hervorgehoben, dass den besonderen Verhältnissen der Feuertätigkeit der Küstengeschütze in umfassender Weise Rechnung getragen wurde.

Ein glücklicher Gedanke war es, die mannigfachen Wahrscheinlichkeitsprobleme mit den darauf bezüglichen mathematischen Theorien innig zu verweben, denn bei ihrem naturgemäss abstrakten Charakter greift die Theorie der Wahrscheinlichkeit in die feinsten Verästelungen der höheren Analysis ein, die oft selbst von geschulten Mathematikern nicht beherrscht werden und die ein mühevolleres Suchen auf dem reichverzweigten Gebiete der mathematischen Literatur bedingen würden.

Dieser Mühe hat Oberst Kozák den sonst leicht missmutig werdenden Leser entzogen, indem er die oft schwierigen Probleme der Analysis an den passenden Stellen in schmackhafter Form einflocht.

Dafür wird ihm jeder Leser Dank wissen. Möge das Werk den verdienten Weg gehen und fleissig gelesen werden, denn es behandelt einen artilleristischen Wissenszweig, für den ganz besonders das Wahr- und Mahnwort gilt: „Der rationellen Praxis Leitstern muss die Theorie sein.“

Hochachtungsvoll

Carl Fromme Verlag.

G. D. Baedeker, Verlags-handlung in Essen.

Zur Versendung liegt bereit:

① Die religiöse Fortbildung der schulentlassenen Jugend

Von Gottfr. Mielke, Superintendent.

284 Seiten. Preis gebestet in starkem Umschlag M. 3.— ord., M. 2.— netto und 13/12, auch in Rechnung bezogen.

Das Buch, welches eine brennende Tagesfrage behandelt, ist aus der praktischen Mitarbeit an einer gewerblichen Fortbildungsschule hervorgegangen. Hierbei ist es dem Verfasser zur Gewißheit geworden, daß der Kirche eine Aufgabe erwächst, deren Wichtigkeit nach seiner Ansicht mit jedem Tage zunimmt und von deren Erfüllung der Fortbestand der Volkskirche zu einem nicht geringen Teile abhängen wird. Das Buch soll Leitern und Lehrern an Fortbildungsschulen als Handbuch in religiöser Unterweisung aller Art dienen. Auch den Leitern von Jünglingsvereinen und Jugend- bzw. Lehrlingsabenden wird es sehr willkommen sein, weil sie in dem Buche Fingerzeige und Material für eine Menge kurzer Vorträge finden. Für die kirchlichen Unterredungen mit der eingeseigneten Jugend wird es auch dem Geistlichen selbst einen großen Dienst erweisen. Allen diesen, wie den Behörden und Gebildeten jeder Art bitte ich das zeitgemäße, interessant geschriebene Buch vorzulegen. Ihre Bemühungen für seinen Absatz werden nicht vergeblich sein und sich für den verehrlichen Sortimentsbuchhandel um so lohnender gestalten, als ich bei dem Buche ein volles Drittel Rabatt gewähre.

Der Lehrer im Unterricht

Verordnungen betreffend das Volksschulwesen in Preußen, nebst kurzgefaßter Methodik der sämtlichen Unterrichtsfächer nebst alphabetischem Sachregister

Von Dr. Wolffgarten, Rgl. Regierungs- und Schulrat.

2. Auflage. Preis geb. in Ganzleinen M. 4.50 ord., M. 3.38 netto und bei Barbezug auf 12:1 Freiemplar.

Der Verfasser des Buches ist in der pädagogischen Welt durch seine praktischen Sammlungen derjenigen Verordnungen, welche der Volksschullehrer in erster Linie wissen muß, rühmlichst bekannt. Das hier bereits in 2. Auflage vorliegende Buch ist für junge und alte Lehrer und Lehrerinnen und zum Gebrauche an Seminaren bestimmt, die demnach, neben den Schulbehörden, die hauptsächlichsten Abnehmer sein werden. Ich bitte, die vielfach verbesserte und vermehrte Auflage an alle solche Interessenten verschicken und ihnen vorlegen zu wollen.

Die Dienstvorschriften für Lehrer im Amte in fortlaufender Darbietung

für Lehrer- und Lehrerinnen-Seminare, sowie für junge Lehrer und Lehrerinnen
nebst alphabetischem Sachregister

zusammengestellt von

Dr. Wolffgarten, Rgl. Regierungs- und Schulrat.

Preis geb. in Ganzleinen M 1.80 ord., M 1.35 netto und bei Barbezug auf 12: 1 Freiemplar.

Die „Dienstvorschriften für Lehrer“ fassen alles dasjenige ins Auge, was die Lehrer und Lehrerinnen bei der Führung und Verwaltung ihres Amtes zu beachten haben. Es wird wegen seiner Übersichtlichkeit Lehrern und Lehrerinnen ein willkommenes Hilfsbuch sein, namentlich auch für die an den Seminaren jetzt stattfindenden Prüfungen.

Essen, 25. Februar 1908.

G. D. Baedeker.

ⓑ

Bei der

Uraufführung in Hamburg

hatte einen

kolossalen Erfolg

das neue Schauspiel von

Felix Philippi:

DIE ERNTE.

Das Stück wurde nach der Premiere von einer ausserordentlich grossen Reihe deutscher Bühnen bereits zur Aufführung angenommen und wird zweifellos über alle deutschen Bühnen gehen. Die Buchausgabe befindet sich im Druck und erscheint in Kürze zum Preise von 2 Mark ordinär, elegant gebunden 3 Mark ordinär.

Vorzugsofferte auf beiliegendem weissen Bestellzettel (40 bis 50% sowie 7/6).

ⓑ

In Berlin steht zur Zeit nach längerer Pause wieder „Das grosse Licht“ auf dem Repertoire des Königlichen Schauspielhauses, in Wien tritt nach langer Pause Baumeister in desselben Verfassers erfolgreichem Schauspiel „Das Erbe“ (brosch. M. 2.— ord., gebunden M. 3.— ord.) auf. Auch die anderen Stücke Philipphis („Der Helfer“ (brosch. M. 2.—, gebunden M. 3.— ord.), „Das dunkle Tor“ (brosch. M. 2.—, gebunden M. 3.—), „Der goldene Käfig“ (brosch. M. 2.—, gebunden M. 3.— ord.), „Der Dornenweg“ (brosch. M. —.75, gebdn. M. 1.—), „Wer war's“ (brosch. M. —.75, gebunden M. 1.— ord.), „Mengersfelde“ (brosch. M. —.75, gebunden M. 1.— ord.), „Der grüne Zweig“ (brosch. M. 2.— ord., gebdn. M. 3.— ord.), beherrschen dauernd die grösseren Bühnen. Wir empfehlen Ihnen deshalb, auch diese Werke ständig auf Lager zu halten mit entsprechenden Notizen im Fenster auszustellen und zu empfehlen. Wir liefern gern, soweit der Vorrat reicht, in Kommission und erleichtern auch die Barergänzung durch Vorzugsofferten laut beiliegenden rosa Zetteln (40% und 7/6 ungemischt, oder 11/10 gemischt, ganze Serie gebunden mit 50%).

S. Schottlaender's Schlesische Verlagsanstalt, Berlin

ⓑ

In der Sammlung

Collezione

Storica Villari

ist soeben erschienen:

Storia dell' Olanda

di

Camillo Manfroni

1 Bd. 18°. v. 586 Seiten. 7 l 50 c.

Bitte zu verlangen.

Mailand, 26. Februar 1908.

U. Hoepli, Verlag.



ⓑ Zur Versendung liegt bereit:

Ferd. v. Paungarten

Auf den Zinnen der Zeit.

Ein Versuch
in gediegener Aus-
stattung

Preis brosch. M 1.50
gebunden in eleg. Leinenband M 2.50

Österreichischen Handlungen, be-
sonders in Graz, Linz und Wien,
zutätigster Verwendung empfohlen!

Philipp Wengerhoff

Sühne

Mit zweifarb. Umschlag von R. Franck
Preis broschiert M 1.—, elegant in
Rotleinen gebunden M 2.—

E. Wildhagen

Erst wäg's, dann wag's

Drei Ehestudien.

Preis brosch. M 2.—, geb. in eleg.
Leinen M 3.—

Für Handlungen in Leipzig und
Göttingen von besonderem Interesse.

Obige Werke sind für Bahnhofs-
und Schiffs-Buchhandlungen, Leih-
bibliotheken u. Lesezirkel, Buch-
handlungen in Bädern und Kur-
orten unentbehrlich.

Bei tätiger Verwendung gewähren wir
gern Extrarabatt und bitten wir Sie, sich
mit uns event. in Verbindung zu setzen.
— Wir versenden **nur auf Verlangen**
und bitten zu bestellen. Zettel anbei.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 26. Februar 1908.

G. Müller-Mann'sche
Verlagsbuchhandlung.

Inhalt des Märzheftes:

Die neue Rundschau



XIX^{ter} Jahrgang der
freien Bühne



Friedrich Naumann / der deutsche Reichstag
 Arthur Schnitzler / Der Weg ins Freie / Roman
 Karl Scheffler / Falsche Idealisten ∞
 Henrik Ibsen / Reise nach Abydos / Briefe
 Helene Lange / Feministische Gedanken-anarchie
 Otto Pniower / Fritz Katzfuß ∞ ∞
 Ricarda Huch / Der Hahn von Quakenbrück / ^{Erz.} _{zählg}
 Alfred Kerr / Kaiser Karls Geisel ∞
 Oskar Vie / Operetten ∞ ∞
 Theodor Barth / Politische Chronik ∞
 Flottenkomödie / Parias unter den deutschen Studenten / Jedem das Seine / Kapuzina-
 den / Atheismus / Glückliches England / Die Geschichten des Rabbi Nachman /
 Leibl und Daumier / Effet en bleu / Tristan-Anmerkung / Das bewegliche Prose-
 nium / Die illustrierte Judith / Lebenslauf einer Straße / Dinerabend ∞ ∞

Bezugspreis für das Vierteljahr: Sieben Mark /
 Preis des einzelnen Heftes: Zwei Mark 50 Pf.

Berlin / G. Fischer / Verlag

Wustmanns Sprachdummheiten

Ⓜ

In einigen Wochen wird erscheinen:

Allehand Sprachdummheiten

Kleine deutsche Grammatik
des Zweifelhaften, des Falschen und des Häßlichen

Ein Hilfsbuch für alle, die sich öffentlich der deutschen Sprache bedienen

von

Gustav Wustmann

Vierte, vermehrte und verbesserte Auflage

101. bis 120. Tausend

Preis gebunden 2 Mark 50 Pfennige

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25%, gegen bar 30% und 11/10

Wustmanns Buch hat sich mit seinem ersten Auftreten 1891 trotz vieler Anfeindung von Jahr zu Jahr eines wachsenden Erfolges zu erfreuen gehabt. Das Buch hat geradezu bahnbrechend gewirkt. Und doch ist die Zahl derer, die sich Wustmann zur Richtschnur für ihren Stil nehmen, immer noch im Wachsen. Besonders im vergangenen Jahre sind viel mehr Exemplare gekauft worden, als ich voraussehen konnte, so daß das Buch nun leider seit einigen Monaten vergriffen ist.

Der Verfasser hat das Werk wieder einer eingehenden Durcharbeit unterzogen und durch viele neue Beispiele ergänzt; auch das wertvolle Register ist von Grund aus umgearbeitet worden. Trotz des erweiterten Inhalts habe ich den frühern billigen Ladenpreis von M. 2.50 gebunden beibehalten.

Eine rege Verwendung für das meisterhafte Buch wird sich lohnen, und ich bitte höflichst darum.

Leipzig, Ende Februar 1908.

Fr. Wilh. Grunow

Wustmanns Sprachdummheiten

Friedrich Rothbarth, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H., Leipzig.

In Kürze erscheint in der von Galleriedirektor Artur Roessler herausgegebenen Monographien-Sammlung

Ⓛ

Die Frau

Band XVIII

Karl Widmer

Die Frau des Rokoko

Mit 8 Kunstbeilagen.



Eine wunderbar reizende Darstellung des Rokoko, das hier mit all seiner lebenswürdigen und graziösen Liederlichkeit wieder lebendig vor uns aufsteigt und Menschen zeigt, die die uns verlorene Kunst des savoir vivre noch auszuüben verstehen. Ausgewählte Reproduktionen zeitgenössischer Gemälde beschwören noch einmal das glänzende Leben dieses Zeitalters herauf: ein Leben voll Intriguen und Galanterien, aber auch voll Kultur und raffinierten Genusses.

Kartoniert M. 1.50 ord., M. 1.— bar

11 Exemplare (auch mit anderen Bänden der Frausammlung gemischt) M. 10.— bar

In Leder gebunden M. 2.50 ord., M. 1.70 bar

11 Exemplare ebenfalls gemischt M. 17.— bar

In Kommission nach Bedarf.

Verlag von THEOD. THOMAS in Leipzig

Demnächst erscheint

1.—10. Tausend



Deine Pflicht zum Glück

von einem Menschenfreund

BUCHSCHMUCK
VON
HUGO STEINER-PRAG

20 Bogen in feinsten Ausstattung
Preis kart. 2 M., eleg. in Lwd. geb. 3 M.

Der Verfasser, ein höherer Regierungsbeamter, der das Buch für sich ohne die Beihilfe klingender Namen und Titel wirken lassen will, erkennt in der „Pflicht zum Glück“ die Naturnotwendigkeit des menschlichen Verlangens, nicht nach äusserlichem Geniessen, sondern nach vollendeter innerer und äusserer Harmonie und leitet den Ursprung solchen Verlangens aus dem sowohl philosophisch als biologisch erfassten Entwicklungsproblem ab, dem er einige ganz neue Gesichtspunkte abzugewinnen weiss. Vom Einheitsgrunde — und Ziele der Entwicklung ausgehend prüft er die Stichhaltigkeit seines Leitgedankens an den Fragen der Rassen- und Volksideale, des Nationalen und des Krieges, der Gesellschaft, Kultur, Erziehung, der geschlechtlichen Trennung und gelangt so zu einer dogmenfreien Religion „als Höchstem“, die zu den Idealen der Wahrheit, Freiheit und Schönheit führen müsste.

	Verlag von THEOD. THOMAS in Leipzig	
--	--	--

PREIS 2 MARK**ELEG. GEB. 3 MARK**

*Die
einheitliche künstlerische Ausstattung
verleiht dem Buch
ein vornehmes Gepräge.*

*Sein Inhalt
bestimmt es dazu
EIN ECHTES VOLKSBUCH
Gemeingut
DES DEUTSCHEN VOLKES
zu werden
und ihm aus dem Sumpf des Materialismus
und den Fesseln starrer Religionssysteme
den Weg
zu einer idealen Lebensauffassung
zu weisen.*

**Bis zum 15. März einlaufende Barbestellungen
in der Höhe bis zu 12 Exemplaren mit 50%**

Bezugsbedingungen

In Rechnung mit 25%, bar mit 30%, Einband 75 Pf. netto

Partien: 7|6 Exemplare = 40%; 15|12 Exemplare = 45% Rabatt

Partieergänzung im Laufe eines Rechnungsjahres gestattet

Gleichzeitig bitte ich, vorzumerken, dass ich vom Rechnungsjahre 1908 an
bei Ostermeßsaldi über 30 M. 5% Extrarabatt vergüte

Reihenweises Auslegen des durch gediegene Ausstattung vornehm auffallenden Buches, sowie des kleinen wirkungsvollen Plakates verschaffen reichen Absatz. Jede, auch die kleinste Handlung ist imstande, von dem Buche Partien abzusetzen. Ich bitte, reichlich zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Theod. Thomas.

Verlag von S. Hirzel in Leipzig.

In 2—3 Wochen gelangt zur Ausgabe:

Ⓩ

Handbuch der Allgemeinen Pathologie

unter Mitwirkung von

E. Albrecht in Frankfurt a. M., **L. Aschoff** in Freiburg i. B., **M. Askanazy** in Genf, **P. v. Baumgarten** in Tübingen, **R. Beneke** in Marburg, **R. Boehm** in Leipzig, **P. Ernst** in Heidelberg, **C. Fraenkel** in Halle, **F. Henke** in Königsberg i. Pr., **E. Hering** in Prag, **C. Hess** in Würzburg, **K. Hirsch** in Göttingen, **W. His** in Berlin, **A. Hoche** in Freiburg i. Br., **R. Klemensiewicz** in Graz, **F. Kraus** in Berlin, **R. Kretz** in Prag, **H. Lühje** in Frankfurt a. M., **C. Minkowski** in Greifswald, **F. Moritz** in Strassburg i. E., **R. Paltauf** in Wien, **E. Romberg** in Tübingen, **M. B. Schmidt** in Zürich, **A. Schwenkenbecher** in Marburg und **G. Sobernheim** in Berlin

herausgegeben von

L. Krehl,

Professor der inneren Medizin an der Universität
in Heidelberg

und

F. Marchand,

Professor der allgemeinen Pathologie und pathologischen Anatomie an der Universität in Leipzig

In vier Bänden

Erster Band:

Allgemeine Ätiologie.

Preis geheftet M. 18.—, gebunden M. 21.—

Das Werk, dessen erster Band jetzt fertig vorliegt, ist aus dem Wunsche hervorgegangen, eine zusammenfassende Darstellung der Lehre von den pathologischen Vorgängen mit Einschluss ihrer Ursachen zu liefern. Es ist hier der Versuch gemacht, die einzelnen Teile der allgemeinen Pathologie zu einem möglichst einheitlichen Ganzen zu verschmelzen, die bisher vielfach, besonders in Deutschland, beibehaltene Sonderstellung einer allgemeinen pathologischen Anatomie aufzugeben.

Der erste Band enthält die allgemeine Ätiologie, die Lehre von den Ursachen der Krankheiten. Die äusseren Krankheitsursachen sind von Professor Friedrich Henke („die mechanischen Ursachen“), Geheimrat Professor Felix Marchand („die thermischen Ursachen“ und „die tierischen Parasiten des Menschen“), Professor L. Aschoff („die strahlende Energie und der Luftdruck als Ursache“), Geheimrat Professor Rudolf Böhm („die chemischen Ursachen“), Professor Karl Fraenkel („die Lehre von der Infektion mit Einschluss der Protozoen und der pflanzlichen Parasiten“), die inneren von Professor Paul von Baumgarten („angeborene und erworbene Dispositionen, Erblichkeit“) behandelt.

Der zweite Band wird die Lehre von den krankhaften Störungen der Organfunktionen (Zirkulation, Respiration, Sekretion, nervöse und psychische Vorgänge), der dritte die allgemeinen Störungen des Stoffwechsels und die degenerativen Prozesse, der vierte die Lehre von der Entzündung und Heilung (mit Einschluss der Regeneration und Transplantation), ferner die Grundzüge der Lehre von den Neubildungen und den Bildungsfehlern, sowie die Fieberlehre umfassen.

Die Namen der Herausgeber und der Mitarbeiter bezeichnen die führenden Personen auf dem Gebiete. Durch die Teilung der Arbeit wird nicht nur eine möglichst sachkundige Darstellung veranlasst, es kann auch die Vollendung des Werkes so schnell gefördert werden, dass die weiteren Bände innerhalb zweier Jahre erscheinen können. Das gleicht eine gewisse Verschiedenheit in der Bearbeitung der einzelnen Abschnitte hinreichend aus.

Leipzig, 27. Februar 1908

S. Hirzel.

NEU! LENG'S LIBRARY NEU!

„Handy Vols.“ Klarer Druck. Gutes Papier. Illustriert und gebunden pro Band —/Z net ord.
Alle 14 Tage ein neuer Band! Jeder Band einzeln käuflich!

Leng's Library bringt die besten und gangbarsten Romane der bekanntesten englischen und amerikanischen Autoren von gestern und heute, Romane, welche bisher noch nicht in einer anderen Sammlung und so wohlfeiler Ausgabe erschienen sind.

Leng's Library beginnt am 28. Februar zu erscheinen mit folgenden ersten 3 Bänden:

Vol. I. **LOVE AND THE SPY** By Mrs. C. N. & A. M. WILLIAMSON.
(Ein neuer Roman dieser beliebten Autoren.)

Vol. II. **Mr. HORROCKS, PURSER** By C. J. CUTCLIFFE HYNE.

Vol. III. **CARLOWRIE** By ANNIE S. SWAN.

Jede Buchhandlung, Eisenbahnverkaufsstelle etc. kann diese hübschen und überaus billigen Bände in Taschenformat gewiss flott verkaufen, wenn sie reihenweise mit Plakat ausgestellt werden, und bitte, sich dieses Geschäft nicht entgehen zu lassen, da ich gut rabattiere. Prospekte sind auch gratis zu haben.

Risiko: Die ersten 4 Bände erhalten Sie zur Einführung auf Wunsch bar mit Remissionsrecht innerhalb 2 Monate. Bei sofortigem festen Bezug, jedoch ohne Remissionsrecht, tritt ein höherer Rabatt von 5% mehr ein.

Da die Nachfrage bereits sehr stark ist, bitte Ihren Bedarf sofort aufzugeben. Ich liefere über alle Kommissionsplätze und auf Wunsch in Postpaketen mit 50 Pfennig Aufschlag.

Bezugsquelle: Leng's Library zum höchsten Rabatt ist nur zu haben für den Kontinent und Skandinavien von der Allein-Vertretung

26, Paternoster Square
London E.C.
Telegr.-Adr.: „Verbindung London“.

Hugo Conrad,
Central-Export-Buchhandlung.

Ⓩ In unserem Verlag erscheint demnächst

Dannezapfe us 'em Schwarzwald

:: Luschdigi Gedichte in nieder-alemannischer Mundart ::

von

August Ganther.

== 5. Auflage. ==

Oktav, geheftet M. 1.20 ord., M. —.90 netto, M. —.85 bar (11/10),
elegant geb. M. 2.— ord., M. 1.50 netto, M. 1.40 bar (11/10).

Ganther ist ein Meister der Dialektdichtung, ein feinfühligler Kenner und Beobachter der Volksseele, der auch den Forderungen der Metrik in vollendeter Weise gerecht wird. Für den Vortrag in frohen Kreisen bilden die „Dannezapfe“ eine unererschöpfliche Fundgrube.

:: :: Wir bitten zu verlangen :: ::

Stuttgart, 25. Februar 1908.

Adolf Bonz & Comp.

Verlag von S. Hirzel in Leipzig.

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint:

Bestimmungen

aus dem Geschäftsbereich der

K. Preussischen Archivverwaltung.

(Auch u. d. T.: Mitteilungen der K. Preuss. Archivverwaltung. Heft 10.)

Preis geheftet M 1.20.

Ich bitte, das Heft Archivbeamten vorzulegen.

Leipzig, 26. Februar 1908.

S. Hirzel.

Ⓩ In ca. 14 Tagen kommt zur Versendung:

The Babylonian Expedition ed. by Hilprecht

Serie D vol. IV.

A new boundary stone of Nebuchadnezzar I. from Nippur.

Preis 14 M 90 ♂ ord., 13 M 40 ♂ netto.

Ich bitte, die Kontinuationslisten nachzusehen und zu beachten, dass ich nur bar mit 10% Rabatt liefern kann.

Erlangen, 25. Februar 1908.

Rudolf Merkel.



Das folgende Rundschreiben ist am 10. Februar direkt versandt worden; bis zum 24. Februar waren 6783 Exemplare bar vorausbestellt.

Z

Ein neuer Band der Bücher der Rose.

Sehr geehrter Herr, es ist ein feines und reifes Buch, das ich als sechsten Band meiner Sammlung im März in Ihre Hände legen möchte und es wird vielleicht das am mühelosesten abzulesende

werden. Denn von keinerlei literarischem Gepäck beschwert, darf es seine Fahrt antreten, und da es ein Dichter geschrieben hat, der zu erfinden und zu erzählen verstand wie wenige, so muß es den Vielen sehr willkommen sein, die heute der von Problem und Tendenz beherrschten literarischen Tagesmode stark überdrüssig sind.

Menschen und Mächte

Ausgewählte Erzählungen von E. T. A. Hoffmann

538 Seiten auf leichtem weißen Papier
der Straßburger Manufaktur leicht geb. M. 1,80

Dem Bewußtsein der Gebildeten Jahrzehnte hindurch verloren gegangen, ist E. T. A. Hoffmanns feine und innerhalb ihrer Grenzen so große Kunst starken künstlerischen Persönlichkeiten stets gegenwärtig gewesen. In der Liebe zu ihr, in ihrer Bewunderung sind sich so verschiedene Geister wie Thomas Carlyle und Heinrich Heine, Alfred de Musset und Richard Wagner, Karl Maria von Weber und Adolf Menzel begegnet. Und es ist nur naturgemäß, daß mit der in die Breite gehenden künstlerischen Kultur unserer Tage auch

Z

Hoffmann neu gewürdigt wird, dessen sämtliche Werke Eduard Grisebach wenige Jahre vor seinem Tode mustergiltig neu herausgab. Eine monumentale Gesamt-Ausgabe für Bibliophilen hat, wie Sie wohl wissen, vor nicht langer Zeit zu erscheinen begonnen.

Menschen und Mächte

Ausgewählte Erzählungen von E. T. A. Hoffmann

Fast das ganze Gebiet des Hoffmannschen Könnens umschreibend, hofft dieses Buch also einem lebhaft erwachenden Interesse zu dienen, zugleich die schiefe und ein wenig sensationelle Vorstellung von einem krankhaft überspannten Geisterbeschwörer durch lebendige Anschauung vollwertiger künstlerischer Art und Arbeit verdrängend. Wie jedes neue Buch meiner Sammlung liefere ich auch dieses

Einmal bar mit 50 Prozent

und zwar bis zu 20 leicht gebundenen und 20 in Leinen gebundenen Exemplaren. Mit zwei wesentlichen Verbesserungen von verblüffender Einfachheit soll der neue Band Ihnen

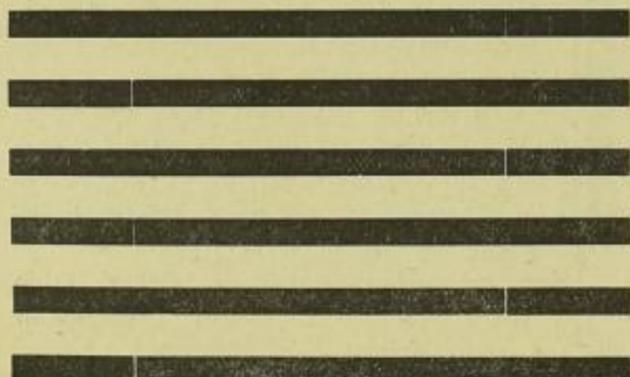


eine Überraschung sein, hoffentlich aber auch durch seine Gangbarkeit. In ausgezeichneteter Hochachtung

Wilhelm Langewiesche = Brandt.

Ebenhausen = München, Mitte Februar 1908.

Weißer Zettel anbei.



Künftig erscheinende Bücher ferner:



Hermann Walther
Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.
Berlin W. 30, Rollendorfsplatz 7.

(Z) In einigen Tagen erscheint:

Harden im Recht?

Eine Betrachtung

von

Frank Wedderkopp

5 Bogen 8°. Ladenpreis 50 Pf.

Nur bar mit 30% und 7/6.

Diese trotz des Umfanges von 5 Bogen nur 50 h ord. kostende Broschüre bringt eine objektive Würdigung des ganzen Prozeßstoffes, wie es dem Verfahren Moltke-Harden zugrunde gelegen hat und dem möglichen weiteren Verfahren zugrunde liegen wird. Insbesondere erfährt die Frage nach der Rolle **des Fürsten Eulenburg** eine **überraschende Beleuchtung**. Das Juristische des Falles ist ganz kurz gestreift; dagegen sind seine moralischen und politischen Folgerungen einer eingehenden Betrachtung unterzogen. Unter den Einzelheiten sind viele interessante **Mitteilungen über den nichtöffentlichen Teil des Verfahrens**, über den nur ganz entstellte Mitteilungen bisher in die Öffentlichkeit gedrungen sind.

Diese Broschüre wird **immenses Aufsehen** erregen und **stark verlangt** werden, da die Presse gezwungen ist, sich damit eingehend zu befassen. Ich bitte, zu verlangen.

Hochnachtungsvoll

Berlin, Ende Februar 1908.

Hermann Walther
Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.

Fortsetzung der künft. ersch. Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Süddeutsches Antiquariat in München:
Illustrirte Zeitung (Leipziger). Jg.
1843—87 in 84 Bdn. geb. Schönes
Exemplar.

Goethe-Jahrbuch 1880—1907. 27 Bde.
u. 3 Registerbde. Elegant gebunden,
die ersten 6 Bde. abweichend.

Goethe-Ausgabe, Grosse Weimarer.
110 Bde. in hocheleganten Privatein-
bänden, Rücken rot Maroquin mit
Golddruck, die Einbde. für die Fort-
setzung sind zu bekommen.

Julius Neumann, Hofbh. in Magdeburg:
Handb. f. jüng. Frauenz. Mit zahlr. Vign.
Hamb. 1774.

Julius Stettenheim

Lustige Gesellschaft

Komische Vorträge und humo-
ristische Vorlesungen. (154 Seiten.)

Statt M 1.50 für 50 h bar.
5 Exempl. für M 2.— netto bar

Jos. Deubler,
Wien II, Praterstr. 9.

R. Streller in Leipzig:

2 Goethes Werke. Illustr. Volksausgabe.
Ramm & Seemann. M 12.— ord. Neu.

Skandinavisk Ant. in Kopenhagen:

- 1 Ain edles schönes lieplichs Tractetlin.
1524.
- 1 Luther. Catechismus (580 Seiten), is-
ländisch. Skalholt 1691. M. Holzschn.
- 1 Palladius, Catalogus aliquot haeresium,
ed. Melanchthon. Witteberge 1557.
- 1 Schiller Gedichte. 3 Bde. 1806—1807.
Hldr.
- 1 — kleinere pros. Schriften. 4 Bde.
1792—1802. Ppb.
- 1 — Theater. 5. Theil. 1807. Hldr.
- 1 — — Bd. I. 1805. Hldr.
- 1 — Don Carlos. 1801. Hldr.
- 1 Bettina's sämtl. Schriften. I. 1853.
- 1 Cramer, sämtl. Gedichte. 3 Bde. 1782
u. 1783. Ldr.
- 1 (Heinse), Ardinghello. 2 Bde. 1794. Hldr.
- 1 Lessings Kollektaneen. 2 Bde. 1790. Ldr.
- 1 Stilling, Geschichte Florentins. 3 Teile.
1781—83. Hldr.
- 1 Wieland, Geschichte d. Gott helf' dir.
1787.
- 1 Kleines Geschenk f. d. J. 1827.
- 1 Goldener Spiegel f. Regenten. Alma-
nach a. d. J. 1801.
- 1 Der Rheingraf. Germanien 1806.
- 1 Angenehmer Zeitvertreib lustiger Ge-
sellschaften. 1747. Hldr.

O. F. Schreiber in Crefeld:

- Revue des deux mondes 1853—60.
1863—70. 72—86. 1901 u. ff.
- Annalen d. Gesch. d. Niederrheins.
- Bonner Jahrb. f. Altertumsfreunde.
- Beide Sammlungen ca. vollständig.

Th. Sack in Lausanne:

- 1 Triers, J. W., Einltg. zu d. Wappen-
kunst. Lpzg. 1744. Perg.
- 1 Tentzeln, W. E., Medaillen-Kabinett
von Gedächtnis-Münzen u. Schau-
pfennigen. Dresden 1705.
- 1 Kundmann, Joh. Chr., ber. Schlesier
in Münzen. Brsl. 1738. Perg.
- 1 Junker, Chr., d. gold. u. silb. Ehren-
gedächtnis D. Martini Lutheri. Dresd.
1706.
- 1 Cohen Henri, Descript. hist. d. mon-
naies. Paris 1868. 8 Bde. Geb.
- 1 Obermayr, Jos., histor. Nachricht v.
baier. Münzen. Regensb. 1763.
- 1 Binder, Christ., Württemb. Münz- u.
Med.-Kunde. Stuttg. 1846.
- 1 Bergmann, Medaillen auf ber. u. ausgez.
Männer d. österr. Kaiserstaates. Hfrz.
Wien 1844.
- 1 Moehsen, J. C. W., Beschreibg. e. Berl.
Med.-Sammlg. Brln. 1773. 2 Bde.
- 1 Luckius, Joh. Jac., Sylloge Numis-
maticum elegant. 1620.
- 1 Bolzenthall, Hch., Kunstgesch. d. mod.
Med. Arbeit 1429—1840.
- 1 Köhler, Joh. Dav., hist. Münzbelust.
24 Bde. Geb. Nürnberg. 1750.

Sämtlich sehr gut erhalten. Gebote direkt.

Hans Burzer in Wien III:

- Sechter, musikal. Kompositionslehre. 3 Bde.
Bd. 1 geb., Bd. 2—3 br., unaufgeschn.
Gebote direkt erbeten.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Zwei wertvolle neue NOVELLENBÄNDE!

Ⓩ

Zur Versendung liegen bereit:

Luise Schenk: Aus dem Hamsterkasten,
Novellen. — 282 Seiten. — Preis 2,50 Mark.

Inhalt:

Grossmutter's Haus — Passah — Verde antico — Der Humorist —
Nachbarskinder — Trin' Dorten — Die Dritte.

Wir möchten den deutschen Buchhandel wiederholt und eindringlich auf diese Dichterin aufmerksam machen, die, von der grossen Welt ungekannt und unbeachtet, in Altona zurückgezogen lebt und Novellen dichtet, von denen viele den besten Schöpfungen ihres grossen Landsmannes Theodor Storm an Wert und Gehalt nahe, wenn nicht gleich kommen. Wir bitten, alle Freunde gehaltvoller Lektüre mit den Büchern Luise Schenks bekannt zu machen. Der vorliegende neue Band ihrer Schöpfungen enthält wieder einige köstliche Perlen, z. B. die wundervolle Judengeschichte „Passah“ — das stimmungsvolle „Trin' Dorten“ und das famose „Die Dritte.“

Hans Kaboth: Margarethe Jansen u. anderes.
Erzählungen. — 259 Seiten. — Preis 2,50 Mark.

Inhalt:

Margarethe Jansen — Der einzige Sohn — Anne — Goldhaar.

Hans Kaboth ist kein Unbekannter mehr. Er hat schon seine „Gemeinde“. Insbesondere in Jägerkreisen sind seine gemütvollen, schönen Erzählungen weit bekannt und sehr beliebt. Mit diesem neuen Bande schenkt er dem deutschen Leserkreise wieder einige wirklich wertvolle Novellen, die der weitesten Beachtung würdig sind.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 30% Bar, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt, 40% u. 7/6. Auslieferung in Berlin bei Herrn Max Spielmeier.

Februar 1908. **E. PIERSON'S VERLAG, DRESDEN.**

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Fabersche Buchdruckerei in Magdeburg
Adressbuch 1907 von nachstehenden
Städten: Aachen, — Braunschweig, —
Bremen, — Breslau, — Cassel, —
Chemnitz, — Danzig, — Dessau, —
Dortm., — Dresden, — Duisburg, —
Düsseldf., — Erfurt, — Frankf. a. M., —
Halle a. S., — Hamburg, — Hannover,
— Kiel, — Köln, — Königsberg i. Pr.,
— Leipzig, — Lübeck, — Mannhm.,
— Nürnberg, — Posen, — Potsdam,
— Stettin, — Stuttgart.

(Einzel und en bloc zu jedem annehmbaren Preis!)

Adressbuch v. Köln 1908 (ganz neu!)

H. Huhn in Hainichen:
Tolkmitt, Grundlagen d. Wasserbaukunst.
2. Aufl. Wie neu.

Ch. Künzi-Locher in Bern:
Wagners Jahresberichte d. chem. Technologie. Bd. 1—44. 1855—98 mit
3 Reg.-Bdn. Hfz.
Zentralblatt f. Gynäkologie 1898, 1900,
1901.

Zentralblatt f. Chirurgie 1899.
Zeitschrift f. angewandte Chemie 1904-07.

M. Plass in Bonn a. Rh.:
Kunstgewerbeblatt N. F. 9.—13.
Jahrg. 5 saub. Hlnbde.
Kunstgeschichte. (Grote.) 5 O.-Hfzbd.
Köppen, Hohenzollern. 4 Bde. O.-Lnb.
Goldene Buch. (Weber.) Origbd.
Kunstaustellg. Düsseldorf 1902. Origbd.
Alles gut erh. Ab Bonn.

Creutz'sche Buchh. in Magdeburg:
1 **Langenbeck**, Icones anatomicae. Kplt.
Tadellos. In Mappe.

A. Huschke Nachf. in Weimar:
*1 Corpus juris civilis, ed. Mommsen et
Krueger. Bd. 1. 2. Editio stereotypa
sexta u. quinta. Geb.
*1 Heumann, Handlex. zu d. Quellen
des röm. Rechts. 7. Aufl. Geb.
Buchhandlung K. Beck in München:
Simplicissimus. Jahrg. I. II. III. IV. V.
VI. VII. VIII. IX. X. XI, 1/2. Geb.
Tadellos u. komplett.
— Jahrg. I/II. III/IV. V/VI. VII/VIII je
zus. geb., liefere indes auch in einz.
Bänden. Orig.

Max Bergens in Tilsit:
Italien, v. Stieler-Paulus-Kaden. 2. Aufl.
1880. Tadellos, wie neu.
Busch, M., Tagebuchblätter. 3 Bde. Orig.
gebnd. 1899.
Hedin, durch Asiens Wüsten. 2 Bde.
Orig.-Bd. 1899.
— i. Herzen v. Asien. 1903. 2Bde. Orig. geb.
Botanischer Jahresbericht, v. Just. 1.—
3. Jahrg. 5 Bde. Geb.
Claus, Lehrb. d. Zool. 2. A. 1883. Orig. geb.
Weber, Lehrb. d. Weltgeschichte. 18. Aufl.
1879. 2 Bde. Orig. geb.
V. Fels z. Meer 1896/97. 2 Bde. Orig. geb.
Setzerbriefe. Heft 3—30. Neu.
Wüllner, Lehrb. d. Exp.-Physik. 2. Aufl.
1870—72. 4 Bde. Orig. geb.
Lübke, Grundriss der Kunstgeschichte.
4. Aufl. 1868. Orig. geb.
Leunis, Synopsis. II, 1. Geb.
Hartenstein, allg. Metaphysik. 1836. Geb.
Brehms Tierleben. Bd. 3. 1870. Orig. geb.
Ebhardt, d. gute Ton. 12. Aufl. 1892.
Wie neu.
Meyers Konv.-Lex. 2. Aufl. 16 Bde. Geb.
Ganz billig

Léon Sauniers Buchh. in Stettin:
Dufour, Gesch. der Prostitution. I—III.
Origbd. Neu!
Edelmann u. Sch., Pferderassen. Gr. Ausg.
In Mappe. Neu! (240.—.)
Ferd. Beyers Bh. in Königsberg i. Pr.:
Tillmanns, spezielle Chirurgie. 7. Aufl.
2 Orig.-Bde. Lpz. 1901. Gut erh.

A. Tittmann's Verlag in Dresden:
50 Proell, Projekt einer städtischen
Druckluftanlage.
50 — über Druckluftanlagen.
49 Cotterill u. Rolleston, über Wordworth
und Walt Whitman.

Vereins-Sortiment in Breslau:
3 Drygalski, z. Kontin. d. eisigen Südens.
6 Wölfflin, Albrecht Dürer.
1 Neue Rundschau 1907. 10/12.

Louis Steffen in Hildesheim:
Atlas completarius quinquaginta tabu-
larum geographicarum homannianarum.
Nürnberg 1752.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
Ferd. Beyer's Bh. in Königsberg i. P.:
Stapf, Zinstabellen.
Cooper, Romane.
Damm, Klavierschule.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ein neuer Roman von

②

AUGUST NIEMANN:

CREDIT

302 Seiten. Preis M. 2.50 ord.

In diesem neuen Werke behandelt der beliebte Verfasser die Geschichte des

Leipziger Bankkrachs!

Das Buch wird überall leicht zu verkaufen sein, zumal durch die Friedberg-Affäre das öffentliche Interesse wieder einmal auf schwindelhafte Finanzgeschäfte hingelenkt ist.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 30 %, bar bei Vorausbestellung 40 % und 7/6.

Auslieferung in Berlin bei Herrn Max Spielmeier.

E. PIERSON'S VERLAG, DRESDEN.

Aushebung des Ladenpreises u.

Verlag von Otto Spamer in Leipzig.

②

Shakespeares sämtliche
dramatische Werke

übersezt von A. W. v. Schlegel und L. Tieck

Mit einer biographischen Einleitung von Rudolf Genée

Zwölf Bände, elegant gebunden in drei Bänden
bisheriger Ladenpreis M 7.50, M 2.50 bar

Zwölf Bände, elegant gebunden in vier Bänden
bisheriger Ladenpreis M 8.—, M 3.— bar

Ausgabe auf feinem Papier:

Zwölf Bände, elegant gebunden in vier Bänden
bisheriger Ladenpreis M 9.—, M 3.50 bar.

Ich hebe die Ladenpreise hiermit auf und liefere diese vorzügliche und gut ausgestattete Shakespeare-Ausgabe, welche aus dem »Verlag von Hempels Klass.-Ausg.« in den meinigen überging, soweit der Vorrat reicht, zu den vermerkten Ausnahme-Verpreisen. Ich bitte, Bedarf auf dem beigegeführten Bestellzettel zu verlangen.

Leipzig, den 21. Februar 1908.

Otto Spamer.

Gefuchte Bücher ferner:

Gottl. Schmidt in Remscheid:
*Aus Wald u. Flur.

Ludwig Bamberg in Greifswald:
*Meyers grosses Konv.-Lexikon. 6. Aufl.
Angebote direkt erbeten, da fester Auftrag vorliegt.

A. Bass in Leipzig, Südstr. 125:

Nur direkt.

4 Lindenschmit, Rätsel der Vorwelt.
1846.

Evangelischer Verlag in Heidelberg:

*Die Heilige Schrift des Alten Testam.,
hrsg. v. E. Kautzsch.

C. Klincksieck, 11 rue de Lille in Paris:
Annals a. Magazine of nat. history. Kplt.
Archiv f. ältere Geschichtskunde. 12 Bde.
Bibliothèque coloniale internat. 8 séries.
Bulletin de d'herbier Boissier. Kplt.
Coleccion de autores españoles. (Brockhaus.) 1. 13—15. 18. 19. 23. 26. 31. 33. 40.

Electrician. London 1907.

Generalbericht üb. Sanitätsverwaltung
in Bayern. 1—35.

Günther, ges. Schriften. 9 Bde. Wien.

Gutachten d. Ältesten d. Kaufmannschaft. I.

Heyd, Hist. du commerce du Levant.

Mittlgn. v. Forschungsreisenden. XII u. f.

Monumenta Serbica, ed. Miklosich.

Nachtigal, Sahara u. Sudan. 3 Bde.

Plauti comoediae, ed. Ussing. 4. 5.

Soziale Praxis. Jahrg. 1—16.

Ungar. Reichsgesetzsammlung 1902 u. f.

Industr. u. kommerz. Schweiz i. 19. Jahrh.

Streffleurs öst. milit. Zeitschrift 1906/07.

Tholuck, Gesch. d. Rationalismus.

Verhdlgn. d. Dt. Reichstages 1871—1907.

Electrical World. New York 1907.

Zeitschrift f. Chirurgie. Bd. 80 u. f.

— Westdt., f. Gesch. u. Kunst 1902 u. f.

Zosimus, rec. Bekker. 1837.

Creutz'sche Buchh. in Magdeburg:

*Bernheim, Lehrb. d. hist. Methode. 3. A.

*Unterrichtsw. f. d. Selbststud. d. Elektrotechnik. Kplt. (Bonness & H.)

Fäsi & Beer in Zürich:

Zeitschr. f. d. gesamte Turbinenwesen.
Jahrg. 1 u. 2. Kplt.

Gustav Neugebauer in Prag:

1 Zeitschrift f. elektr. Kraftbetriebe u.
Bahnen. I—V (1903—07).

Paul Lehmann in Berlin W. 56:
 *Rothert, Karten und Skizzen.
 *Wilberg, Regenten-Tabellen.
 *Friedjung, Kampf um die Vorherrschaft.
 *Rosegger, ausgew. Werke. Bd. 21—30.
 *Casanovas Memoiren, übers. v. Buhl.
 *Goth. Freiherrl. Kal. 1902—06.
 *Goltz, von Rossbach bis Jena.
 *Helmolt, Weltgesch. Kplt. u. einz.
 *Preuss. Verwaltungsblatt. Kplt. u. einz.
 *Reventlow, Geschl. v. Reventlow.
 *Mannhardt, Wald- u. Feldkulte. I.
 *Golther, german. Mythologie.
 *Grimm, deutsche Mythologie. 2. A.
 *Müller, M., Wachstum d. Religion.
 *Friedländer, Sittengesch. Roms. Bd. 3.
 *Ministerialblatt f. inn. Verwaltung.
 *Stendhal. Alles. Deutsch.
 *Darwin, Bewegungsverm. d. Pflanzen.

Ernst Carlebach in Heidelberg:
 *Alle Romane (einzeln) von: Adlersfeld-Ball, — Boy-Ed, — Busch, — Ebner-Eschenb., — Fontane, — Ganghofer, — Lagerlöf, — Niese, — Ompteda, — Schmitthenner, — Strauss, — Viebig, — Zahn.
 *Ebers, Kleopatra; — Uarda. 3 Bde.
 *Fischer, F. L., Arbeiterschicksale. 1906.
 *Förster, Fr. W., Jugendlehre.
 *Friedjung, d. Kampf um d. Vorherrschaft.
 *Muff, Idealismus.
 *Rauch, mit Graf Waldersee in China.
 *Reinhardt, d. Mensch z. Eiszeit. 1906.
 *Reling u. B., Pflanz. nach ihr. Volksnam.
 *Retzbach, soziale Frage.
 *Rohrbach, dtische. Kolonialwirtschaft. I.
 *Dtsche. Romanzeitg. 1905, 1906, 1907.
 *Rösler, d. Frauenfrage.
 *Schillings, Zauber d. Eleléscho. 1906.
 *Schimpfky, uns. Heilpflanzen. M. Erg.
 *Stückelberg, d. Münzsammler. 1899.
 *Scherr, Sommertageb. v. Sauerampfer. 1873.

Preuss & Jünger in Breslau:
 *1 Neumann, Komm. z. B.G.-B. Ausg. 1905.
 1 Jahresbericht üb. d. Fortschr. d. klass. Altertumswiss., hrsg. v. Bursian. Bd. 65.
 1 Viennensia.

Conrad Weiske's Buchh. in Dresden:
 Steiner, Konkurrenz-Klausel.
 Klaan, Anleitg. z. Berechnung monatl. u. terminlicher Prämien. 1888.
 Falkowicz, Pensionsfonds. 1892.

E. Steiger & Co. in New York:
 Gerke, wuchernde Geschlechtskrankh.
 Casanovas Memoiren.
 Hiltl, böhm. Krieg. Geb.
 Samarow, Römerfahrt d. Epigonen.
 Achleitner, Bayern wie es war u. ist. Geb.
 Bibliothek Gavarni. Bd. 1—3. 6—8.
 10—13. 15—17.
 Lange, Paul Morphy, sein Leben.
 Sheridan, von Gravelotte nach Paris.
 Katharina II. u. ihr Liebesleben.
 Streckfuss, das einsame Haus.

A. Bergstraesser's Hofbh. in Darmstadt:
 1 Nöldechen, unter d. roten Adler.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
 La Croze, Hre du Christianisme d'Éthiopie. 1739.
 d'Abbadie, Géodésie d'Abyssinie.
 — Géographie d'Éthiopie.
 Massaja, 35 anni di missione. 12 vols.
 Cecchi, da Zeila a Laffa. 3 vols.
 Nisselius Prophetia Sophonia. 1660.
 Petreus, Prophetia Joel. 1661.
 Wright, Book of Jonah. 1857.
 Geiger, Urschrift d. Bibel.
 Sander et Trenal, Dict. hébreu-franç. 1859.
 Honbigant, Biblia hebraica. Ed. minor.
 Wolff, Tempel v. Jerusalem.
 Friedrich, Tempel Salomos.
 — vorderas. Holztektonik.
 Wilkins, Hindu mythology. 1882.
 Gabelentz, Gramm. de la langue Mandchou. 1831—32.

Salpius, Novation u. Delegation. 1864.
 Ribbentrop, Lehre der Correalobligationen. 1831.
 Schirmer, üb. d. prätorischen Obligationen. 1853.
 Demelius, Untersuchungen a. d. röm. Civilrecht. 1856.
 Schmidt, J., Geschichte d. geistigen Lebens.
 Karlowa, Beiträge z. röm. Civilprozess. 1865.
 Ubbelohde, Gesch. d. Realcontractes. 1870.
 Dernburg, Pfandrecht. 1860—64.
 Hasse, Culpa d. röm. Rechts.
 Mair, jenseits d. Rhipäen. A.(1893.) B.(1894.)
 Jacquin, Oxalis monographia. Wien 1794.
 Eick, Otto Ludwigs Wallensteinplan. 1900.
 Stahr, Agrippina, die Mutter Neros. 2. A. 1880.
 Marx, Fr., Studia Luciliana. 1882.
 Liebig's Annalen d. Chemie. Bd. 57. 58 u. Gen.-Reg. z. d. J. 1857—82.
 Wiedemann, P. J., esthnisch-dtschs. Wrtrb. 2. A. 1893.
 Siebert, Milton-Studien z. Gesch. d. engl. Geistes. 1860.
 Chaucers ausgew. kl. Dichtgn., hrsg. v. Koch. 1880.
 Hirsch, Jahrb. d. dt. Reichs unt. Heinrich II. 1862—75.
 Bodmer, krit. Abhdlg. v. d. wunderb. Poesie in d. Gedichten Miltons. 1740.
 Kühnemann, die Kant. Stud. Schillers. 1889.

X. Pflugmacher in Leipzig:
 *Meyers Konv.-Lexikon.
Meyer sen. in Braunschweig:
 *1 Merker, Masai. (D. Reimer.)
 *1 Annalen d. Elektrotechnik 1907.

Otto Weber in Leipzig:
 Brunner, dtische. Rechtsgeschichte.
 Fichte u. Niethammer, philos. Journal.
 Griesebach, Wanderung d. Novelle v. d. treulosen Witwe. 1886.
 Hahn, preuss. Gesetzgebung betr. Vorflut, Bewässerung etc. 2. A.
 Kant, Metaphysik d. Sitten. 1785; — Kritik d. Urteilskraft. 1790; — Naturgeschichte d. Himmels und and. kleinere Schriften in Orig.-Ausg.
 Krafft-Ebing, Psychopathia sexualis.
 Treves, Darmobstructionen. 2. A.

G. Folganty in Odessa:
 *Chemisches Centralblatt 1900—1907.
 *Schlechtendal, Langenthal u. Schenk, Flora von Deutschland. 5. Aufl.
 *Monatsschrift für Psychiatrie. Bd. 11. 12.
 *Boissier, Flora orientalis. (Basel.)

J. Ebner'sche Buchh. in Ulm:
 Freytag, d. Ahnen. Kplt. Geb.
Franz Ohme in Leipzig:
 1 Holtzendorff, Rechtslexikon.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Kalinka, Denkmäler in Bulgarien.
 (A) Jahreshefte d. öst. arch. Inst. 1898-1907.
 (A) Prosopographia imp. romani. 3 vol.
 (A) Kretschmer, Einl. i. d. Gesch. d. griech. Spr.
 (A) Wochenschr., Juristische, 1902. 1903.
 (A) Zeitschrift, Physikalische, 1905—07.
 (R) Stendaler Urteilsbuch.
 (R) Mellet, Manuel d'orthopédie.
 (R) Treadwell, quant. Anal.
 (R) Andronik, Demetrakopulos Sathas, Lit.-Gesch.
 (W) Greif, gesamm. Werke. 3 Bde.
 (W) Hauptmann, ges. Werke.
 (W) Dehmel, R., Werke.
 (W) Liliencron, D. v., Werke.
 (W) Sperges, Centuria literar. ad Italos.
 (W) Collitz-B., griech. Dialekt-Inschrift.
 (W) Uhden, Ordng. d. Fruchtpreise. 1750.
 (W) Goethe. Vollst. neugeordn. Ausg. Bd. 15—30. (Cotta.)
 (W) Plautus, Mostellaria; — Pseudolus; — Miles Gloriosus. Komm. Ausg.
 (W) Voss, Michael Cibula.
 (W) Buchheister, Drogisten-Praxis.
 (W) Gotthelf, Jerem., ausgew. Werke.
 (W) Bachems Jugendschrift.: Cüppers, — Besett, — Holtschmidt, — Kerner, — Münchgesang.
 (W) Aus dtshn. Lesebüchern. Kplt. u. e.
 (W) Caesar, de bello gall., v. Kraner. 16. A.; — de bello civile, v. Kraner. 11. A.
 (W) Ovid, Metamorph., v. Haupt-Ehwald.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
 Jahrbücher f. National-Oekon. Kplte. Serie.
 Jahrbuch f. Gesetzgebung. Kplte. Serie.

Ulrich Putze in München:
 *The Studio. Semesterbände 30—42 in Heften.
 *The Studio Yearbook 1906.
 *Shaw-Sparrow, British home of to day.
 *The House. In Heften. Alles.
 *Academy Architecture 1900, 01. In O.-Bd.
 *Hirth, dtische. Zimmer. Letzte Aufl.
 *Auktions-Kataloge d. Sammlungen Vincent, — Gedon, — Kuppelmayr.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbuchh. in Wien:
 Rümpler, ill. Gartenbau-Lexikon. 2. od. 3. Aufl. Geb.
 Freiherrl. Taschenbuch 1905, 1907.

Frz. Malota in Wien IV. Hauptstr. 22:
 *Hist. Zeitschr. v. Sybel. Bd. 3. 13—26. 28—30. 32. 36. 49—77.
 *Dinglers polytechn. Journal. Bd. 1—26 (auch einz. Hefte).

E. Mänhardts Buchh. in Gmunden
 Herders sämtl. Werke.

Aug. Rauschenplat in Cuxhaven:
Kugler, Geschichte Friedr. d. Gr.
Macaulay, Friedr. d. Grosse.
Müller-Bohn, unser Fritz.
Hiltl, d. gr. Kurfürst u. s. Zt.
Goethes Briefe.
Bielschowsky, Goethe.
Eckermann, Gespräche mit Goethe.
Heinemann, Goethe.
Kuh, Biographie Friedr. Hebbels.
Hohenlohe-Schillingsf., Denkwürdigk.
de Marbot, Memoiren.
Meysenbug, Memoiren e. Ideal.
Grimm, Michelangelos Leben.
Jähns, Feldmarschall Moltke.
Nohl, Mozarts Leben.
Fournier, Napoleon I.
Masson, Napoleon I. zu Hause.
Remusat, Napoleon I. u. s. Hof.
Waliszewski, Peter d. Grosse.
Rosenberg, Rembrandt.
Scherr, Schiller u. s. Zeit.
Schurz, Lebenserinnerungen. I.
Fischel, Tizian, d. Meisters Gem.
Finck, Wagner u. s. Werk.
Wagner an Mathilde Wesendonk.
Egelhaaf, Kaiser Wilhelm I.
Oncken, unser Heldenkaiser.
Liman, der Kaiser.
Droysen, Leben d. Feldm. York v. Wartenbg.
Grube, Charakterbilder.
Jägers Weltgeschichte.
Scherr, menschliche Tragikomödie.
Yorck v. Wartenburg, Weltgesch. i. Umr.
Maspero, Ägypten u. Assyrien.
Appel, das alte Wunderland d. Pyr.
Jäger, Geschichte d. Griechen.
Wagner, Hellas, Land u. V. d. a. Griech.
Gibbon, Verfall u. Unterg. d. r. Weltreiches.
Jäger, Geschichte d. Römer.
Wagner, Rom.
Schmidt-Weissenfels, d. 19. Jahrhundert.
Buckle, Gesch. d. Zivilis. i. England.
Chamberlein, Grundl. d. 19. Jahrh.
Riehl, Kulturstudien a. 3 Jahrh.
Schweiger-Lerchenfeld, Kulturgesch.
Bernstein, naturw. Volksbücher.
Bölsche, aus d. Schneeegrube.
— Liebesleben i. d. Natur.
— Weltblick.
Brüning, Spaziergänge.
Emsmann u. Dammer, Experimentierb.
Meyer, M. W., Naturkräfte.
Sterne, Werden u. Vergehen.
Diesterweg, populäre Himmelskunde.
Klein, astronomische Abende.
— anorganische Chemie.
— organische Chemie.
Königsmark, Japan u. d. Japaner.
Mitford, Geschichten aus Alt-Japan.
Smith, chinesische Charakterzüge.
Melschin, im Reiche d. Ausgest.
Spemanns Schatzkästlein.
Hahn, Buch der Spiele.
Barth u. Sch., Knaben Turn-Spiel- u. Sportb.
Crany, Segelyacht.
Gildemeister, Essays. I/II.

Aug. Rauschenplat in Cuxhaven ferner:
Key, kritische u. hist. Aufsätze.
Baur, Geschichts- u. Lebensbilder. I/II.
Brunner, a. d. Jugendz. ber. Männer.
Düringsfeld, Buch denkwürd. Frauen.
Otto, Buch berühmter Kaufleute.
— Männer eigener Kraft.
Richter, deutsche Frauen.
Riehl, kulturgesch. Charakterköpfe.
Sueton, Cäsarenbilder. I/II.
Werner, berühmte Seeleute.
Wislicenus, Prinzadmir. Adalbert.
Bayreuth, Markgräfin v., Memoiren.
Frimmel, Ludwig v. Beethoven.
Busch, Graf Bismarck u. s. Leute.
Lenz, Geschichte Bismarcks.
Scherr, Blücher, seine Zeit u. s. Leben.
v. Bülow, Tochter W. v. Humboldts, Lebensb.
Cellini, Selbstbiogr., übers. v. Goethe.
Elisabeth Charl. v. Orleans, Briefe 1673
— 1715.
Carlyle, Friedrich d. Gr.
Stöckhardt, Schule der Chemie.
Bölsche, Entwicklungsgesch. d. Natur.
Garcke, ill. Flora v. Deutschland.
Schmeil, Lehrbuch d. Botanik.
Blochmann, Schätze der Erde.
Brauns, Mineralogie.
Klencke, Mutter als Erzieherin.
Donath, physikalisches Spielbuch.
Pfaundler, Physik des tägl. Lebens.
Brehms Tierleben. 1—10.
Marshall, Charakterbilder.
Bade, heimische Käfig-Vögel.
Spencer, Einl. in d. Stud. d. Soziologie.
Treitschke, Politik. I/II.
Lindner-Bernstorff, Hans Eisenhart.
Holleben, deutsches Flottenbuch.
Laverrenz, Deutschl. Kriegsflotte.
Maltzahn, der Seekrieg.
Werner, Bilder a. d. dt. Seekriegsgesch.
— das Buch v. d. dtchn. Flotte.
Wislicenus, Deutschland Seemacht.
Bücher, Entstehung d. Volkswirtschaft.
Marx, das Kapital. I/III.
Wengler, Katech. d. Arbeitervers. I/III.
„Hütte“, d. Ingenieurs Taschenbuch.
Joly, technisches Auskunftsbuch.
Neues Universum. 28. Jahrg.
Santos Dumont, im Reich der Lüfte.
Behse, der Maurer.
— der Zimmermann.

Vram Ettore in Triest:

Fugger, Spiegel der Ehren d. Erzhauses
Oesterreich. Ed. S. v. Bicken. Nürn-
berg 1668.
Hefner, Wappenbuch d. Adels d. König-
reichs Bayern. Nürnberg 1854.
Hefner u. Seyler, Wappenbuch d. ab-
gestorbenen bayrischen Adels. Nürn-
berg (1856—84).

Bock & Seip in St. Johann:

Angebote mit Post.

*Entscheidungen des Reichsgerichts in
Zivilsachen. Bd. 1—49. Geb.

Br. Troitzsch Nachf. in Chemnitz:
Treitschke, Geschichte. 5 Bde.

Wilhelm Herbst in Prüm (Eifel):
Antiquarisch in gutem Zustande.

*Dalen-Lloyd-Langenscheidt, engl. Unter-
richtsbrieft. Kplt. Geb. (event. in
Lieferungen).

Angebote direkt.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:

*Zeitschr. f. Elektrochemie. Bd. 4—9.
*— f. Hygiene. Bd. 14, H. 2.
*Archiv f. Hygiene. Bd. 25.
*Journal de l'anatomie. Vol. 39. 40.
*Toula, Lehrb. d. Geologie.
*Hergenhahn-Tuchatsch, off. Handelsges.
*Reden d. Ministerpräs. v. Manteuffel. 1851.
*Sorel, Introd. à l'économie mod.
*Fahne, Gesch. d. Köln.-Jülichschen Geschl.
*Inglert, Beitr. z. jurist. Biogr.
*Levis, internat. Entmündigungsrecht.
*Westphalen, Hamburgs Verfassung. 2. A.
*Rittmann, Wert d. Streitgegenstandes.
*Revue, Nouv., histor. de droit. Kplt.

Jacques Rosenthal in München, Karlstr. 10:

*Porträts von Altdorfer und Nürnberger
Rektoren u. Professoren.
*Thomasius, Opera omnia, ed. Vezzosi.
Band 1.
*Alles über die Familie Malblanc: Portr.,
Autogr., Leichenreden etc.
*Porträts v. Angehörigen d. Familie von
Bernstorff.

Gebr. Ulbrich in Berlin SW. 11:

Webster, internat. dictionary of the
English language.

Carl Koch's Buchh. in Nürnberg:

*Ältere u. besond. älteste Literatur betr.
Biene u. Bienenzucht.
*Kraemer, Weltall u. Menschheit. Bd. 1-2.
Geb. Besserer Einbd.

Otto Petermann in Halle a. S.:

*1 Hilgers, Bauunterhaltung.
*1 Platen, Heilmethode. Nicht zu alte Aufl.
*1 Meyers Konv.-Lex. 4. Aufl. Bd. 19. 20.
21. 22. Orig.-Hfrz.

Angebote direkt erbeten.

Max Busch in Leipzig:

Abraham v. Worms, neuentdeckte Geheimn.
Aristophanes, übers. v. Droysen.
Fallou, d. Mysterien d. Freimaurerei.
Fröhner, allgem. Therapie. 1906.
Kitt, patholog. Anatomie. Neueste Aufl.
u. anderes.
Stowasser, latein.-dtchs. Wörterbuch.
Viehoff, Goethes Gedichte.
Wiggers, spanische Grammatik.
Zeitschrift d. Dt. geolog. Gesellschaft.
Bd. 1. 6. 40 u. Register zu 1—20.

A. Twietmeyer in Leipzig:

Les Egarements de Julie. 1785.
Wundt, Grdr. d. Psychologie.
Müller, symbol. Bücher. Geb.
Secchi-Schellen, die Sonne.
Wilbrandt, Ad., Romane. Einzeln.

Moritz Perles in Wien:

Schwarzenacker, Pferdezucht.
Born u. Möller, Handbuch d. Pferdekde.

E. O. Jahn in Leipzig:

*Rhan, goldenes Buch d. Landwirts.

R. Lechner (Wilh. Müller) in Wien:
*Kossuth, Schriften aus der Emigration.

A. Huschke Nachf. in Weimar:
*Oppenheim u. Gettke, Theater-Lexikon.

A. Hermann, Buchh., in Paris V:
*Pucci, Geodesia. Vol. II.

*Zittel, Paläontologie. (Franz. Übersetzung.)

*Laska, Samml. von Formeln d. Mathem.

*Herrich-Schaeffer, europ. Schmetterlinge.

*Hübner, exotische Schmetterlinge: Supplementtafeln von H. Schaeffer.

*Carpenter, Foraminifera. (Roy. Soc.)

*Mém. de l'Acad. des Sciences de Paris. Serie I (1796—1815) 14 Bde. u. Bd. 7, 8, 10, 11, 12.

*Palaeontographical Society. Vols. 19-26.

*Perrot, Itinéraires de Napoléon. 1854.

*Cloquet, Architecture.

P. Zipperer's Buchh. in München:

*Gotthelf, J., ges. Schriften.

*Lang, Memoiren. Münch. 1882. Billig.

*Riesenthal, Raubvögel Deutschlands.

*Thomas a Kempis m. Anwendgn. v. Augustin Bona Bordorni etc.

*Dickens, gesammelte Werke. (Deutsch.)

*v. Eschstruth, Bären v. H.

*Oberbayer. Archiv. Bd. 39.

*Apian, Topographie v. Bayern. Auch einzelne Tafeln hieraus.

*Sichlern, Gesch. d. 5. Chev.-Regts.

*Seneca, Opera philosoph., ed. Haase.

*Spinoza, Werke, übers. v. Auerbach.

*Zittel, Grundzüge d. Palaeontologie.

*Eberhard, M., Bismarck.

*Auerbach, Schriften. 1857—58. Bd. I-II.

*Vogt u. Koch, Literaturgesch. 2. Aufl.

*Dornau, die dunklen Rosen. Roman.

*Braun, de collocatione verborum apud Thucydidem. Progr.

Bon's Buchh. in Königsberg i. Pr.:

*Natur u. Haus. Jg. 1. 2. 10. Geb. Orig.

*Maschinenbauschule, Syst. Karnack.

*Hettner, Literaturgeschichte. III.

*Stratz, Schönheit d. weibl. Körpers.

*Annoncen-Markt.

*Propaganda. Jh. II. IV. V. IV, 2, 5, 7—12.

*Kunst. 1—10. Auch einz.

*Annonce. Alle Jahrgge.

*Dtsche. Inserat-Zeit. Alle Jahrgge.

*Blätter f. d. Kunst. I—V.

*Monatsh. f. Dermatol. 1—6.

*Stimmen d. Gegenwart. Alle Jahrgge.

*Wagner, Tabakfabrikation.

*Reclame-Anwalt. Alle Jahrgge.

*Süddeutsche Monatshefte 1908.

*Literar. Echo.

*Kunst f. Alle. XVII, 5, 6. XXII, 16, 19—20. 22. 24. XXI, 5.

*Manteuffel, U. Z. von, Mark Albrecht.

*Kürschners Bücherschatz.

*Baumbach, Samiel hilf.

*Jung, Königsberg u. d. Königsberger.

Hahn'sche Buchh. in Hannover:

Cicero, Rede für Sex. Roscius, mit den Testimonia veterum etc., hrsg. von Landgraf. Erlangen 1884.

H. Hugendubel in München:

*Gaudy, sämtliche Werke.

*Suetoni reliqu., ed. Reifferscheid.

*Eisler, Einführung in d. Philosophie.

*Schelling, Methode d. akad. Studiums.

*Schmid, A. v., Apologetik.

*Volkelt, Franz Grillparzer.

*Bächtold, Gottfr. Kellers Leben. 3 Bde.

*Aristophanes' Werke. Dtsch. v. Droysen.

*Thomas de Aquino, Opera. (Leo-Ausg.)

*Hegels Werke. Bd. 1—2. 7—10. 13—17 od. kplt. 19 Bde. (Auch einz.)

*Lagarde, Aegyptiaca.

*— Psalterii versio memphitica.

*Bibliotheca Syriaca.

*Jungmann, Aesthetik.

*Arthur Schopenhauer. Alles von ihm u. über ihn. Erstausgaben, Autographen, Bilder.

*Fechner, G. Th., Zend-Avesta u. alle übrigen Schriften dieses Autors.

*Kloss, Bibliographie d. Freimaurerei.

*Prantl, Geschichte d. Logik. 4 Bde.

*Ebbinghaus, das Gedächtnis. 1885.

*Philosophische Monatshefte. 30 Bde.

*Der Amethyst.

*Stöckl, Philosophie d. Mittelalters. 3 Bde.

*Cusanus, Nic., Opera omnia.

*— Schriften. Deutsch v. Scharpff.

*Zeitschrift d. deutsch-österreich. Alpenvereins. Kplt. u. einz.

*Thibaut, franz. Wörterbuch. Mehrfach.

S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7:

*Helferich, period Schwankungen.

*Hermann, staatswissensch. Untersuchgn.

*Hufeland, Grundlinien d. Staatswirtschk.

*Lotz, Grundbegr. d. Nationalökonomie.

*Öst. wirtschaftspolit. Archiv. Kplt.

*Berichte über Handel und Industrie. 1900—07.

*Nachrichten für Handel und Industrie 1899—1907.

*Handelsmuseum. Kplt.

*Handelsarchiv. 1882—1907.

*Archives commerciales de la France. 1894—1907.

*Nachrichten über Industrie und Handel. 1866—1907.

*Bolletino offic. del Minist. d'Agricoltura. Kompl.

*Revue pract. du commerce. Kplt.

*Gfrörer, Urchristentum.

*Staudenmaier, Philosophie d. Christent.

*— Gesch. d. Idee.

*Roberts, Introduction in the greek epigraph.

*Annalen d. Physik. 1896—1905.

*Zeitschr. f. physik. u. chem. Unterricht. Bd. 7—9.

*Zeitschr. f. Assyriologie 1904—07.

*Biochem. Zeitschrift. Bd. 1—6.

*Neurolog. Centralblatt. Rhe. u. einz. Bde. Kompl.

*Bahrfeldt, Münzwesen d. Mark. Tl. 1.

*Novellenschatz dtschr. u. neuer dtschr.

*Virchows Archiv. Bd. 1—11 u. 13.

*Botan. Zeitung. Jg. 2—25 od. einz. Bde.

*Sombart, Volkswirtschaft im 19. Jahrh.

P. Schober in Berlin N. 4:

*Benninghoven, prakt. Zahntechniker.

*Ballewski, Fabrikgeschäftsführung.

*Berger, Welt- u. Jagdreisen.

*Schwatlo, Kostenberechnung f. Hochbauten.

Ernst Schöler in Naumburg a/S.:

Meyers Konv.-Lex. (1889.) Bd. 15—Schl. Schlichting, chem. Versuche.

Brockhaus' u. Meyers Konv.-Lex. Ältere A.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:
1 Taxil, Bekenntnisse.

Lehrmittelanstalt in Bensheim:
Real-Encyklopädie d. ges. Pharmacie.

Beilstein, Handbuch der organ. Chemie. 4 Bände u. Ergänzungsbände.

Zangenberg & Himly in Leipzig:
1 Rümpler, Gartenbau-Lexikon.

1 Gaucher, Handbuch d. Obstkultur.

1 Jaeger, Gartenkunst u. Garten sonst und jetzt.

1 Stein, Orchideenbuch.

Heerdegen-Barbeck in Nürnberg:

*Graphic.

*L'Illustration. Neuere Jahrgänge.

*Meister d. Farbe. (Seemann.) Sow. ersch.

Dieterich's Antiquariat in Göttingen:
A. L. Schloezer (1735—1809). Alles.

Städlin, Briefe edler u. berühmter Deutscher an Bodmer.

Schwebel, d. Tod in dtschr. Sage u. Dichtg.

Wessely, Gestalten des Todes i. d. darst. Kunst. Lg. 1876.

*Handkomm. z. Neuen Test. Abt. II, 1/2: Schmiadel, Thessalonicher.

Lipsius, Galater- etc. Briefe.

*Meyers Komm. z. Neuen Test.: Pastoral-Briefe. Johannesbriefe. Apostelgesch.

Spilcker, Gesch. d. Grafen v. Eberstein. 1833. Dürre, Regesten d. Edelherren v. Homburg. — die Homburg.

Schanz, röm. Litt.-Gesch. 2. A. 1. II 1 u. 2.

Seidel, Heinr., erz. Schriften. Alle Bde.

*Hanauseck, techn. Mikroskopie. { Neueste Aufl.

*Meyer, Arth., mikrosk. Unters. }
*Strasburger, Botanik.

Whitney, Sanscrit grammar.

Kluge, etymol. Wörterbuch.

*Andersens sämtl. Werke. 24 Bde.

Andreä, Todtengebräuche.

Lorenz & Waetzel in Freiburg i. Br.:

Sachs-V., gr. Wörterb.: Deutsch-französ. Grosse Kneippbuch.

Gilbert, de magnete.

Wundt, Psychologie par physiologie.

J. Schweitzer Sort. in München:
*Stein, Gesch. d. soz. Bewegung. 3 Bde.

*Kuhlenbeck, B. G.-B. 2. Aufl.

*Schmoller, Jahrbuch. Alte Folge. Bd. 1-4.

*— do. Neue Folge. Bd. 17. 19—23. 26. 29. Auch einz. Hefte.

Ant. Michálek, Buchh. in Prerau:
*1 Oncken, Geschichte in Einzeldarstellgn. Bd. 1—44.

Angebote direkt erbeten!
Moritz Perles in Wien:
Schubin, unheimliche Geschichten.

Scheitlins Buchh. (Nachf. L. Kirschner-Engler) in St. Gallen:
1 Velhagen & Klasings Monatshefte XXII. (1908.) H. 2.

P. Zipperer's Buchh. in München:
*Heinemann, Goethes Mutter.
*Meyer, R., Goethe.
*Spindler, der Vogelhändler.
*Jean Paul, sämthl. Werke.
*Kleemeier, Bibliographie.

Max Bergens in Tilsit:
*Alles über Alt-Tilsit.
*Palmer, evangel. Homiletik.
*Jahrbuch d. dtschn. Rechts, v. Neumann. Jahrg. 1. 3 Bde.
*Brockhaus' Konvers.-Lex. 14. Aufl. Gut.
*Brehms Tierleben. 3. Aufl. M. Reg. Gut.
*Kurz, Lehrbegriff der evangel. Kirche.

Dr. H. Lüneburg's Sort. u. Ant. (E. Reinhardt) in München:
*Berichte der Dtschn. botan. Gesellschaft. Bd. 1—2.

*Botan. Centralbl. Bd. 50-60 u. Beiheft 1-4.
*Rösel von R., Insektenbelustigungen.
*MacIntosh, Flora a. Pomona. Koloriert.
*Dümmler, Baum- u. Obstgarten. 1644.
*Vilmorin, Blumengärtnerei. 3. Aufl.
*Wangenheim, nordamerik. Holzarten. 1781.
*Stoll, amerikan. Frühpflirsche.
*Mengelberg, Aepfel u. Birnen.
*Biedenfeld, Obstsorten. 1854.
*Stoltz, Ampélographie Rhénane.
*Dietrich, Lexikon d. Gärtnerei. Neue Nachtr. Bd. 5. 8—10.

*Berchtold, Seidl etc., ökonom.-techn. Flora Böhmens.
*Planchon, Hortus Donatensis.
*Petavius, Uranologion. Lut. 1630.
*Cardanus, Offenbarg. d. Natur. 1530.
*Loebe, landwirtsch. Flora Deutschlands. (Billig.)

*Prestel, astronom. Diagramm.
*Thünen, d. isolirte Staat.
*Stetten, Kunst- u. Handwerksgesch. v. Augsburg. Bd. 2. 1788.
*Obstbau. Alles Ältere bis ca. 1830.
*Kleemanns Beitr. z. Natur- u. Insekten-gesch. Bd. 2.
*Ranke, Weltgeschichte. Kl. Ausg.

G. M. Alberti's Hofbuchh. in Hanau:
1 Die Kunst 1906—07. Kplt. Brosch. od. geb.

Heinrich Theissing in Köln:
Verhandlgn. d. 24. Katholiken-Versamml. zu München 1876.
— d. 25. Kathol.-Versammlg. zu Würzburg 1877.
— d. 26. Kathol.-Vers. z. Aachen 1878.
— d. 33. Kathol.-Versammlg. z. Breslau 1886.

Adolf Sponholtz Nachf. in Hannover:
*Naumann, Musikgeschichte.
*Meyers Konv.-Lex. 4. Aufl.
*Brockhaus' Konv.-Lex. Ältere Aufl.

Buchner'sche Sort.-Buchh. G. Duckstein in Bamberg:
Enzyklopädie der Rechtswissenschaft, von Birkmeyer. 2. Aufl. Berlin 1904.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Clifford, Seeing a. thinking.
Eucken, geist. Strömungen. 1904.
Husserl, log. Untersuchungen. 2 Bde.
Nietzsche, Fall Wagner. 1. A.
— Götzendämmerung. 1. A.
Luther, Briefwechsel, v. Enders.
Spee güldenes Tugendbuch. 1649.
Wette, Hdb. z. N. Test. 1846—70.
Bellermann, Schillers Dramen. Bd. 2. 3. A.
Cooper, amerikan. Romane. 8. A. 30 Bde. 1858.

Daudet, Oeuvres. Kplt.
Hugo, Oeuvres. Kplt.
La Rouchefoucauld, Oeuvres. Kplt.
Thackeray, Works.
Zola, Oeuvres.
Lao-tse táo-te-king, übers. v. Strauss. 1870.
Kremer, Culturgesch. d. Orients.
Stenzler, Sanskritgramm. 7. A.
Lübkers Reallexikon. 7. A.
Schanz, Gesch. d. röm. Lit. 2. A. Bd. 1.
Pastorius, Beschreib. Windsheims. 1692.
Marks, K., Werke. Einzeln.
Seutter, Staatswirtschaft. 3 Bde. 1824.
Weiske, Rechtslexikon. Bd. 5. 8—15.
Paschkowsky, Privatl. e. Arztes. 1859.
Chamberlain, Mediaeval stage. 2 vols.
Dragendorff, Heilpflanzen.

Franz Deuticke in Wien I, Schotteng: 6:
*Archiv f. Gynaekologie. Bd. 65—80.
*— do. Bd. 71. 73—75. 80 (event. nur Taf. 5—15).

*Annales d'oculistique 1904.
*Wiener klin. Wochenschrift 1907.
Internat. klin. Rundschau 1888.
— do. 1887—1904. (Billig.)
*Ergebn. d. allg. Pathologie. Bd. 1—7.
*Handb. d. Augenheilkunde. 2. Aufl.
*La pratique dermatologique.
*Leloir et Vidal, Symptomatologie et anat. de mal. de la peau.
*Hoffmann, Atlas d. Syphilisforschung.
*Riecke, Physik. 2 Bde.
Boehnke-Reich, der Kaffee.
Huber, Geschichte Österreichs. Bd. I—III od. kplt.
Zeyer, Barock u. Rococo. (Prag.)
Gurlt, Geschichte d. Chirurgie.

Dr. & M. Eger's Buchh. in Dresden-A.:
*1 Eyermann, Dampfturbine.

Dr. J. Determann in Heilbronn:
Brehms Tierleben. Neueste Aufl. Kolor.
Hackländer, Hausblätter. 1863.
Heilbronn (Merian); — ferner altes Gesangbuch.
Heilbronn betr. Stets u. alles.
Mädler, Wunderbau d. Weltalls.
Himmelsglobus.
Das freie Wort. Irgend ein Jahrg.

Max Drechsel in Bern
*Huber, Syst. d. schweiz. Privatrechts. I.
*Multatuli, Auswahl a. s. Werken. (J. C. C. Bruns.)
*Lenz, Botanik d. alt. Griechen u. Römer.
*Ibn Baitar, Traité des simples. Trad. française par Leclerc.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Moore, Geschichte v. Irland.
Dahn, ein Kampf um Rom.
Heinrich, Othello v. Missouri. 1877.
Deutsche Kolonialztg. N. F. Jg. 11-14.
Diccionario de la Real Acad. Española.
Pape, Handb. d. griech. Eigennamen.
Tomaschek, die alten Thraker.
Kretschmer, Einleitung in d. Geschichte d. griech. Sprache.
Wilcken, griech. Ostraka.
Hettner, Reisen in d. columbin. Anden.
Müller, Frz. H., Beitrag zur teutschen Kunstgeschichte. 1837.
Ochsenstein, Joh. Chr., Stadtschultheiss v. Frankf. G. M. Preisler etc. 1738.
Ochsenstein, Henri Christ. Stich n. d. Gemälde v. Tischbein. 1771.
Wedekind, Alles in Erstaugaben.
Arnim, Werke. Bd. 9 u. f. 1840 u. f.
Rohleder, Masturbation. 1902.
His, Pierre, Hamburg. C. Fritsch. 1763 n. d. Gemälde v. Stein.
Journal historique et littéraire. Tome 26—34: Table.

P. Dienemann Nachf. in Dresden 1:
*Andrees Handatlas. Neueste Aufl.
*Luegers Lexikon. 1. Aufl.
*Ebers, Palästina. Pr.-A. Bd. II od. kplt.
*Segelbuch d. Ostsee.
*Arzt im Hause.
*Pank, ich bin bei Euch.

Johs. Burmeister in Stettin:
Funke, Buch d. dt. Parodien. I/II. Geb.

A. Spiro in Posen:
*1 Staatshaushalts-Etat 1907.
*1 Diercke-Gaebler, Atlas. Mehrfach.
*1 Putzger, Atlas.
*1 Ploetz-Kares, C.

J. Taubeles in Prag:
Förster, Eisenkonstr. u. Ing.-Hochbauten. Beton u. Eisen. Jahrg. 1—5.
Fleiner, Krankh. d. Verdauungsorgane.
Ewald, Klinik d. Verdauungskrankh.
Theater-Almanach 1908.

Barnewitz in Neustrelitz:
*1 Meyer, Geo, Lehrbuch d. deutschen Verwaltungsrechts.

Heinr. Enderlen, Hofbh. in Stuttgart:
*1 Hager, Handb. d. pharm. Praxis.
*1 Knötzel, d. alte Fritz.

Axel Junckers Buchh. in Berlin W., Potsdamer Strasse 138:
Berliner histor. geneal. Kalender 1781, 85.
Steffen, Volkskalender 1863.
*Westermack, Urgesch. der Ehe.
Wedekind, 4 Jahreszeiten.
*Kupferstichkabinett.

R. Levi in Stuttgart:
*Christ-Lucas, Gartenbuch.
*Kurz, Herm., Werke.
*Schillers Werke. 1812—15.
*Tristan u. Isolde, v. Herz.
*Vischer, lyrische Gänge.
*Siking, Rose v. Urach.
*Staatslexikon d. Görresgesellschaft.
*Danneckers Werke. 1841.

Oswald Weigel in Leipzig:
 Middendorf, Peru. 3 vols.
 Ebers-G., Palästina. Pr.-A.
 Naumann, gold. Horn bis Quell. d. Euphr.
 Quarterly Journ. Geol. Soc. Bd. 1—26.
 Buchon, Hist. de la dominat. franç. d l.
 prov. d'Empire Byzantin.
 Poeppig, Reise in Chile. 2 Bde. u. Atl.
 a. einz., ev. def.
 Wied-Neuwied, Abbildgn. z. Naturgesch.
 Brasiliens. Mit kol. Taf. 1822.
 Annales des sciences naturelles 1846—
 1847. (Zoolog.)
 Siebold, Fauna japonica.
 Petermanns Mitteilgn. Erg.-Hfte. 98. 99.
 101. 128 u. ff.
 Staudel-M., Monogr. d. Gatt. Taraxacum.
 Das Pflanzenreich. Heft 12. 14. 19. 22.
 Novum Testam. arabicum. 1727.
 Gasselin, Dict. franç.-arab.
 Brugmann-Delbr., Grundr. d. vgl. Gramm.
 d. indog. Spr. 2. Aufl.
Frz. Malota in Wien IV., Hauptstr. 22:
 *Hirth, kulturg. Bilderbuch. Bd. 5. 6.
 *Janitschek, Gesellsch. d. Renaiss.
 *Hettner, ital. Studien.
 *Holzm. u. Bohatta, Anonym.-Lex. I u. ff.
 *Barbier, Dict. d. anonym.
Hermann Behrendt in Bonn:
 *Krebs, Antibarbarus. N. A. Sow. ersch.
 *Hehn, Kulturpflanzen. N. A.
 *Mommsen, röm. Gesch. A. e. Bde.
 *Richtofen, Führer f. Forschungsreis.
 *Ratzel, polit. Geographie.
 *Lexis, Unterrichtswesen.
 *Jodl, Psychologie.
 *Paulsen, Ethik.
 *Lomberg, Präp. z. dt. Gesch. A. e. Bde.
 *Hertwig, Zoologie. 1907.
 *Weismann, Deszendenztheorie. 2. A.
 *Scheffers, Lehrb. d. Mathematik.
 *Koerting, etymol. Wörterbuch.
 *Plätter, ausf. franz. Gramm. A. e. Bde.
 *Tobler, Beitr. z. franz. Gramm. A. e. Bde.
 *Boernstein, Wetterkunde. 2. Aufl.
 *Spruner-Menke, hist. Atlas. A. e. Bde.
 *Kurtz, Kirchengeschichte. 2 Bde.
 *Velh. & Kl.'s Monogr.: Land u. Leute. A. e.
 *Nelle, Kirchenliederdichter.
 *Blase, hist. Gramm. d. lat. Spr. A. e. Bde.
 *Vaniček, etymol. Wörterb. d. lat. Spr.
 *Föppl, Vorl. üb. techn. Mechanik. I.
 *Morsch, d. höh. Lehramt in Deutschld.
 *Handbuch f. Lehrer höh. Schulen.
 *Kultur d. Gegenwart. Einz. Bde.
 *Klein, Anw. d. Diff.- u. Integralrechng.
 *Centralbl. d. path. Anat. Kplt. u. Ser.
 *Finestrem, Jos., Praelect. Cervarienses
 ad tit. de inofficioso testamento.
 *Frenssen, Sandgräfin.
 *Georges, gr. lat.-dtschs. Wörterbuch.
 *Eggert, Einf. in d. Geodäsie.
F. W. Rochow in Heidelberg:
 Encykl. d. Rechtswiss., v. Holtzendorff. 6. A.
 Varnhagen v. Ense, Tageb. Bd. 7-14. Br.
Floessel's Buchh. in Dresden-A.:
 *Gounod, Romeo u. Julie. Klav.-A. m. T.

Ich suche zu kaufen für circa 1000 *ℳ*
 Antiquaria.
 Angebote erbeten unter S. 898 an die Ge-
 schäftsstelle d. B.-V.
Haar & Steinert, 21, Rue Jacob, Paris:
 Sallet, Evangile traduit en vers franç.
 (Richter, Altona.)
 — Mitteilungen aus seinem Leben.
 (Richter, Altona.)
 Einzelschr. üb. d. russ.-jap. Krieg. I, 1—7.
 (Wien.)
New York Medical Book Co., New-York:
 1 Archiv f. Hygiene. Bd. 18. 19.
K. F. Koehler's Sort. in Leipzig:
 Jugendgartenlaube. Bd. 28.
 Cosack, Handelsrecht. Ält. Aufl. Billig.
 Ditscheiner, dtschs. Wörterb. 2. Aufl.
 Kirchner, mikroskop. Süßwasserbewohner.
 Schweizer Lit.-Kalender 1893, v. Hardung.
 Budmani, Grammatica serbo-croat. 1867.
 Ziegler, die soziale Frage.
 Aristophanes, übers. v. Droysen.
J. H. de Bussy in Amsterdam:
 Hagen, H., Monographie der Termiten
 (Linnaea Entomologica 1855. X. S. 1—
 144; 270—325. 1858. XII. S. 1—
 342; Tab. 1—3 u. 1860. XIV.
 S. 73—128).
 Lichtenstein, H., Reise im südl. Afrika
 in den Jahren 1803—06. Tome I.
 S. 99. Tome II, S. 74. Berlin 1811.
 Tollin, C., zur Naturgeschichte d. Ter-
 miten. (Stettiner Ent. Zeitschr. 1862.
 XXIII. S. 215—220.)
C. Eleftheroudakis in Athen:
 *1 Fränkel, Hagiographia posteriora de-
 nominata apocrypha.
 *1 Hitzig, Comm. üb. d. kl. Propheten.
 *1 Specht, Geschichte d. Waffen. 1880.
Max Lehmsstedts Buchh. in Weissenfels:
 *François, Phosphorus Hollunder.
 *Judith, Kluswirtin.
J. Schmolke (J. Lehmann Nf.) in Konitz:
 Raabes, Wilh., Werke. Kplt. u. a. e. Bde.
 Fischer, Kuno, Goethes Faust. Kplt.
 — Schiller-Schriften.
 — Shakespeares Hamlet.
 Ranke, L. v., die römischen Päpste.
Märkische Buchh. in Berlin:
 Blatz, neuhochdeutsche Grammatik.
 Goethe. Halbfranzbde. B. Institut.
Fr. Spahr in Berlin N.:
 1 Auerbach, deutscher Kinderkal. 1884.
 1 Jahrb. f. Volks- u. Jugendsp. (Teubner.)
 Jahrg. 1904, 05.
Moritz Plaeschke in Krefeld:
 *Herzen, vom anderen Ufer.
 *Taine, les orig. de la France contemp. 12 vols.
 *Antiquar.-Kataloge üb. franz. Literatur.
 *Gammel, Perlenschnur.
Weitbrecht & Marissal in Hamburg 36,
 Bergstrasse 26:
 *Brehms Tierleben. 3. Aufl. 10 Bde. Kplt.
 Tadellosoes Exempl. Geb.
Hans Burzer in Wien III:
 *Ollendorff-Traut, lateinische Grammatik
 mit Schlüssel.
 Angebote direkt erbeten.

J. Hess in Stuttgart, Büchsenstr. 8:
 *Baedeker, Frankr. N. A.
 *Fechner, Syst. d. Ethik.
 *Mitteilgn. d. Anthrop. Gesellsch. Wien.
 Bd. 34—37.
 *Chirurgie, Deutsche. Lfg. 29 a. 33 a.
 46 c, d, e, g. 62 a.
 *Loening, Gesch. d. dtschn. Kirchenr.
 *Maassen, Gesch. d. Quell. d. canon. Rechts.
 *Schulte, Gesch. d. Quell. d. canon. R.
 *Grimmelshausen, simplician. Schriften,
 hrsg. v. Kurz.
R. Piper & Co. in München:
 *Roskoff, Geschichte des Teufels. Leipzig
 1867.
 Angebote direkt erbeten!
Robert Lübcke Antiquariat in Lübeck:
 *Mommsen, römische Geschichte.
 *N. Zeitschr. f. frm. Mr. Bd. 1. 3. 5.
 *Neueste Zeitschr. f. frm. Mr. Bd. 1. 3.
 *Maurerhalle. Bd. 1—3.
 *Astraea. Bd. 1. 2. 5. 14.
 *Frm. Analekten (Loge Amalia z. W.) e. H.
B. Westermann & Co. in New York:
 Carpozovii practica rerum criminal.
 Casaubonus, Exercitationes de rebus sacris.
 Grasberger, de Lucretii Cari carmine.
 Mandl, Sklavenrecht im A. Test.
 Norden, antike Kunstprosa.
 Prien, Symmetrie u. Responsion d. röm.
 Elegie.
 Wölfflin, Geminatio im Latein.
Emil Weise's Bh. in Dresden:
 Tanera, ernste u. heit. Erinn. e. Ord.-
 Offiziers.
 Grube, Charakterbild. a. d. Geschichte
 u. Sage.
 — geograph. Charakterbilder. I.
 Schulze-Smidt, Franzosengeschichten.
 Ganghofer, Klosterjäger.
 Morphy, sein Leben u. sein Schaffen.
Ferdinand Schöningh in Osnabrück:
 *Hurter, Papst Innocenz III.
 *Pan. 1895, H. 2, 4. 1896 H. 1—4.
 1899, H. 4.
 *Suarez, de legibus.
 *Barbosa, Collect. in Jus Pont. univers.
 *Fontane, Wanderungen durch d. Mark
 Brandenburg.
 *Sammlung d. Verordnungen f. d. Herzogt.
 Schleswig-Holst.
 *Stammbuch d. blühenden Adels.
 *Stimmen aus Maria Laach. 1893.
H. W. Silomon in Bremen:
 1 Klinisches Jahrbuch. Kplt. od. e. Bde.
 1 Handbuch d. Therapie innerer Krank-
 heiten v. Penzoldt u. Stintzing.
 1 Handb. d. Geburtshilfe v. Winckel.
Eugen Crusius in Kaiserslautern:
 May, im Reiche d. silb. Löwen. Brosch.
 od. geb., sowie alles von Karl May.
Heinrich Morchel's Bh. in Dresden:
 1 Ledebur, A., Handbuch d. Eisen- u.
 Stahlindustrie. (3. od. neuere Aufl.)
W. B. Hollmann Nachf. in Bremen:
 *Reichenau, aus unsern vier Wänden.
 1. Aufl. Origbd. Gr. 8°. Sauber.

J. G. Walde, Buchh. in Löbau i. S.:
Fichte, J. G., üb. d. Grund uns. Glaubens.
Die Freude. Bd. 6.
Koeppen, dtshs. Land u. Volk. Bd. 12.
Ratzel, Völkerpsychologie.

L. Fernau in Leipzig:
Bülow, am andern Ende d. Welt.
— der Konsul.
— Mexiko.

Chr. Teich's Bh. (Fr. Krüger) in Lobenstein:
Friderich, vollst. Naturgesch. der dtshn.
Zimmer-, Haus- u. Jagdvögel.
Haeckel, Wanderbilder. Kplt. Billig.

Erich Wendebourg in Hannover:
1 Nordhausen, Ars amandi.

Julius Neumann in Magdeburg:
Karnack-Hachfeld, Schule d. Elektrotechn.

Kressner in Würzburg:
*Leibbrand, gewölbte Brücken. (Fortschr.
d. Ingen.-Wissensch. II 7.) Letzte A.

Eugen Franck's Buchh. in Oppeln:
*Heinse, Werke. In Leder. (Inselverlag.)
*Mitteilgn. d. Schles. Ges. f. Volkskde. I.

Müller & Rühle in Darmstadt:
*1 Elektrotechn. Zeitschr. Jg. 1906.

Paul Neubner in Köln:
*Berichte d. Rhein. Missionsgesellschaft
1850-58. 1860. 1865-66. 69. 72. 74.
*Yumeau. Akkumulatoren.

K. Keil's Nachf. in Rudolstadt:
Thibaut, franz.-deutsches Wörterbuch.

H. O. Sperling in Stuttgart:
Der Architekt. Jahrg. 1—12 kplt.

B. Hartmann in Elberfeld:
*2 Brauns, japan. Märchen. Tadell. Ex.

Franz Malter, Buchh. in Gera (Reuss):
*2 ältere Jahrg. Gartenlaube. Lose in
Heften. Tadellos.

Wallishauser'sche k. u. k. Hofbh., Wien:
Schlenter, Botho v. Hülsen. Berl. 1883.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
*1 Sacred books of the Old Test. Vol. 20.

*1 Szymonowicz, Histologie. 1901.

*1 Hermann, Physiologie. 11. Aufl.

*1 Lesser, Lehrb. d. Haut- u. Geschl.-
Krankh. 8. Aufl.

*1 Haller, Elementa physiologiae. 8 Bde.
4^o. 1757.

*1 Haller, de partium corporis humani.
1778. 8 Bde.

Rudolf Heger in Wien I, Wollzeile 2:
*Gothaische Taschenbücher: Freiherrlich,
gräflich und fürstlich. Die letzten
5 Jahrgänge. Auch einzeln.

Buchh. d. Vereinshauses in Leipzig:
*Delitzsch, das Sakrament. Kommunion-
buch. 7. A.

Franz Leuwer in Bremen:
Menzel, Versuche auf Stein mit Pinsel
u. Schabeisen. Kplt. mit Titelbl.

Bibliothek des Börsenvereins in Leipzig,
Buchhändlerhaus:

*Gesetze d. gelehrt. Republik in Deutsch-
land. O. O. 1773. 8^o.

*Streit, F., die Post, ihre Portosätze u. d.
Geschäftsverkehr insbes. d. Buchhandels.
Coburg 1862. 4^o.

Richard Kundmüller in Magdeburg:
*Zentralblatt für das Deutsche Reich.
Bd. 1—11, 1873—1883, und Bd. 14,
1886.

Angebote direkt.

Kataloge

Am Dienstag den 7. April 1908 u. folg. Tage
werden von mir
die zum Nachlass des verstorbenen
— Rechnungsrats Stickel in Kiel —
gehörenden

**Bücher, Gemälde, Bilder, Stiche,
Kunstgegenstände, Möbel etc.**

öffentlich versteigert werden.

Der Katalog steht gratis zu Diensten.

Aufträge werden von mir gern über-
nommen.

Schleswig Holstein. Antiquariat
von Robert Cordes in Kiel,
Brunswikerstrasse 35 a.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten
Exemplare von:

Reinke, Welt als Tat

4. Aufl. Gr. 8^o. Br. 10 M ord.

Für schnellste Erfüllung unserer Bitte im
voraus bestens dankend.

Berlin W. 35, Lützowstr. 7.
Gebrüder Paetel.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten
Exemplare von:

Friedjung, Österreich 1848 bis 1860.
Erster Band. Geheftet M 8.60 netto.

Erste Auflage (Rechnung 1907)
und zweite Auflage (Rechnung 1908).
Nach dem 27. Mai eingehende Remittenden
bedauern wir nicht mehr annehmen zu können.
Stuttgart, 27. Februar 1908.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger.

Wir erbitten sofort zurück alle remissions-
berechtigten Exemplare von:

**Eduard Sievers, Grundzüge der
Phonetik zur Einführung in das
Studium der Lautlehre der indo-
germanischen Sprachen. (Biblio-
thek der indogermanischen Gram-
matiken, Band I.) Fünfte Auflage.**
1901. XVI, 328 Seiten. 8^o.

Preis geh. M 5.— ord., M 3.75 netto,
in Halbfz. geb. M 6.50 ord., M 4.85 no.

Leipzig, 26. Februar 1908.

Breitkopf & Härtel.

Bank-Verlag in Charlottenburg-Berlin.

Hierdurch bitten wir um gefällige
baldige Rücksendung nach Leipzig von
entbehrlichen Exemplaren:

„Die Bank“

Heft I,

welches wir vor kurzem auf Verlangen in
Kommission sandten. Dasselbe fehlt uns
zur Erledigung fester Bestellungen und
sind wir deshalb für Erfüllung unserer
Bitte verbunden. Wo Aussicht besteht,
dass das Heft noch abzusetzen ist, oder
wo es noch nicht ausgiebig zur Ansicht
versandt wurde, möge es weiter in Kom-
mission behalten werden, weshalb wir
auch noch keinen Schlusstermin für die
Annahme stellen.

Hochachtungsvoll

Charlottenburg-Berlin, d. 25. Febr. 1908.

Bank-Verlag.

Kommissionär:

Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Zum 1. April suche einen gewissen-
haften, mit allen Sortimentsarbeiten
wohlvertrauten, ordnungsliebenden Ge-
hilfen. Nur Herren, die wirklich
selbstständig zu arbeiten verstehen,
wollen sich melden.

Gef. Angebote erbittet

Offenbach a. M.

J. P. Strauß.

Erfahrener Gehilfe für Auslieferungs-
und Rechnungswesen gesucht. Angebote
mit Gehaltsansprüchen an Herrn Victor
Zimmer in Breslau I, Albrechtsstraße 52
erbeten.

Breslau. Schles. Vereinsfortiment.

Kunsthändler.

Zum 1. April ist in unserem Hause
die Stelle eines Verkäufers durch einen
jüngeren Herrn zu besetzen. Nur
Herren mit guter Schulbildung und
ebensolchen Umgangsformen wollen
sich melden unter Einsendung von
Zeugnissen und Photographie und
unter Angaben über ihre Sprachkennt-
nisse und ihr Militärdienst-Verhältnis.

Berlin W. 64.

Amsler & Ruthardt,
Königl. Hofkunsthändler.

Norddeutschland.

Zum 1. April suche ich einen Sortiments-
gehilfen im Alter von mindestens 25 Jahren,
der bei gewandten Umgangsformen gute
Sortimentskenntnisse besitzt, selbständig
disponieren und nach kurzer Zeit die Ge-
schäfte des ersten Gehilfen übernehmen
kann. Kenntnisse der Papierbranche er-
wünscht. Angebote mit Gehaltsansprüchen
und Photographie unter W. W. 896 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Alte, angesehene Buch- und Musikalienhandlung im Nordosten Deutschlands sucht zum 1. April oder früher einen gewandten Sortimentgehilfen, guten Verkäufer, mit angenehmen Umgangsformen.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Empfehlung des letzten Chefs. Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche werden unter # 1216 durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Zum 1. April suche ich einen durchaus zuverlässigen ersten Gehilfen, der mit allen Arbeiten des Sortiments voll vertraut und imstande ist, den Chef nötigenfalls zu vertreten. Es wollen sich nur Herren melden, die über beste Empfehlungen verfügen und zur Ausfüllung dieses Postens voll befähigt sind. Einige Kenntnisse des mod. Antiquariats erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Gehalt 130—150 M. Bei Zufriedenheit nach 1 Jahr kleiner Anteil. Angebote mit Photogr., Zeugnisabschr. und Gehaltsansprüchen umgehend erbeten.

A. Spiro, Posen.

Ich suche mögl. zum 1. April (ev. später) einen mit allen Disziplinen der Buchführung (Kassenwesen etc.) eines umfangreichen Verlages durchaus vertrauten, **bilanzsicheren Buchhalter** (kautionfähig), der befähigt ist, einem grossen Personal vorzustehen, **als Revisor** zu engagieren. **Selbständige, gut dotierte Stellung.** Nur Herren mit Zeugnissen über langjährige Tätigkeit bel. sich schriftlich zu melden.

Berlin SW., Kochstr. 67.

Hermann Paetel.

Zum 1. April oder später suche ich einen gut empfohlenen, nicht zu jungen kathol. Gehilfen. Herren, die in lebhaften Geschäften tätig gewesen, tüchtige Kenntnisse in der kathol. Literatur und Übung im Verkehr mit gutem Publikum besitzen, dazu flotte und sichere Arbeiter sind, bitte ich um Meldung unter Beifügung von Photographie und Gehaltsansprüchen.

Münster i/W. **Heinrich Poertgen.**

Zum 1. April suche einen tüchtigen ersten Gehilfen. **Sicheres, selbständiges Arbeiten, gewandtes Auftreten einem feinen Publikum gegenüber und gute Empfehlung sind Bedingung.** — Gef. Angebote m. Angabe der Gehaltsansprüche erbittet
Gielsen,
ferber'sche Univ.-Buchh.
(C. Koch).

Suche für 1. April oder später einen gewandten, nicht zu jungen Gehilfen mit guter Allgemeinbildung, der im modernen Buch- u. Kunsthandel (Graphik) durchaus bewandert ist u. ein sehr distinguiertes Publikum zu bedienen u. flink u. gewissenhaft zu arbeiten versteht.

Die Stellung ist selbständig und aus-sichtsreich, es wollen sich deshalb nur Herren melden, die wirklich etwas leisten können. Gef. Angebote m. Bild u. Gehaltsanspr. erbitten

Gg. E. Steinicke, München.

Erster Gehilfe mit guten Literaturkenntnissen, befähigt, einen grösseren Versand in Sortiment selbst an erster Stelle zuverlässig erledigen und leiten zu können, für 1. Mai 1908, ev. auch früher od. später gesucht. Einem wirklich tüchtigen, mit den Leipziger Verhältnissen einigermaßen vertrauten Herrn bietet der Posten sichere, aus-sichtsreiche Lebensstellung. Verheiratete Herren bevorz. Anfangsgehalt M. 175 — Ausf. Angebote unter 875 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In unserer Buch- und Kunsthandlung wird am 1. April eine Gehilfenstelle frei, die mit einem intelligenten, flott und sicher arbeitenden jungen Herrn mit nur Prima-Zeugnissen besetzt werden soll. Es wollen sich für diese gut dotierte Stelle nur Herren melden, welche den Anforderungen, die ein grosses Sortiment mit internationalem Fremdenverkehr an seine Mitarbeiter stellt, wirklich gewachsen, militärfrei und gesund sind und auf dauernde Stellung reflektieren.

Bewerbungen unter Beifügung der Gehaltsansprüche, Zeugnisabschriften u. Photographie umgehend erbeten.

Aachen. **J. A. Mayer'sche Buchh.**
G. Schwiening.

Ich suche zum 1. April für mein Sortiment einen jungen Gehilfen oder Gehilfin mit guter Handschrift für Buchhaltung, Journallesezirkel und Journalexpedition.

Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten.
Aug. Rauschenplat, Nordseebad Cuxhaven.

Grosses
Sortiment in Handelsstadt Nord-deutschlands sucht zum 1. April hauptsächlich f. d. Ladenverkehr einen gewandten, intelligenten Gehilfen mit Sprachkenntnissen. Posten ist angenehm, selbständig und sehr instruktiv. — Minimal-gehalt 135 M.

Nur bestempfohlene Herren, die schon in grösseren Sortimenten tätig gewesen, wollen sich unter Beifügung d. Photographie melden unter **M. G. # 897** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. April wird ein mit dem Buchhandel und seinen Nebenbranchen gut vertrauter jüngerer Gehilfe gesucht, der selbstständig und sicher zu arbeiten versteht.

Herren, die eben die Lehre verlassen haben, wollen sich nicht melden. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen erbittet

Larnowitz D/S. **M. Konze's Nachfolger.**

Zum 1. April oder früher suche ich einen jüngerer, gut empfohlenen Gehilfen.
Herford. **W. Wendhoff.**

Berliner Verlagsbuchhandlung

sucht für 1. April oder früher einen strebsamen, mit Inseratenwesen, Korrespondenz, Herstellung und Vertrieb vertrauten jüngerer Gehilfen. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche, Bild und Zeugnisabschriften unter **J. K. 890** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum April oder später tüchtiger, junger Sortimenter gesucht, der im **Lehrmittelwesen** und pädagogischen Sortiment Erfahrung besitzt und diesem Zweig des Geschäfts selbständig und erfolgreich vorzustehen befähigt ist. Gehaltsansprüche, Zeugnisabschriften und Photographie erbeten. Angebote unter **F. B. 888** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für norddeutsche Verlagsbuchhandlung wird jung., gebild. Herr als **Volontär** gesucht. Gründl. Ausbildung unter Leitung des Chefs in allen verlagsbuchh. Arbeiten.

Angebote unter # 889 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Expeditions-Gehilfe

flotter und sicherer Arbeiter, möglichst mit dem Kolportagefach vertraut, wird für 1. April (event. auch früher) gesucht.

F. E. Fischer, Leipzig.

Berliner Antiquariat

sucht zum 1. April einen tüchtigen Antiquar aus guter Schule.

Der Posten wird gut bezahlt und bietet gute Aussichten für die Zukunft.

Angebote unter **874** an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. April suche ich jungen Gehilfen, derselbe kann soeben erst die Lehre verlassen. Anfangsgehalt 90 M pro Monat, Reiseferien. Mögl. Zeugnisabschriften resp. Empfehlungen, Photographie unt. **G.R. Nr. 865** durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Zum 1. April suche ich einen jüngerer, gut empfohlenen Sort.-Gehilfen, event. auch solchen, der erst Ostern seine Lehrzeit beendet. Kenntnisse im Schreibwarenfache sehr erwünscht. Angebote, bei freier Station, erbittet **Anton Fenske, Buchh. in Lissa i/P.**

Jüngerer Gehilfe mit schöner Handschrift, der auf dauernde Stellung Wert legt, wird gesucht. Eintritt nach Vereinbarung.

Jos. Abheiter,
Wien II/3, Taborstrasse 11 B.

Für unseren *Fachzeitschriften-Verlag* suchen wir zum 1. April a. c. einen tüchtigen jüngeren Gehilfen, der bereits einige Kenntnisse im Zeitungs- und Annoncenwesen besitzt. — Angebote mit Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsansprüche und Photographie, die zurückgesandt wird, erbitten mit direkter Post.

Mannheim.

J. Bensheimer's Verlag.

Für den 1. April suche ich einen jüngeren Gehilfen mit guter Handschrift und gewandten Umgangsformen. Denselben obliegen hauptsächlich die Erledigung der Zeitschriften und Bedienen eines feinen Publikums. Kenntnisse im Kunst- und Musikalienfach erwünscht.

Bewerbungen bitte ich Zeugnisabschriften, Photographie u. Gehaltsansprüche beizufügen.

Kassel.

A. Freyschmidt,
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlg.

Zur Kassenführung, Expedition hauptsächlich der Fortsetzungen und Zeitschriften, zum Rechnungsschreiben und zu sonstigen Kontorarbeiten suchen wir zum 1. April d. J. einen jüngeren Gehilfen oder eine Dame, die hierfür gute Empfehlungen beibringen können. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Bildnis erbeten.

Berlin W., Potsdamerstr. 108.

Struppe & Windler.

Zum sofortigen Antritt, spätestens zum 1. April, suche ich einen jüngeren Gehilfen, der mit sämtlichen einschlägigen Arbeiten vertraut und gewandt im Verkehr mit einem besseren Publikum ist. Denselben würde in erster Linie die Leitung meiner Filiale obliegen.

Anfangsgehalt 100 Mark pro Mon., bei zufriedenstellenden Leistungen baldige Erhöhung. Angeboten bitte Photographie beizufügen.

Braunsberg, Ostpr.

Hans Grimme
Bender's Buchhandlung.

Zum 1. Juli, spätestens 1. Oktober, suche ich noch 2 tüchtige, intelligente Gehilfen, die schnell und sicher zu arbeiten imstande sind.

Der eine der Herren muss mit allen Zweigen einer modernen Theaterbuchhandlung gründlich vertraut sein, vor allen Dingen gute Sortimentskenntnisse der Theaterliteratur besitzen, der andere sollte wenigstens etwas vom Requisitionsgeschäft verstehen.

Leipzig. Gustav Richter,
Theaterbuchhandlung.

Zum 1. April suche ich einen Lehrling oder Volontär mit guten Schulkennntnissen.

Herford.

W. Wendhoff.

Zum 1. April suche ich einen genau und zuverlässig arbeitenden, im *Korrekturen* durchaus bewanderten Gehilfen mit guten Sortimentskenntnissen. Meldungen mit Abschrift der Zeugnisse sehe ich unter # 1219 entgegen.

Leipzig, Februar 1908.

A. F. Kochler.

Ein gut empfohlener, jüngerer 2. Gehilfe zum 15. März oder 1. April gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Photographie erbeten.

Herfeld. Hochl'sche Buchhandlung
A. Webert.

Zum 1. April suche ich einen gut empfohlenen *kathol. Sortimentsgehilfen*. Kenntnisse in der *kathol. Literatur* und gewandte Umgangsformen Bedingung.

Angebote mit Zeugnisabschriften u. Bild erbittet

Osnabrück, 18. Februar 1908.

G. Pilmeyer's Buchhandlung
Jul. Jonscher.

Jüngerer, tüchtiger Buchhändler mit guten Kenntnissen der Papierbranche zum Antritt für 1. April gesucht. Es wollen sich nur Herren melden, denen an dauernder Stellung etwas gelegen ist. Angebote mit Gehaltsansprüchen u. Zeugnissen.

Königshütte O/S.

M. Sankinger's Nachf.
Felix Willimsky.

Geschäftsreisender,

kathol., zum 1. April gesucht. Kenntnis des niederrhein. Bezirkes erwünscht. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Lebenslauf und Zeugnisabschriften an

Thomas Druckerei u. Buchhandlung
G. m. b. H., Kempen (Rhein).

Lehrling.

Zu Ostern suche ich einen Lehrling mit guter Schulbildung, zum wenigsten Berechtigung zum Einj.-Freiw., der mit Lust zur Arbeit und wirklichem Streben in unsern Beruf tritt. Sorgfältige Ausbildung in allen Zweigen eines äußerst lebhaften Sortiments wird zugesichert.

Sehr willkommen ist mir der Sohn eines Herrn Kollegen.

München, den 26. Februar 1908.

A. Adermann Nachfolger
R. Schüler
Hofbuch- und Kunsthandlung.

Wegen Erkrankung eines Gehilfen suchen wir auf sofort einen in allen Sortimentsarbeiten gründlich erfahrenen, katholischen

Buchhandlungs-Gehilfen

auf einige Zeit zur Aushilfe.

Bonifacius-Druckerei,
Paderborn.

Einen Lehrling mit guter Schulbildung nehme ich unter günstigen Bedingungen an. Auf Wunsch Kost und Logis im Hause.

Herfeld. Hochl'sche Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung
(A. Webert).

Lehrling

mit guter Schulbildung gegen Vergütung gesucht. Gründliche Ausbildung zugesichert.

Cottbus.

Carl Brodbeck.

Zum 1. April suche ich für meine lebhaft Buch- u. Papierhandlung einen zuverlässigen, gut empfohl. jüngeren Gehilfen. Angeb. mit Zeugnisabschr. u. Bild erbittet

Delmenhorst. B. Dauelsberg.

Wir suchen mehrere tüchtige *Annoncen-Akquisiteure* gegen hohe Provision.

Gustav Adolf-Verlag, Dresden-Blasewitz.

Im Laufe d. Jahres kann bei mir ein junger Mann (Einj.-Ber.) als

Lehrling

eintreten. Verpflegung im Hause.

F. Remnich, Mannheim.

Besetzte Stellen.

Den Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle teile ich unter bestem Dank für die mir gemachten Dienst- anerbietungen mit, daß die Stelle besetzt ist.

Frankfurt a. M., 25. Februar 1908.

Heinrich Keller.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

Für meinen Sohn, der in einem angesehenen Sortiment in Halle seine Lehrzeit bestanden und seit 1. Okt. v. J. in meinem Geschäft als Gehilfe tätig ist, sehr gutes Zeugnis u. den Einj.-Freiw.-Berechtigungsschein besitzt, suche ich zum 1. April d. J. oder früher zu seiner weiteren Ausbildung Stellung in einem lebhaften Sortiment.

Eisenach. Hugo Brunner,
Grossherzogl. Sächs. Hofbuchhändler.

Junge intelligente Dame mit mehrjähr. erstklass. Zeugnis sucht für sofort Stellung zu Kassa und Buchführung, Kontenführung etc. am Wiener Platze. Geneigte Zuschriften unter „Prima Kraft 9662“ an R. Mosse in Wien I, Seilerstätte.

Sortimenter, 25 J., evang., selbständiger Arbeiter, mit den Nebenbranchen vollkommen vertraut, sucht z. 1. April dauernden Posten. Gef. Ang. u. J. S. 893 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Für 30 jähr. Gehilfen, der $4\frac{1}{2}$ Jahre in meinem Barsortiment tätig war, suche ich anderweitig Stellung. Betr. ist firm in Expedition, Auslieferung, in Arbeiten des Kommissionsgeschäftes und besitzt Kenntnisse des Musikalienhandels.

Gef. Anerbieten unter J. B. 100.
Leipzig. f. Volckmar.

Sortimenter, ehem. Prok., verh., i. d. Vollkraft d. Schaffens, bereits selbständig gewesen, sucht f. bald od. i. April 1908 Lebensstellg. i. Buchh. als Leiter e. Filiale od. z. Unterstütz. d. Chefs. Suchend. ist rascher u. sich. Arbeiter, gew. i. Verkehr m. f. Publikum, vertr. m. all. Arbeiten d. Sort., mod. Leihbibl. u. Lesezirkel, nicht unerf. i. Verlags- u. Komm.-Gesch., jedoch bef. firm im Reisebuch, Ratengesch., Verkehr m. Reisend. etc. Gef. Angeb. u. Z. 200 an mich. Leipzig. f. Voldmar.

1. Sortimentler

m. Gymnasialbildung, 30 J., 13 J. im Beruf, seit 1900 in angesehenen Univ.-Sortimenten tätig, mit guten Empfehlungen, sucht z. 1. April eine

Lebensstellung

(Vertrauensposten)

in lebhafter akademischer Buchhandlung oder Grossstadtssortiment, wo er seine Fähigkeiten ganz im Interesse des Geschäfts verwerten könnte.

Gef. Anerbietungen vermittelt unter # 555 die Firma L. A. Kittler in Leipzig.

Antiquar — Berlin — Wien.

Zum 1. April, event. später, sucht Antiquar aus bester Wiener Schule in grösserem Antiquariat oder Sortiment Stellung. Selber ist mit allen im Buchhandel vorkommenden Arbeiten vertraut und reflektiert nur auf dauernden Posten. Gef. Anträge erbeten unter „Berlin-Wien“ # 858 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

In Berlin od. Vororten

sucht tüchtige 1. Gehilfin, gewissenhaft u. unbedingt zuverlässig, mit sämtlichen Verlagsarbeiten, insbesondere Herstellung, Vertrieb, Propaganda, Buchführung etc. vertraut, zum 1. Juli oder früher Vertrauensposten. Anfangsgehalt 2100 M.

Gef. Angebote unter Nr. 830 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Junger Buchhändler, 18 1/2 Jahre alt, mit Mittelschulbildung, sucht zum 1. April 1908 dauernde Stellung. Suchender ist mit allen Sortimentenarbeiten vertraut.

Gef. Angebote unter Chiffre A. C. 867 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Verlagsgehilfe sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung im Verlag für Expedition, Auslieferung u. Kontenführung. Gehaltsansprüche bescheiden.

Gef. Angebote erbitte unter H. F. 871 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für jungen Mann, der in der Verlagsabteilung seine Lehrzeit demnächst beendet, über eine sehr hübsche Schrift verfügt und den ich auch sonst bestens empfehlen kann, suche in einem Verlag passende Stellung. Heiligenstadt, Eichsfeld.

F. W. Cordier Verlag.

Junger Gehilfe sucht zum 1. April 1908 Stellung im Verlag. Süddeutschland bevorzugt.

Angebote unter K. S. an A. Koch & Co., Stuttgart.

Verlagsgehilfe,

ev., 30 Jahre alt, mit dem Inseratenwesen und der Buchführung vertraut, sucht Stellung. Gef. Angebote unter N. Z. Berlin, Postamt 81 erbeten.

Für einen unserer Jünger, der am 1. April ausgelernt hat, 20 Jahre alt, im Besig d. Einjährig-Freim.-Zeugnisses, der sich dem Verlage zuwenden möchte, suchen wir instruktiven Posten. Wir können Suchenden als intelligenten und fleißigen Arbeiter bestens empfehlen.

Dresden.

Holze & Pahl.

Vermischte Anzeigen.

Remittenden

und

O.-M.-Zahlungen

werden nur in

Leipzig

angenommen.

Druck- und Verlags-Gesellschaft
vorm. Dölter,
Emmendingen.

Bücherrevisionen

Einrichtung übersichtlicher Buchführung bei individueller Anpassung an jeden Geschäftsbetrieb

Inventur- u. Bilanzaufstellungen — Bilanzprüfungen — Abschätzungen — Vertrauensarbeiten übernimmt, auch auswärts

Adolf Jaeger, Bücherrevisor
Leipzig

(Spezialist f. Buchhandel u. Buchgewerbe)

= Referenzen erster Firmen =

Maschinensatz

liefern

Ramm & Seemann, Leipzig

Börsenblatt i. Nachabonnement gesucht, etwa 8 Tage nach Ausgabe.
Leipzig. Herm. Beyer.

Wer verlegt

einen sehr spannenden

Roman

aus bekannter Frauensfeder?

Der Roman, in bestimmter Stadt und in bestimmten Kreisen spielend, hat schon dadurch ein sicheres Absatzgebiet. Die Arbeit eignet sich auch sehr für Zeitungsabdruck.

Nur ernsthafte Reflektanten wollen sich unter # 887 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins wenden.



F. A. Lattmann

Goslar a. Harz

: Gegründet 1604 :

Abteil.: Buchdruckerei

Buchbinderei, Prägerei

Modernstes Schriften-Material

Maschinen großen Formats

und leistungsfähigster

Konstruktionen

Wem an individueller Ausführung seiner Drucksachen und -Werke gelegen ist, schreibe uns wegen Mustern, Vorschlägen und Vorausberechnungen

Meine modern eingerichtete, leistungsfähige Buchdruckerei mit Setzmaschinenbetrieb halte ich zur Anfertigung jeder Art Zeitschriften, Werke, Broschüren und Kataloge etc. bestens empfohlen. Paul Christian, Horb Buchdruckerei, Stereotypie, Buchbinderei. Mit Kalkulationen stehe auf Wunsch sofort zur Verfügung.

Loescher & Co. in Rom

(Inhaber: W. Regenberg)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Skandinavisches Sortiment

liefert schnell und billig

G. E. C. Gad in Kopenhagen, Universitätsbuchhandlung.

Reste, Posten u. Remittend.

kauft bar und erbittet direkte Angebote die Goldstein'sche Buchh. in Frankfurt a/M.

Otto Weber, Leipzig

übernimmt Kommissionen

unter günstigsten Bedingungen

Verlagsreste f. bar G. Bartels, Weissensee b. B.

Übersetzungsrechte

zwischen Frankreich und Deutschland vermittelt

Th. J. Plange

3, rue Sainte-Geneviève
Courbevoie (Seine).

Für ein praktisches Handbuch

das in grossen Auflagen in Deutschland verbreitet ist, sind die

Übersetzungsrechte

für Russland, Schweden, Norwegen, Ungarn und Böhmen zu vergeben. Wir bitten geeignete Firmen um Angabe ihrer Adressen.

Zuschriften unter A. L. Nr. 736 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

90 000 Bogen Papier, Sat. holzfrei Druck, 65x100 cm, 0/100 63/65 Ko. u. Original-Fabrikpreis von 26 M 0/100, zufällig überzählig geworden, ganz od. geteilt ab Leipzig zu günst. Kond. zu verkaufen. Angebote unt. # 884 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Wir bitten um gefl. Angabe der Adresse des Buchhandlungsgehilfen Wilhelm Eisner, geb. zu Braunschweig. Porto-Auslagen werden gern vergütet. Wiesbaden. Rud. Bechtold & Co.

Ungarisches Sortiment
u. Antiquariat
liefert prompt u. billig über Leipzig
Mai Henrik és Fia, Budapest IV.

12 Meisternovellen
von B. B. Zbáñez, genannt der „spanische Zola“,
über welchen Schriftsteller der „Tag“ schon begeisterte Kritiken brachte, sind in autorisierter Übersetzung aus d. Spanischen f. d. Buchverlag gegen angemessenes Honorar abzugeben. Angebote unter # 895 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Solange der Vorrat reicht,
gebe ich die Restbestände meines früheren Engros-Postkarten-Lagers billigst ab.
Zur Probe gebe ich 100 Stück für 1 M.
Siegbert Schnurpfeil Verlag in Leipzig.

Wer liefert Wandkalender 1909
als Beilage zu einem kathol. Kalender?
Grösse 23:15 1/2 cm. Angebote mit Preisangabe bei Bezug von 2-5000 unter V. E. 853 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Als **Karikaturenzeichner**
für Zeitungen, Bilderbogen, ganze Werke etc. empfiehlt sich zu mässigen Bedingungen
Cesare Polli, Triest, Via Navali 4 III.

A. Spiro in Posen kauft gegen Kasse Remittenden guter Bücher.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Urheberrechtseintragsrolle. S. 2853. — Zur gefl. Beachtung! S. 2853. — Erschienene Neuzugaben des deutschen Buchhandels. S. 2853. — Verzeichnis von Neuzugaben, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 2856. — Internationaler Verleger-Kongress. S. 2856. — Schwedische Erfindung. S. 2857. — Zur Statistik der Druckwerke Italiens im Jahre 1907. S. 2859. — Der Schmutz in Wort und Bild vor dem Deutschen Reichstage. S. 2859. — Kleine Mitteilungen. S. 2860. — Sprechsaal. S. 2862. — Anzeigebrett. S. 2863-2400.

Abbeiter 2397.	Cordier 2399.	Goldstein in Frankfurt a. M. 2399.	Kochler Sort. in Le. 2395.	Paetel, G., 2397.	Spahr 2395.
Ardemann Nachf. in Wtl. 2398.	Cotta'sche Bk. Nachf. 2396.	Ortowsky'sche Bk. 2363.	Krechner in Würzb. 2396.	Perles 2392, 2393.	Spamer in Le. 2390.
Alberici's Hofb. 2394.	Creuz'sche Bk. 2389, 2390.	Ortwin in Braunsb. 2398.	Künig's-Locher 2389.	Petermann in Halle 2392.	Sperling in Stu. 2396.
Amelangs Verl. in Le. 2365.	Crustus 2395.	Orunow 2380.	Kunsmüller 2396 f.	Pfiffer in Le. 2374.	Speyer & P. 2392.
Amster & R. 2396.	Dauelsberg 2398.	Oshtav-Adolf-Verl. 2398.	Langewiesche-Brandt 2386.	Flugmacher 2391.	Spiro 2394, 2397, 2400.
Baedler in Essen 2377.	Debrunner 2394.	Paar & St. 2395.	2387.	Stierlin's Verl. 2389, 2390.	Sponholz Nachf. 2394.
Bamberg in Greifsw. 2390.	Deubler in Wien 2388.	Paasenstein & V. in Vorna 2364.	Lattmann 2399.	Vilmeyer's Bk. 2398.	Steffen in Qibsb. 2389.
Bant-Verl. 2396.	Deutsche in Wien 2394.	Pahn'sche Bk. in Hannov. 2393.	Lechner in Wien 2393.	Piper & Co. 2395.	Steiger & Co. in R. V. 2391.
Barnwitz 2394.	Dienemann Nachf. in Dr. 2394.	Parrot'sche Bk. in Hannov. 2393.	Lehmann, P., in Brln. 2391.	Plange 2399.	Steincke 2397.
Bartels in Weib. 2399.	Dieterich's Ant. in Göt. 2393.	Parrot'sche Bk. in Hannov. 2393.	Lehmstedt's Bk. 2395.	Plarre 2363.	Straus in Off. 2396.
Bartholdi in Bismar U 3.	Dieterich'sche Bk. in Le. 2366.	Parrot'sche Bk. in Hannov. 2393.	Lehrmittelanst. in Bensch. 2393.	Pflicht 2400.	Streller 2388.
Bas 2390.	Drechsel in Bern 2394.	Hartmann in Göt. 2396.	Leuwer 2396.	Voetgen 2397.	Struppe & W. 2398.
Bechtold & Co. 2400.	Druck- u. Verl.-Ges. in Emmend. 2399.	Haefel Comm.-G. 2363.	Levi in Stu. 2394.	Waple in Wtl. 2391.	Stürz 2371.
Bed. R., in Wtl. 2389.	DuMont-Schauberg'sche Bk. 2371.	Hausinger's Nachf. 2398.	Linde in Dr. 2375.	Ramm & S. 2399.	Südbich's Ant. 2388.
Bed'sche Bk. in Wtl. U 1.	Dunkel, Lokalrichter, 2363.	Heerdgen-Harbeck 2393.	Lorenz in Le. 2394.	Rauschenplat 2392, 2397.	Taubert 2394.
Behrendt in Bonn 2395.	Eber in Ulm 2391.	Heger in Wien 2396.	Lorenz & Waepel 2393.	Ritter, Gunab, in Le. 2398.	Teich in Cob. 2396.
Bensheimer Verl. in Mannh. 2398.	Eger, D. & W., 2394.	Helmreich's Bk. zu Jretb. 2374.	Roscher & Co. 2399.	Rochow 2395.	Thieling in Wtl. 2394.
Bergens 2389, 2394.	Ehrenschildt 2371.	Hermann in Paris 2393.	Roscher & Co. 2399.	Rohde 2395.	Thomas, Th., in Le. 2382, 2383.
Bergstrasser's Hofb. 2391.	Eichthorndats 2395.	Hess in Stu. 2395.	Roscher & Co. 2399.	Ronge's Nachf. 2397.	Thomas-Druckerei 2398.
Bertner Verl. 2367.	Enderlen 2394.	Hiersemann 2369, 2394.	Rat 66 Jta 2400.	Rösch, G., 2363.	Thum 2372.
Beyer in Königsb. 2389 (2).	Ev. Verl. in Qibsb. 2390.	Hilger Verl. 2371.	Rat 66 Jta 2400.	Rösch, G., 2363.	Tittmann's Verl. 2389.
Beyer, G., in Le. 2399.	Faber'sche Buchdr. in Magdeb. 2389.	Hirzel 2374, 2384, 2385.	Rat 66 Jta 2400.	Rosenthal, J., in Wtl. 2392.	Trotzsch Nachf. 2393.
Bibliothek d. B.-V. 2396, U 2.	Fäßl & B. 2390.	Hofmeister in Le. 2364.	Rat 66 Jta 2400.	Rothbarth 2381.	Tzvierneger, A., in Le. 2392.
Bod & Seip 2392.	Fischer, J. E., in Le. 2397.	Hoch in Göt. 2398 (2).	Rat 66 Jta 2400.	Sack in Kauf 2388.	Ulrich, Gebr., in Brln. 2392.
Bon's Bk. 2393.	Fischer, S., in Brln. 2379.	Hollmann Nachf. 2395.	Rat 66 Jta 2400.	Saunter in Stettin 2389.	Verlinsfort in Brsl. 2389.
Bong 2372.	Flemming Verl. N.-G. 2372.	Holze & P. 2399.	Rat 66 Jta 2400.	Schettin's Bk. 2394.	Verlagsanst. Waterland 2368.
Bontfacius-Druckerei 2398.	Floeffel in Dr. 2395.	Hoepf 2368, 2378.	Rat 66 Jta 2400.	Schleifer & Sch. 2363.	„Wita“ 2363.
Bonz & Comp. 2385.	Foed. G. m. b. H. 2391.	Hugendubel 2393.	Rat 66 Jta 2400.	Schleier Verlagsort 2396.	Goldmar 2363, 2398, 2399.
Breitkopf & B., in Le. 2396.	Folianty 2391.	Huin in Göt. 2389.	Rat 66 Jta 2400.	Schmiedw.-Hofst. Ant. 2396.	Gram 2392.
Brodhaus' Sort. 2391.	Franz in Oppeln 2396.	Huisle Nachf. 2369, 2393.	Rat 66 Jta 2400.	Schmidt in Remsch. 2390.	Walbe in Cob. 2396.
Brodhaus' 2398.	Friedrichsmidt in Kassel 2398.	Jäger in Le. 2399.	Rat 66 Jta 2400.	Schmoile 2395.	Wallishausser'sche Hofb. 2396.
Brudmann N.-G. 2374.	Friedl in Wien 2391, 2393.	Jahns in Le. 2372, 2392.	Rat 66 Jta 2400.	Schnurpfeil in Le. 2400.	Walther G. m. b. H. 2388.
Brunner in Erf. 2395.	Froemme in Wien 2376.	Johann in Le. 2392, 2399.	Rat 66 Jta 2400.	Schober in Brln. 2393.	Weber, D., in Le. 2391, 2399.
Buch d. Vereins f. d. Le. 2396.	Gebethner & Comp. U 2.	Johann's-Buchh. 2363.	Rat 66 Jta 2400.	Schöler in Raumb. 2393.	Weigel, D., in Le. 2395.
Buchner'sche Buchdr. in Hamb. 2394.	Geurtsch. d. Amtsgerichts Halle 2368.	Johann's-Buchh. 2363.	Rat 66 Jta 2400.	Schönung, F., in Dbn. 2395.	Weiste 2391.
Burger'sch. d. M. 2396.	Götsche 2372.	Johann's-Buchh. 2363.	Rat 66 Jta 2400.	Schottlander's Schlef. Verl.-Anst. 2378.	Weitbrecht & M. 2395.
Burmthar in Stettin 2394.	Genske 2397.	Johann's-Buchh. 2363.	Rat 66 Jta 2400.	Schreiber in Erf. 2388.	Wendebourg in Hannov. 2396.
Burger 2388, 2395.	Herberichell - B. in Göt. 2397.	Johann's-Buchh. 2363.	Rat 66 Jta 2400.	Schulz in Brsl. 2364.	Wendebourg U 4.
Buch in Le. 2392.	Herrnau 2396.	Johann's-Buchh. 2363.	Rat 66 Jta 2400.	Schwetzer in Wtl. 2393.	Westermann & Co. 2395.
de Busby 2395.	Hirsch, J. E., in Le. 2397.	Johann's-Buchh. 2363.	Rat 66 Jta 2400.	Silomon 2395.	Wigand, G., in Stu. 2363.
Galvany & Co. 2393.	Hirsch, S., in Brln. 2379.	Johann's-Buchh. 2363.	Rat 66 Jta 2400.	Stapel & Co. U 4.	Wittenberg & H. 2393.
Carlbach 2391.	Hlemming Verl. N.-G. 2372.	Johann's-Buchh. 2363.	Rat 66 Jta 2400.	Stand. Ant. 2388.	Zipperer's Bk. 2393.
Christian in Göt. 2399.	Hloeffel in Dr. 2395.	Johann's-Buchh. 2363.	Rat 66 Jta 2400.		
Conrad in London 2385.	Hoch G. m. b. H. 2391.	Johann's-Buchh. 2363.	Rat 66 Jta 2400.		

Hierzu 2 Beilagen: 1) Wöchentl. Verzeichnis d. erschienenen Neuigkeiten. — 2) Monatsregister dazu. —

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.



Ich habe die besondere Freude, Ihnen das demnächstige Erscheinen eines Romanes anzuzeigen, der großes und berechtigtes Aufsehen erregen wird.

In meinem Verlage erscheint demnächst:

Heidefinds Erdenweg.

Roman aus der Lüneburger Heide von
Nathanael Jünger.

Ein starker Band von ca. 25 Bogen gr. 8°.

:: Preis broschiert M. 5.— ord., M. 3.75 netto, M. 3.35 bar ::
Preis in Originalband gebunden M. 6.— ord., M. 4.50 netto, M. 4.— bar } und 11/10 Exempl.

Bei Vorausbestellung bis 15. März 1908 40% bar u. 11/10.

Mit dem Roman „Hof Bokels Ende“ ist Nathanael Jünger in die Reihe derjenigen Schriftsteller eingetreten, deren Werke viel besprochen und gekauft werden. „Hof Bokels Ende“, dieser unvergleichlich schöne Roman ist momentan in 6 Auflagen nahezu vergriffen (die 7.—10. Auflage ist in Vorbereitung) und es ist wohl als sicher anzunehmen, daß dieser neue Roman — ein noch weit reiferes und ergreifenderes Werk — eine noch viel größere Verbreitung finden wird. — Nur ein Dichter konnte dies Heidekind, konnte Land und Leute der Lüneburger Heide so schildern, wie es geschehen ist. Kein Leser wird sich der Wucht dieser Erzählung entziehen können.

Ich bitte Sie, sich dieses Romans besonders anzunehmen, der Erfolg kann niemals ausbleiben. Das Buch ist auch ein ganz vorzügliches Konfirmationsgeschenk, sowohl für junge Mädchen, wie für junge Männer.

Es dürfte in ihrem Interesse sein, von dem sehr günstigen Vorzugsrabatt ergiebigen Gebrauch zu machen. Nach den Erfolgen von „Hof Bokels Ende“ werden Sie von diesem Romane mit Leichtigkeit einige Partien absetzen.

Wismar, im 7. Februar 1908.

Hans Bartholdi.



Otto Wigand, Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei m. b. H.

Leipzig

Die seit einigen Jahren bei mir erscheinenden Schriften Carlyles habe ich nunmehr zu einer Ausgabe:

Ausgewählte Werke von Th. Carlyle

(Z) mit einer Biographie Carlyles von Th. A. Fischer.

9 Bände in modernem Leinenband zusammengestellt. Den Preis für diese 9bändige Ausgabe habe ich auf M. 40. ermäßigt, während sich der Preis der einzelnen 8 Bände auf M. 50.60 beläuft.

Inhalt:

- I. Bd. Biographie Carlyles von Th. A. Fischer. Mit einem Bilde.
 II. u. III. Bd. Sozialpolitische Schriften. I. Bd. Kleinere sozialpolitische Schriften. II. Bd. Vom Tage des Gerichts.
 IV. Bd. Vergangenheit und Gegenwart.
 V. Bd. John Sterling. Ein Lebensbild.
 VI. Bd. Sartor Resartus oder Leben und Meinungen des Herrn Teufelsdröckh. 2. Auflage.
 VII. u. VIII. Bd. Historische Aufsätze. I. Bd. Was ist Geschichte? — Biographie. — Noch einmal über Geschichte — Graf Cagliostro. — Das Diamantenhalsband. — Mirabeau. II. Bd. Biographien: Burns. — Sir Walter Scott. — Voltaire. — Dr. Francia
 IX. Bd. über Helden und Heldenverehrung.

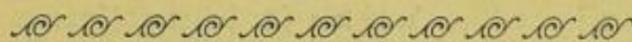
Von der Bedeutung Carlyles als Historiker, Biograph und Sozialpolitiker geben diese kleineren Schriften ein besseres, ja man darf getrost sagen, ein richtigeres Bild, wie seine dickleibigen Werke. Carlyle, der sich jahrelang bemüht hat, den Briten die Geisteskräfte Deutschlands zugänglich zu machen, verdient weitgehendste Beachtung.

Ich stelle befreundeten Handlungen, die sich wirklich für diese Ausgabe verwenden können, ein Exemplar à cond. zur Verfügung. Bedingungen: 25% in Rechnung, 33 $\frac{1}{2}$ % bar und 13/12.

Mit Hochachtung

Otto Wigand, Verlagsbuchhandlung und
 :: Buchdruckerei m. b. H.

Welche
 Reproduktionsart
 ist für meine Zwecke
 die beste?



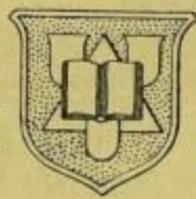
Auf diese Frage gibt die Firma

Sinsel & Co., G. m. b. H.

Leipzig-Oelsch 1

Photomechanische Werkstätten und Kunstdruckereien

zuverlässige Antwort.



H. WENNBERG

Inh.: Robert Wennberg

STUTTGART

Telefon 741. Reinsburgstr. 28.

Neu eingerichtet:

Grossbuchbinderei

für alle Arten des Bucheinbandes.

□ Künstlerische Ausstattung □

□ □ Gediegene Einbände □ □

Rasche und preiswerte Lieferung

□ □ Coulaute Bedingungen □ □